Mugeigen:

Telephon Mnichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begugeprete:

artich SO Vie. Bringeriobn 10 Vie., burd bie Boft bezoge niemeijabelich Wif. L75 erzi Benedgelb. Per "General Angeiger" erffeint täglich Abendo. Sonnings in zwei Aungeben, Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Ameiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Tagild: Baferbattungs-Blatt "Frierftunben". - Wonenelid; Der Landwirts. -- Der Demorift und Die iffuftririen "Beitere Blatter".

Gefdäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt

Inferaten 2Innahme für die Abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr Rachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrung der Anzeigen wird gebeien, großere Inferate mogliche einen Tag vorber aufzugeben. (Rur die Aufnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Garantie übernommen werben)

9/r. 131.

Dienftag, beu 6. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Die Bochzeitsfeier des Kronprinzen.

* Berlin, 3. Juni. Der Einzug der Berzogin Cecflie.

Bet augerordentlich warmem, fonnigem Wetter bot die Geststraße Unter den Linden, die bereits am Bormittag bon einer did ten Menschenmenge besetzt war, ein glänzenbes Bild. Mile Schulen in Berfin batten an diefem Tage frei, Die meiften Bureaus in der Stadt ichloffen um 1 Uhr. Die Maffe ftaute fich auf dem gangen Bege gum Schlosse auf ben Burgersteigen der Linden, am Brandenburger Thore, sowie in allen Rebenstraßen. Gleich nach Mittag begann biz Spalier. bildung; aus den verschiedenen Theilen ber Stadt zogen bie Innungen und Bereine mit Fahnen und flingendem Spiel heran. Um 3 Uhr wurden die nothwendigen Absperrungen burchgeführt; Schutleute brangten die Menge, die augerorbentlich groß war, von der Feststraße und den nächsten Bugangewegen zu ihr gurild. 6000 Schulfinder der Bolfefchulen in weiß, von ihren Lehrern geführt, bildeten Spalier vom Schloß Bellevue bis zur Charlotten jurger Chauffee; ihnen fcioffen sich bis zum Brandenburger Thor Eisenbahnbeamte, Arbeiter- und Militarbereine aller Urt an. Auf bem Barifer Blat batten fich die ftabtischen Behörden, 400 Rinder der höberen Schulen und die Ehrenjungfrauen gur Begrüfung ber Kronprinzeffin aufgestellt. Das Bild, das besonders die legteren in ihrer fleidfamen, weißen Tracht, den Rofenfrang im Saar, boten, war überaus annuthig. Das weitere Spalier gur beiben Seiten ber Linden murde nun bon ben Berliner Inmingen gebildet, die in einer Starfe bon mehr als 8000 Mann mit vielen Jahnen und mit mehr als 20 Musik-korps aufmarschirt waren. Sie boten manche malerische und auch durch alte Embleme und Abzeichen

hllforifch denkwilrdige Gruppen.

To fam die Fischerinnung mit einem großen Fischkaften, fcmarz-weiß-rothen Fangneten und Malipeeren, ein Sinweis auf die erfte Erwerbsquelle ber jegigen Weltstadt Berlin. Die Tifchler trugen alte, noch aus dem vorigen Jahrhundert ftammende Rahnen, die Korbmacher einen vergoldeten Arbeitstorb. Diefes Spalier reichte bis in die Gegend der Charlottenftraffe, bann folgten weiter auf beiden Geiten der Linden Edüten- und Turnvereine, der Berein der Postbeamten und gulett, bis auf die Schlofbriide reichend, Sportvereine, Radfahrer und Ruberer in ihrer fleidsamen Tracht. Go ftand an beiben Geiten ber gang von webenden Sabnen, Rofenguirlanden und frifdem Grun erfüllten Linden eine ununterbrochene Menichenmenge bom Schlog bis an den Meinen Stern im Thiergarten. Faft alle Dader waren bon Menichen besetzt, die Ruppel des alten Doms, die Terraffe des alten Mufenns, das Dach der Banafademie und bes Beug-



Der goldene Krönungswagen palilert um 1/26 Uhr nachmittags die Linden.

Spalierbildenben, befonders für die Schulfinder, mar es feine gang leichte Aufgabe, in der brennenden Sonne auszuhalten, aber fie löften fie mit Ausdauer und Geduld. Unter den Linden vertrieb man fich die Zeit damit, die zahlreichen prächtigen Galakutichen des Hofes zu beobachten, die die fürstlichen und anderen Gafte zu der um 7 Uhr im Schloffe stattfindenben Familientafel führten. Begeisterung erregte ce unter ber Zuschauermenge, als gegen 35 Uhr ber junge Bräutigam,

der Krongrinz gu Pferde die Chrenfompagnie des 1. Garde-Regiments gu Buß nach dem Schloffe führte. Mit dem Degen unaufhörlich die Bufchauermenge grugend, die ihn mit jubelnden Ovationen empfing, zog er an ber Spipe ber Truppen über bie

Etwas vor 5% Uhr erichien die Spite des Zuges am Brandenburger Thor, und zugleich donnerten nach altem Brauch die im Luftgarten aufgestellten Kanonen; ein Salut haufes zeigte Saufen von neugierigen Buschauern. Bur die | von 72 Schuffen erschütterte die Luft. Dem Buge voran

ritten 40 berittene Boftillone in Gala-Uniformen, mit Bofthörnern am verzierten Bande, geführt von 6 Postinspektoren. Dann folgten in Frad und Inlinder ju Bferde bie Mitglieber ter Berliner Schlächterinnung, eine fruttliche Schaar, von der mander mit Medaillen und Ehrenzeichen geschmudt war. Die beiden Gruppen hatten fich am Rleinen Stern mit dem bom Schloß Bellevue ausgegangenen Zuge vereinigt und fich an feine Spite geftellt. Dun folgte bas eigentliche Chrengeleit der Bergogin-Braut, ein farbenvolles, buntes Bild vergangener und heutiger Königspracht. Buerft fam eine Schwadron des 1. Garde-Dragonerregiments mit ihrem Trompeterkorps an der Spite. Ein fechsipanniger Sofwegen folgte, in dent der Kammerherr der Kronpringessin, Graf Bismard-Bobsen, faß. Nachdem noch mehrere Hofequipogen, von Piqueuren geleifet, vorbeigefahren waren, in deren einer ber medlenburgifche Staatsminister b. Bassewig-Lebenow jag, erblidte man in ihren glänzenden Adlerhelmen und ichwarzen Küraffen die Esforte der Gardeduforps.



Kunit, kitteratur und Wilsenschaft.

Königliche Schauspiele.

In Schillers "Maria Stuart" gaftirte am Samftag ein Granlein Strung bom Stabtibeater in Blauen in ber Titelrolle. Man fragt fich verwundert, warum Abends noch bas Bublifum mit einer berartigen an Traveftie grengenden Beiftung molestirt murbe, anftatt bag man bie Gaftin mit Gegen und Beilswunsch gleich nach ber Probe wieder babin gieben lien, mober fie tam. Derartige Experimente geboren nicht bor bie Deffentlichteit, benn bas sahlenbe Bublifum ift babei bas leibenbe Berfuchstaninchen. Anftatt bes weihevollen Genuffes einer Schilteraufführung, ben man gu erwarten berechtigt ift, muß man bie beinlichen Ginbrude eines verlorenen Abends in Rauf nehmen.

Relidenz-Cheater.

Samftag, ben 3. Juni, jum erften Dale "Die große Rull", Dufifptel in 3 Aften von Guftav Schefranel.

Das Stud befteht aus einer Rette von Unmöglichfeiten. Bir feben einen Mann, ber fich bom Schlummer erbebt und ungewofden an ben Raffeetifch fest, einen anberen, ber fich verlobt, Done feinen intimften Freund bon biefer Abficht porber etwas abnen au laffen, eine jugenbliche Schwiegermutter, bie ihr Rind nur unter ber Bedingung bergibt, bag ihr ber Eibam felbft gu einem Manne verhelfe, einen Weiberhaffer, ber bie Schwieger-

nmtter beirathet, eine Biberfpenftige, die auch ohne Betruchto im Sandumbreben begabmt wird. Das genilgt, um ben Charafter Diefes "Luftspiels" als eine fommerliche Tobigeburt zu fennzeichnen. Da gab's nichts zu retten. Obgleich bie Berren Bilbelmh Detebrüg ge und Schul'ge fo flott als möglich fpielten (Berr Schulge fand nur in bem ichmabifchen Dialett ein Sinbernih) und obgleich die Damen Gren, Arndt und Roormann viel Charme und febr bubiche Toiletten ind Troffen führten, erwies fich bas Stud boch als Rull und nicht einmal als eine große. Gelacht wurde gwar manchmal, wenn bie Scene braftifch wurde, aber weit ofter wurde gegahnt. Schlieflich wurde ber Beifall ironifch und es war gut, bag um 9 Uhr alles überfianben war, Und braugen lachte ein herrlicher Commerabend! - -

Kurhaus.

Samftag, den 3. Juni 1905: Großes Bofal und Inftrumentalfongert bes Biesbadener Mannergesangvereins.

Der Mannergefangverein und fein riihmens. werther fürftlerifder Leiter, Gerr Brof. Dann fi a dt haben mit bem glangenden Berlauf biefes Mongertes ihre bi Swinterfommerliche Konzertsaison in wirtungsvollster Weise abgeichlossen. Im Brogramm war diesmal jede Rummer ein "Trumpf", und der durchichlagende Erfolg, den j der Chor bei der gablreichen Borerichaft errang, mag die wadere Sängerichaar für manche borausgegangene "Dulberftunbe" reichlich entschädigt haben. Die choristischen Leistungen waren durchgängig vorzüglich, sowohl die begleiteten, wie die a cappella Chore famen gu brillanter Wirfung. Ein "Rongertftud" für Mannerdjor und Ordjefter bon G. Cenffardt "Durch Rampf jum Gieg" gab dem Chor Gelegenheit, fich gleich mit einer ftimmungeboll ausgearbeiteten und ichwungboll vorgetragenen, effeftvollen, bier unieres Biffens noch unbefannten Composition einzuführen. Rremfers fpaterbin gefungener "Bring Eugen" ift in feinen vollsthumlichen Bu-

schnitt und seiner humorvollen Orchesterbegleitung übrigens ein rühmliches Beifpiel gefunder Mannerchorfoft g.genüber ber Mache und Sentimentalität, die fonst auf diesem Felde berricht. Aus dem ichier unerschöpflichen Brogcamm ware noch Neumanns "Sturmerwoden" hervorzugeben, das wieder die treffliche Schulung und Sicherheit des Chores ins befte Licht ftellte. Dertlings Composition "Der fonnige Sonntag am Rhein", nach dem von echt rheimischer Boefie durchglichten Gedicht &. Mäurers, wurde fturmifch da capo verlangt und fangesfreudig gewährt, ebenso wie Kremiers reigender Zwiegefang. Der Erfolg beiber Bortrage gebührt nicht jum mindeften der Wirtung bes flangiconen Golotenors des Herrn Schub.

Berr Prof. Mannftadt, der feines anspruchsvollen Dirigentenamtes mit bekannter Unermüdlichkeit und anfeuernder Frische waltete, gab dem Programm ein fünstlerisches Relief durch die Einfügung von Tschaikowskys Mavierkongert, mit deffen vollendeter Wiedergabe feine mufifalijden und pionifti. iden Sabigfeiten einen vollen Triumph errangen. Das Rurorchefter begleitete unter Rapellmeifter Afferni (das Brogramm widmete ibm zwei "b", herrn Mannstädt nur eins -?) das Alavierkonzert höchst ausdmiegsam und steuerte unter Beren Prof. Mannftabte Leitung noch zwei Stilde gum Programm bei, nämlich Bagners Riengi-Duvertüre, die fid, durch befonders glänzende orchestrale Ausführung auszeichnete und ein Streichquartett-Largo von Sandn, das gleichfalls von iconfter Wirfung war-

Bum Schlug möchten wir noch bem Bunfche vieler Belucher des Konzertes Ausdruck verleihen, derartige Sommerfongerte mit Chor doch im Freien gu beranftalien. Der Aufenthalt in der erfrischenden Rüble des Gartens ift bei der gegenwärtigen Temperatur doch dem im Saale vorzugiehen.

Der Brautwagen.

Mr. 131.

Im achtfochnigen goldenen Braufwagen, der fich in hoben Gedern wiegt, die Bferde prochtvoll reich geschirrt mit fcmarg-weißen Straugenfebern, faß gur Rechten ber Raiferin die Braut, im Rudfin die Oberhofmeifterin. Die Braut trug ein hellrofa ausgeschnittenes Rizid ohne But, ein Berlenfollier um den ichlanfen Sals. Die Raiferin war in goldgelber Brofattoilette mit Smaragdidmud, ein Diamant-Diadem im Saar. Bom Blat bis ju den Dadjern redte fich alles und grufte mit zujubelnden braufenden Jurufen. Dann trat Rube ein. Der Wagen und der ganze Jug hielt in der Mitte bes Balaftes. Die Diener fprangen herab und öffneten ben

Der Galawagen fann als eine hiftorifche und fünftlerifche Merkwürdigfeit angesehen werden. Er thronte bis jeut friedlich inmitten der Wagenfammer des faiferlichen Marfialis in der Breitenstraße im ersten Stodwerf, von wo er nun nach Schloß Bellevuse gebracht morden ift. Diefer Galamagen ift an Bergoldung und Schnitzerei ein Prochtftiid des Rototo-Geschmads und verräth noch den Geist der Zeit, der er entstammt. Friedrich Wilhelm II. ließ ihn 1879 erbauen; in ihm gog die Aronpringeffin Luife 1793 in Berlin ein, 1861 biente er bei ber Kronung Konig Bilbelms in Konigsberg. 1881 fuhr in diesem Wagen die jetige deutsche Raiserin Augusta Biftoria von Bellevue aus als Braut des Prinzen Wilhelm nach Berlin. Der Wagen fieht sehr groß aus, nicht wegen der inwendig gang mit weißer Seide gefütterten Rutfdje, die an fich ziemlich flein ift, fondern wegen der fehr hohen Räder und des hoben Lagers, vor allem aber wegen des iiberreichlich angebrachten Schmuds. Am Schlag ist auf beiden Seiten das große preufische Königswappen in voller Ausführung gu feben; vergoldete Adler figen oben auf den bier Eden der Rutiche, ein vergoldeter Selm mit Ritter-Emblemen schmudt das Dach. Ueberall fieht man vergoldete Rronen, Abler und icon einzelne den Geichmad der Empirezeit anffindigende antififirende Ornamente. Sinten ift ein fehr breiter Tritt angebracht, auf dem die Boglinge des fonigliden Pagenforps, die die Kronprinzeffin geleiten werden, thren Plat haben.

Aniprache des Oberbürgermeilters.

Der Oberbürgermeifter und feine Begleiter traten beran. Die Chrenjungfrauen umgaben die Rutide in weitem Bogen, Die Kaiferin lebnte fich etwas gurud. Die Braut beugte fich anmuthig jum Oberbürgermeifter berab, der mit lauter Stimme etwa folgendes iprach: "Bei dem herzlichen Willfommen, das die Bürgerschaft Ew. Hoheit in der neuen Beimath darbringt, steigt in der Erinnerung die erhabene G, ftalt der edlen Königin Quise auf, die, ebenfalls eine Fürstin aus medlemburgischem Geschiecht und gleichfalls eine Braut eines preußischen Kronpringen, bor länger denn hundert Jahr:n in diefe Mauern ihren festlichen Einzug hielt und deren Andenfen, verebrt und geliebt, noch beute in den Bergen des dinfbaren Bolles fortlebt als das Andenfen an den Schutgeift Breugens. Millionen Deutsche vereinigen fich am heutigen Tage mit uns zu dem innigen Gebet: Moge auch Gurer Hoheit Eingang reichen Segen bringen! Reichen Segen Eurer Hobeit und dem erhabenen Fürstenhause der Hohenzollern! Reichen Segen diefer Stadt und bem gesammten preugischen umd deutschen Baterland! Mit Rosen ist der heutige Weg Eurer Sobeit geschmüdt; Rosen bitten wir ehrerbietigst als Willfommengruß der Stadt Berlin huldvollft entgegen gu nehmen. Ihre Sobeit, die Bergogin Cecilie gu Medlenburg, die Brant Gr. Raiferlichen und Königlichen Hobeit dis Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen, unseres Stronpringen, hody! hody! hody!"

Die Kronprinzellin

antwortete mit Worten des Dankes. Es nahten fich ihr bann Die Ehrenjungfrauen, die ihr einen großen Strauf überreichten, den sie sichtlich bewegt entgegennahm. Die Fahrt ging von da aus durch die Mittelpromenade der Linden, die in ihrem farbigen Blumenschmud und gang mit feinem Ries bestreut dem festlichen Gepränge einen passenden Rahmen bot. Neberall, wo der Wagen der Kronprinzessin vorbeifam, erschollen die Jubelrufe und das Hurrah der Menge, die Taichentücker und Hüte zur Begrüßung schwenkte. Bug die Schlofbrücke paffirt hatte, wo fich das lette Stud des ftattifden Festschundes zeigte, eine mit Bimpeln und bunten Flaggen geschmudte fleine Flottille von Dampfern, die in der

Dr. Lahmann +.

Dr. meb. Lahmann, leitenber Urst und Befiger bes Sana-toriums "Weißer hirsch" bei Dresben, ift gestorben. Er war am 30. Mars 1860 in Bremen geboren und ftubirte erft bas Ingenieurfach in Sannover, fpater Debigin in Greifsmalb, Leipsig und Beibelberg. Dr. Lahmann beichäftigte fich frubseitig mit



biatetifden und bygienischen Fragen. Im Jahre 1884 erfanb er bie begetabile Misch, 1885 bie Resormwäsche. Er veröffentlichte verschiedene Schriften "Ueber diatetische Blutmischung". "Na-tikrliche Peilweise" und Aleibungsresorm. Im Jahre 1887 grün-bete er das Sanatorium "Beiber Hirch" bei Dresden.

Spree bor Anfer lag, berichwand er furz ver 6 Uhr im Luftgartenportal bes Schlaffes. Der Raijer hatte, von feinen fürftlichen Gaften umgeben, eine Beit lang von bem Balton des Schloffes aus das Raben des Buges beobachtet, der bis gulett bom fonnigften Wetter begunftigt, ein wahrhaft farbenprächtiges Bild dargeboten hatte.

Im Schloghofe empfingen ber Raifer, ter Aronpring und Die Pringen des foniglichen Soufes die Braut und geleiteten fie hinauf. Der Raifer führte fie am Arm nach bem Ritterfaal, wo die Gafte versammelt waren. Im Rurfürstengimmer murden darauf die Chepaften bollzogen.

. (Telegramme.) Kirdigang in den Dom.

Berlin, 5. Juni. Hür Sonntag Bormittag 10 Uhr war Kirchgang in den Dom für das hobe Brautpaar, die königliche Samilie, die anweienden höchften Gafte, die Sofftaaten und Gefolge angefest. Die Anfahrt der fürstlichen Gafte bot ein farbenreiches Bild. Der Raifer ging bom foniglichen Edlog ju Jug nach dem Dom, mit ihm der Rronpring und deffen Briider, der Großherzog von Seffen und der Bergog ron Sadien-Roburg und Gotha. Die Raiferin fuhr mit der Prinzeffin Bictoria Luife in einem Galawagen. Der Raifer und die Raiferin wurden von dem Bublifum mit hochrufen empfangen. Bulest ericbien Bergogin Cecilie mit der Großbergogin-Mutter von Medlenburg-Schwerin, von fturmischen Zurufen der Menge begrüßt. Der Raifer bot der Bergogin den Arm, mahrend der Kronpring die Großherzogin-Mutter führte. Der Domdjor trug den 47. Bfalm und nach einem Gesang der Gemeinde mit Lithurgie noch "Der Herr ift mein getreuer Sirte" bor. Oberhofprediger D. Drhander predigte über Galater 6, 2: "Einer trage des anderen Laft, fo werben wir das Gefet Chrifti erfüllen." Die Gemeinde fang jum Schluß: "So nimm benn meine Bande und führe mich" Bei der Rudfebr der Majeftaten und vielen Burftichfeit n nach dem königlichen Schloß und den anderen Quartieren (ter Raifer und der Kronpring gingen wieder gu Fug) wicderholten fich die Ovationen seitens des Publifums; beso.1ders sympathisch begrüßt wurden auch der Großherzog und die Großherzogin von Baden-

Galatafel.

Berlin, 5. Juni. Abends fand bei bem Raiferpaar im föniglichen Schloffe & alatafel fiait, ju welcher fanimtliche antwefenden Fürftlichkeiten, die Spegialgefandten, Die Sofstaaten, der Reichstanzler, die Minister u. a. geladen waren. Unter großem Bortritt gogen die Fürftlichkeiten in den Beißen Saal ein, voran das hohe Brautpaar, dann der Raifer mit der Großberzogin-Mutter von Medlenburg-Schwerin. Bor dem Thronbaldachin in der Mitte ber Haupitafel nahm Bergogin Cecilie neben dem Kronprinzen Blat. Rechts neben der Brant faß der Großberzog von Medlenburg-Schwerin, links neben dem Brautigam die Raiferin; gegenüber faß der Raifer zwifden der Großberzogin-Mutter und der Großherzogin von Baben.

Erzherzog Franz Ferdinand von Berlin, 5. Juni. Defterreich traf geftern Radmittag mit Gefolge hier ein und wurde vom Raijer, der öfterreichische Uniform trug, dem Rronpringen, den Bringen-Göhnen, dem Gouberneur von Berlin, Generaffeldmaricall b. Sabnte, und dem öfterreichijch. imgarifden Botichafter von Szoegneny mit dem Personal der Botidaft am Bahnhofe empfangen. Der Raifer geleitete ben Großherzog nach dem foniglichen Schloß.

Das Galadiner.

Berlin, 5, Juni. Die Tafel bei dem geftrigen Galadiner war hauptsächlich mit Rosen in allen Farben geschmüdt. Das goldene und filberne Tafelgerath ichimmerte im Glanze der eleftrischen Beleuchtung. Der lange Bug der höchsten Herrichaften bot eine Fille von Pracht, Birde, Reichthum und Anmuth. Die Raiferin trug eine weiße Seidenrobe mit einer blagblauen Sammetichleppe, die Herzogin-Braut eine rojafarbene Robe mit reichen Gilberftidercien. Die Rapelle der Gardefüfiliere fonzertirte.

Fackelzug,

Berlin, 5. Juni. Geftern Abend brachten 4000 Studirende der sechs Berliner und Charlottenburger Hochschulen dem Brautpaare einen Fadeljug bar. Dit bem Portichen Mariche bewegte fich der Zug, in welchem fich zahlreiche Rapellen befanden, einer feurigen Riefenschlange gleich von den Linden ber jum foniglichen Schloffe. Un den Fenft.rn der Bruntgemächer erichienen die Gafte des Raiferpaares, auf den Balfons die Majeftaten und das Brautpaar. Bei beren Anblid erhoben fich die Chargirten in den Bagen, die Schläger wurden geschwungen, die Jahnen gesentt. Ein Burrah folgte bem anderen. Der Borüberzug dauerte eine Stunde. Das Wetter war herrlich.

Japanliches Geichenk.

Berlin, 5. Juni. Pring und Bringeffin Arifugama berchrien dem Brautpaare zwei Blumenichaalen von wunderbarer getriebener Arbeit in Gilber in außergewöhnlicher Große.

Orden. Berlin, 5. Juni. Un die hier weilenden fremdlandifchen Burdentrager murden eine große Menge von Ordens. auszeichnungen berlieben. Unter Anderen erhielten Fürft Alfred gu Bindifdgrap-Defterreich den Schwarzen Ablerorden, Oberhofmeister Graf Andlaw-Baben die Krone gum Rothen Ablerorden 1. Maffe, General de Lacrois-Franfreich das Groffreuz des Rothen Ablerordens 1. Maffe, Bevollmachtiger Minifter Arago-Frankreich ben Rronenorden

Der russisch-japanische Krieg.

Die Gefangennahme Rolchdjeitwenkis.

Ueber die Gefangennahme des Admirals Roichdjestwensfy werden aus Totio folgende Einzelheiten befannt: Racidem bie beiden japanischen Torpetobootsgerftorer "Sadzanani" und "Ragero" während der Racht des 27. Mai herumgesucht hatten, entdedten fie zwei ruffifche Torpedobootszerftörer, von benen ber eine fortbampfte, der andere manöveirumfäbig war. Beim Rabertommen wurde bei letterem Jahrzeug am Fod-

maft die weiße Blagge, binten die Rothetreugflagge erfannt; dies war der "Biedown" mit Admiral Rojchdjestwensky und seinem Stab an Bord. Der "Biedown" signalisirtz, daß die Maschinen unbrauchbar, Roblen und Wasser knapp seien. Es wurde eine bewaffnete Bache behufs Entgegennahme der Uebergabe an Bord geschickt. Die Russen baten die Japaner, den Admiral und andere wegen ihrer Bunden nicht weiter gu transportiren. Das Gefuch wurde gewährt mit der Einfderantung, daß die Wodmannichaft Befahl erhielt, den Admiral zu toten, wenn der Aufenthalt der Boote dazu führen würde, daß man andere ruffifche Schiffe trafe und baburch die Gefahr der Riideroberung des "Biedomy" durch die Ruffen entstünde. Der "Biedowy" murbe dann von der "Sadzanomi" geschleppt, wobei zweimal das Schleppton broch. Um Morgen traf man den japanischen Kreuzer "Afaschi", der die Boote nach Safebo geleitete. Es frand ichwere See mahrend diefer Sabrt, fodag die Deds immer unter Baffer maren.

Bei Roidibieftwenofin treten feine gefährlichen Symptome auf. Seine baldige Genefung ericheint ficher. Die Offiziere des "Orel" lehnten es ab, die Freilassung auf Ehrenwort anzunehmen Es wurde ihnen ein weiterer Tag gur nod,maligen Ueberlegung der Angelegenheit gewährt.

Die Friedensirage.

Aus Paris, 3. Juni, wird gemeldet: d'Eftournelles und de Constans werden bei der parlamentarischen Gruppe für internationalen Schiedsspruch beantragen, daß sie eine Refolution beichließe, in der die frangöfische Regierung erfucht wird, im Einverftandnig mit der englischen Regierung Rugland und Japan gemäß den Bestimmungen der Beager Monvention ihre guten Dien fte angubieten.

Die parlamentarische Gruppe für internationalen Schiebs. ipruch unterzog den Borichtag d'Eftournelles-Conftans einer Briifung und beauftragte den Borftand, fich mit der paelamentarifden Gruppe für internationalen Schiedsfpruch in London darüber ins Einvernehmen zu setzen.

In Wiener diplomatischen Rreisen wird die Aftion Roofevelts febr fleptisch beurtheilt. Japan werde einen Frieden, welcher es um die Frudte bes Krieges bringe, nicht annehmen. Rugland werde por einer neuerlichen Enticheidung gu Land auf feine Bosition im Often nicht bergichten. Japan sei gefaßt und gerüstet auf eine lange Kriegsbauer. Die Weldung, daß Japan wegen Lieferungen der Hirtenberger Patronenfabrit an Rugland diplomatische Borftellungen erhoben habe, entspricht nicht den Thatsachen.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme: Die Ruffen in Manila internirt!

Washington, 5. Juni- Rady einer Besprechung, die Brafident Roofevelt mit dem Marinefefretar Morton und bem Generalstaatsanwalt Moody hatte, wurden an den Admiral Train nach Manila Anweisungen gesandt, daß die dort eingetroffenen ruffifden Rriegsichiffe gu interniren find.

Chaughai, 5. Juni. (Reuter.) Die Rommandanten der russischen Transportschiffe in Busung haben sich damit einverftanden erflärt, daß ihre Schiffe gurudgehalten werben, Ihre Besatzung ist auf Chrenwort in Freiheit gesett worden.

Manila, 5. Juni. (Reuter-) Die Berlufte ber brei hier eingetroffenen Schiffe betragen an Toten 22 Offigiere und 45 Mann, an Bermundeten 4 Offigiere und 131 Mann. Die Schiffe icheinen unter ber Bafferlinie beichabigt gu fein. Die Schornsteine waren durchlöchert und viele Kanonen unbrauchbar gemacht. Alle ruffifchen Offigiere erflären, bag bie Japaner fich einer großen Bahl Unterfeeboote bedienten, mit deren Silfe Berwirrung verursacht und die russische Riederlage besiegelt wurde. Abmiral Enquist ist nicht verwundet. Er nuifte das Admiralidiff "Oleg", welches durch das Fener der Japaner gelitten hatte, verlaffen und feine Jahne auf der "Awrora" hiffen.

Changhai, 5 Juni. (Reuter.) Der bon dem englischen Dampfer "Aueilin" ins Schlepptan genommene ruffifche Torpedojäger hatte 180 Mann an Bord, in welcher Zahl die Befagungen bon brei anderen Schiffen einbegriffen find. Der Torpedojager mar feit 6 Tagen mit dem Strome getrieben, ohne dem Steuer zu gehorden. Die auf bemfelben befindlichen Lebensmittel waren faft aufgegebrt. Die Befatung wurde nach Bujung auf ein ruffisches Transportschiff ze

Rolchdjeitwenski.

Totio, 5. Juni. Rojchdjeftweneft wird von den Japanern mit der größten Aufmertfamfeit und der garteften Fürforge und Aditung behandelt. Reben bem Bett bes Bermunbeten fteben blübende Lorbeergweige. Der Abmiral ift völlig gebrochen. Er ipricht nur wenig und will Riemanden sehen. Er weint oft ftill bor fich bin.

Tolio, 5. Juni. Admiral Logo besuchte am 3. Juni Abmiral Roich bjeft men sty im Marinehofpital gu Gajebo, brudte ihm feine Sympathie aus, lobte die Tapferfeit und gabe Ausdauer der Ruffen, welche fie im Rampf an den Tag legten, und fprach die Hoffnung aus, daß Roschdiestwensty bald nach Rugland werde gurudfebren fonnen. Tiefbewegt danfte Rofdidjeftwensty und beglückwiinfdite Japan gu bem Muth und dem Batriotismus der Seeleute. Der edle Charafter ber Gieger bermindere ben Rummer um die Riederlage.

Totio, 5. Juni- (Reuter.) Bon allen ruffifchen Schiffen, die von den Japanern genommen und nach Safebo geichafft wurden, ift ber Panger "Ricolai" am meiften beichabigt. Er hat an der Badbordfeite mehrere Löcher von mehr als drei Fuß Breite, ein Loch ift 10 Fuß breit. Die meiften Schnellfeuerfanonen auf ber Budborbfeite find gerftort.

Tofio, 5. Juni. Bougouin und Strange, Die bor brei Bochen unter dem Berbacht der Spionage verhaftet worden waren, find jest gegen eine Kaution von 1000 Jen aus der Saft entlaffen worden.

Die Unruhen in Rugland.

Eine Bombenfabrik.

Aus Riga wird gemeldet: Die Geheimpolizei entbedte 50 ungefüllte Bomben, die in der Erde vergraben waren. Es wurde ermittelt, daß im Auftroge der lettischen Sozialiften. Bortei in der Fabrif Phonix ohne Wiffen der Leitung 70 Bemben gegossen wurden. Ungefähr 25 Personen wurden baraufhin verhastet. Ferner wurden Batsen, Dolche, Batronen, Bulver sowie eine Unmenge Proflamationen gesunden, ebenso Todeburtheile über verschiedene Persönlichkeiten. Einige der Berhasteten gestanden, daß in allernächster Zeit neue Attentate erfolgen sollten.

90r. 131.

Blutige Stragenunruhen in Petersburg.

Aus Betersburg, 3. Juni, wird gemeldet: Gestern Abend sammelten sich in der Borstadt Liesnoi gegen 15 000 Arbeiter an, die mit rothen Fahnen, revolutionäre Lieder singend, nach dem Gedände des technischen Instituts marschirten, das ganz mit rothen, revolutionäre Justituts marschirten, das ganz mit rothen, revolutionäre Justituts marschirten, das ganz mit rothen, revolutionäre Justituts magenden Fahnen bestlaget war. Als die Arbeiter sich dem Justitute näherten, erschienen Kosafen und berittene Bolizeimannschaften. Bei dem Justimmenstoß hieben die Kosafe n mit ihren Säbeln und Naza if en auf die Arbeiter ein, die sich mit Stöden und Steinen vertheidigten. Das Getünnmel dauerte etwa eine Stunde. Nachdem die Menge auseinandergetrieben war dieben zwölf ich werder von dete Arbeiter auf dem Playe, aufgedem etwa 40 leichtverwundete Bon den Kosafen und der Polizei wurden etwa 15 verwundet.

(Telegramme.)

Petersburg, 5. Juni. (Betersb. Tel.-Ag.) General Trepow wurde zum Gehilfen des Ministers des Innern und zum Chef des Gendarmerieforps ernannt. Trepow bleibt Generalgouerneur von Petersburg.



* Wiesbaben, ben 5. Juni 1905. Die Partier Bombenaffaire.

Man meldet uns aus Baris, 4. Juni: Die Sicherheitsbolizei nahm gestern in der Bombenaffaire eine neue Berhaftung bor. Es handelt fich um einen awangigiabrigen Boder. Die gegen ihn erhobene Anklage icheint jedoch nicht ernfter Ratur gu fein. Die Opfer der Bomben-Affaire erho-Ien fich guschends. Der Bolizeiprafeft begab fich im Auftrage des Königs und des Prafidenten zu ihnen, um fich noch ihrem Befinden zu erfundigen .Der König fandte gestern einen Boligeioffigier gu ben drei bermundeten Boligiften und ließ ihnen das Militar Berdienstfreug überreichen. Ein anderer Offizier begab fich im Auftrage des Reiegsministers gu den verwundeten Rüraffieren und theilte ihnen mit, König ALfons werde ihnen nie vergeffen, daß er in ihrer Begleitung die Teuertaufe empfangen babe. Der Kriegsminister theilte ihnen mit, daß fie jum Militarfreug borgeichlegen feien. Schieglich wird auf Borichlag des Kriegsminifters Sauptwann Schneider bas Kreus der Chrenlegion erhalten,

Die erientallichen Wirren.

In der Nähe von Gumendje im Bezirk Salonifi kam es am 30. Wai zu einem Zusammenstoß zwischen einer griedrich-mazedonischen Truppenabtheilung und einer bulgarischen Bande. Bon der letzteren wurden 7. Mann getötet, Nach dem Eintreffen türkischer Truppen zog sich die griechischmazedonische Truppenabtheilung zurück und stieß auf eine andere türkische Abtheilung, mit der sie sich in ein Gesecht verwickle. Der Jührer der ersteren, Cordraß, und der Unterführer Zograß wurden getötet.

Bufftand auf den Bebriden.

In einem aus den neuen Jebriden eingetroffenen Briefe beißt es, es berriche dort große Erregung unter den Eingeborenen; man befürchte einen Aufstand.

Preußlicher Landiag

Das Berrenhaus

hat am Samitag gunächst den Antrag bes Freiheren bon Manteuffel gegen die Ginführung einer Reichsechichaftsfteuer mit großer Mebrbeit angenommen, nachdem vorber ber Fimongminifter erflärt batte, daß die Frage ber Reform ber Reichsfinangen einer Beidilugfaffung weber im preußischen Staatsministerium noch im Bundesrath bisher unterlegen babe und es daber völlig dabinftebe, welche Steuerplane in die Reformvorschläge Aufnahme finden, weshalb er es sich verfagen milfe, Stellung zu der Angelegenheit zu nehmen, Dierauf gelangte ber Gefegentwurf betreffend die Bermaltung gemeinichaftlicher Jagobegirke in der Fassung des Abgeordnetenhaufes zur Annahme, wodurch berfeibe endgültig erledigt ift. Schlieglich murbe noch die Sefundarbahnvorlage nach furger Debatte angenommen. Sierauf vertagte fich das Saus auf den 27. Juni, an welchem Tage vorausfichtlich die Berggeschnovelle gur Berathung gelangt. Der Schluft der preußischen Landtagssession wird etwa am 7. Juli erfolgen.



žį

T

Te.

Dombrand beim Bonifacius-Iubilaum in Fulda.
(Brivatielegramm bes "Biesb. Generalanzeiger".)
29. Julia, b. Juni.

Fulba seierte gestern ben 1150jährigen Todestag des Abostest be Angeliagte und sogenannte "towere zungen Duode ist Sobre alt, satholisch und als Sohn eines Reviersteigers auf der Beche "Sibernia" zu Schalfe geboren. Die Mutter ist 1892 gesterden, in großartiger Beise. Die Stadt ist berrlich geschmädt: als Haufseier sand gestern die große Reliquienprozesson paie, 1900 in Bension geseht und ist 1904 im Jedruar gestorden. Hudde

an ber gabireiche Bifchofe, Rebte und anbere hohe firchliche Birbentrager theilnahmen. Abenbe wurde leiber bas bis babin in iconfter Sarmonie verlaufene Geft burch Großfeuer arg goftort. Rach Schling bes gestrigen Fenerwerfs brach in bem Selm bes nordlichen Domthurmes (mabriceinlich burch Gener. wertstarper bervorgerufen) Beuer aus. Der Selm bes Domes ift niebergebrannt, bie alte Dfannaglode ift theilweife geid molgen, bie Bonifatineglode gerftort. Die Genermehren bon Gulba und ber Hachbarichaft, fowie ein Theil ber Franffurier Feuerwehr betheiligten fich im Berein mit ber Garnifon an ben fehr fchwierigen Loicharbeiten. (Die Bonifatius. tapelle mit bem Grabe von Bonifatins gu Gulba ift bereits im Jahre 937 burch ein Teuer gerftort worben. Fürftabt Abalbert ließ fie in ben Formen bes romifden Barodftils wieber auf. bauen. Die Rapelle felbft blieb biedmal gludlicherweise bom Gener gefcont. Die theilmeije gefchmolgene Diannaglode ift febr alt, groß und bon machtiger Rlangwirfung. Gie wird nur bei besonberen Gelegenheiten geläutet, 3. B an gang hoben Feieriagen und beim Gingug bes Bifchofe. Das Wort Djaunah ift mahricheinlich abgeleitet bon Sofiannah. D. Reb.)

Schredliches Bahnunglud. Man meldet uns aus Berlin: Auf bem Wegibergange an Kilometer 30,4 im Juge der Landstraße Neuftadt am Rübenberge-Rienburg wurde heute durch Personenzug 143, von Bremen nach Hannover, infolge berabsaumter Schranfenschlichung, das Fuhrwert des Maurermeisters Redderoth aus Reuftadt, überfahren. Dabei wurden getöbtet: Dr. jur. Heinrich, Senator zu Reuftadt, und Maurermeister Redderoth schwerzerleht der Kusscher Dach mei ster und der Knade Ernst Deinrich. Der dienstidbende Schranfenwärter gab zu, durch grobe Fahriäfsigseit das Unglud verschulder zu haben.

Fenersbrunft. Man melbet und aus Stettin, b. Juni: In bem Dorfe Gortow find in ber Racht jum Conntag 6 Bauernhaufer niebergebrannt. Auch ein Kind ift ben Flommen jum Obfer gefallen.

Das Kriegsgericht ber 9. Division zu Glogau verurtheilte ben Hauptmann Grasen Bseil vom 154. Insanterie-Regiment wegen Beleidigung zu 200 A Gelbstrase. Der Hauptmann lebt mit seiner Gattin, der Tochter des Geheimen Hosbarrath Heim in Ehescheidung. In einem Termin vor dem Amtsgericht in Jauer hatte er den Rechtsanwalt seiner Frau, Arnold aus Bressau, wiederholt Schust und Schurke genannt, nachdem er dereits dam Kriegsgericht in eine Ordnungsstrasse genommen worden war.

Ediffsunfälle. Man telegraphirt und aus London, 3. Juni Ein der Abmiralität zugegangenes Telegramm des Oberbefehlshabers der Kanalflotte meldet, das Schlachtschiff "Caefar" ift
hen'e Mittag ein Uhr in dichtem Nedel auf die von Samdurg
nach San Diego unterwegs besindliche britische Bart "Afghanistan" aufgefahren. Die Bart sant innerhalb zwei Männten. Bon
der 34 Mann starfen Besahung wurden nur 11 Mann gerettet.
Bald nach diesem Borgange stieß das Schlachtschiff "Hannibal"
gegen das Hamburger Schiff "Emma Luise" und beschädigte es
am oberen Schiffstörper.

Die Ermordung des Pfarrers Thoebes por dem Schwurgericht.

(Originalbericht bes "Wiesbabener General-Angeiger".)

⊙ Biegen, 5. Juni 1905.

Der Mord an bem Bfarrer Thoebes wird in biefen Tagen bor bem Schwurgericht in Giegen berhandelt und gefühnt werben. Der Webgergeselle Obtar Subbe und ber Bufchnetber Otto Walter figen, als ber That bringend verbachtig, auf ber Antlagebant. Aus ben niedrigften Beweggrunden beraus ift biefes Berbrechen in Selbenbergen begangen worden. Der 60 Jahre alte Pfarrer war nach wahrscheinlich borausgegangenem Rampfe mit einem großen Ruchenmeffer ums Leben gebracht worben. Der Mord ist in ber Racht vom 11. auf ben 12. Ro-vember 1904 vollbracht worben. Der Thatbestand, wie er festgestellt ericheint, bat eima ergeben, bag bie Daushälterin Ra-tharina Sulgbach in ber Racht gegen 1 Uhr einen Schrei gehort bat. Sie ftand auf, da fie aber nichts mehr wahrnahm, ging fie ruhig wieder ichlafen. Wie gewöhnlich salte ber Pfarrer auch am folgenben Morgen bon bem Sirthenbiener gewedt werben, gab jedoch auf mehrfaches Rlopfen bin feine Untwort. Merfmurbigerweise standen dabei im Hause alle Thüren, welche Abends gut verschlossen wurden, auf. Die Saushälterin kam mahrenddem die Treppe berunter und rief, als sie die offenen Thüren sah, eine vorübergebenbe Rachbarin ins Sous und begab fich mit biefer in bas Schlafzimmer bes Bfarrers, ba fie infolge bes Rachts gehörten Schreies und ber offenen Thuren Berbacht gefcopft batte. Der Bfarrer lag benn auch quer im Bette Rachtefleibung - tobt. Sofort wurde ein Arzt berbeigerufen, welcher ben Tob feststellte und awar die Ermorbung, die burch acht Stiche mit einem breiten Meffer erfolgt mar. Eine Berletung befand fich am Hals, ein Stich ging in die große Schlag-aber, zwei in die Lunge und funf in die Bruft. Der Mörber batte bas Messer, mit dem er die That vollführte, aus der Kuche mit ins Schlafzimmer genommen. In bem Schlafzimmer waren bie Mabel, ber Schreibtisch und andere Sachen erbrochen. Die Gegenstande von Werth, einige Sundert Mart Baargeld, zwei Uhren, eine golbene und eine filberne mit Beiersteite waren geftoblen. Gogor einen Revolver batte ber Morber mitgeben beigen. In wochenlangem Guchen war nun bie Rriminalpolizei eifrig beschäftigt, ben ober bie Morber ju finden. Eine Menge Bersonen waren verhaftet worden; im ganzen Rheinland, Hesen und in Bapern war man auf der Suche. Der That dringend verbächtig war der Mehgergeselle Ostar Hubbe. Dubbe zog vor der That lange in Oberhessen berum und war übel besannt geworden. Sein Spiefgeselle, ber Zuschneiber Otto Balter, welcher bei ben Bagabundenfahrten sein Begleiter war, wurde einige Tage vor ber Mordnacht feltgenommen. Am 21. Dezember 1904 ift Walter dann dom Landgericht Neuwied wegen Ein-bruchsdiebstahls zu 1½ Jahren Zuchthans verurtheilt worden. Dubbe wurde steddrieflich versolgt und ist denn auch Ansang Januar dieses Jahres in einer Derberge zu Aachen verhaftet worden. Auf seine Ergreifung waren 1000 A. Belohnung ausgefest. Rach langen Bernehmungen erft ließ fich bann Subbe bagu herbei, das Zugeständniß zu machen, daß er einen Einbrucksdieb-stahl in der Mordnacht im Selbenberger Pfarrhause begangen habe. Den Mord selbst aber habe er nicht auf dem Gewissen, ein Sandwerfsburiche, ben er nicht fenne, habe biefen vollführt. Beibe Angeflagte find fogenannte "fdwere Jungen". Subbe ift 27 Jahre alt. fatholifch und als Cobn eines Reviersteigers auf ber Beche "Sibernia" ju Schalte geboren. Die Matter ift 1892 ge-ftorben, ber Bater, welcher nochmals verheirathet mar, murbe

hatte, als er aus der Schule kam, das Fleischerhandwerk erkernt, war nach der Lehre bei mehreren Meistern als Gehilse thätig, seigte sich jedoch als Nausbold und wenig ehrlicher Mensch. Seine Varstrassen weisen sehwere Deliste aus, wie schweren Diehstahl, schwere vorsähliche Körperverkehung. Unterschaung als Soldat erfolgte der dem Kriegdgericht zu Montignt seine Versehung in die zweite Klasse des Soldatenstandes, außerdem erhielt er fünz Monate Gesänguiß wegen Diehstahls. Otta Walter ist einige Monate ihnger als Hudde, evangelisch und stammt aus Mangard in Pommern. Er ist wegen großer Diehstähle und Einbruckes ost vorbestraft. Heute wird vor dem Schwurgerichte zu Gießen der Arozeh gegen die beiden sehr Verdächtigen seinen Ansang nehmen. Vier Tage lang werden die Verdandlungen voransssichtlich douern und 44 Zeugen nehst 10 Sachverständigen sollen bernommen werden.

(Telegramm.)

- 5. Juni, 12. Uhr Mittags.

Schon in früher Morgenstunde sluthet beute eine unendliche Menschennunge nach dem Landgerichtsgebäude. Viele Junderte müssen undeheren, weil sie in dem Zudörerraum des Schwurgerichtssacks seinen Alah mehr sinden. Eine starte Bolizelmacktist aufgeboten, um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Eine große Anzahl Zengen, unter diesen mehrere kalholische Geiselmackschapen. Aurz der 8½ Uhr Bormittags dernummt man Kettengeraffel. Die Angestagten werden auf die Anslagebank gesührt. Das größte Juteresse lentt sich naturgemäß auf den Danplangeslingten, den Schlächtergeiellen Ostar Hudd der Einfrüges bewerft gebieden, der ist ein mittelgrößer, berisschalteriger, nicht unschöner Wann. Sein üppiges blandes Daar ist schon fristrt, der kleine blande Schnurrbart wohl gedssetz. Rach Berlesung des Anklagebelchinses bewerft Hudder Er gede zu, die Eindruchsdiedstähle, auch den Eindruchsdiedstahl in Delbendergen begangen zu haben, er habe aber den Pfarrer Thoedes nicht erwordet, dies habe ein Sandwerfsbursche, der mit Bornamen Wilks beibe, gethan. Diesen babe er auf der Landsstraße kennen gesent und sei mit ihm gemeinsam in das Pfarredaus in Delbendergen eingebrochen.



Hus der Umgegend.

De. Flörsheim, 4. Juni. Seute Mittag übte sich ein junger Bursche aus Misselsheim mit einem Flobertgewehr im Spahenschießen. Unglüdlicherweise traf er bas am Fenster spielenbe Pjährige Töchterchen bes Herrn R. Mohr an der Stirn, sodah bas Kind lebensgesährlich verleht wurde. Die Kugel konnte noch nicht entsernt werden. Der unglüdliche Schütze wurde sosort verhaftet und das Gemehr beschlagnahmt. — Gestern wurde be das sichrige Sohnden des Herrn Bädermeisters Jilch von einem Fuhrwerk überfahren und schwer am Arm verleht.

s Lorch, 5. Juni. Mit dem Schweseln der Weinberge wird nun allenthalben begonnen, da diese Arbeiten mindestens einmal vor der Blüthe ansgeführt werden sollen. Die Reben haben sich dank der warmen Witterung sehr zu entwickelt und vorausssichtlich wird in den nächsten Tagen die Redendläthe eintreten. Zeider haben sich in diesem Jahre die Deuwurmmotten wieder start bemerkdar gemacht. Die Bekümpsung des Schädlings wurde in den legten Wochen mit aller Energie betrieben. Die Arbeiten wurden ausgesührt in den Morgen- und Abendstunden von etwa 40 Knaben, welche unter der Leitung einiger Hachelute standen. Wan bediente sich dabei kleiner Hächer, welche mit Alebemasse bestrichen waren. So wurden an einem Abend wir Alebemasse Wotten gesangen. Das freihändige Weingeschäft war in letzter Zeit weniger bedeutend als sonst Aur dier und da wurden einige freihändige Weinverkalse bekannt.

8 Lorch am Rh. 4. Juni. heute Bormittag gegen 11 Uhr emistand in einer Scheune an der Wisperstraße Feuer, das mit rasender Schnelligkeit um sich griff. In kurzer Zeit standen 4 der umliegenden däuser in Flammen. Wan alarmirte die hiesige Feuerwehr, deren energischem Eingreisen es zu danken ist, daß das Feuer auf seinen Derd beschränkt wurde. Die Abgebrannten sind mit Ausnahme von einem, versichert. Auf welche Weise das Feuer entstanden ist, konnte noch nicht seitgestellt werden.

8. Canb, 5. Juni. Der Springwurm tritt in biefem Jahre in biefiger Gemarfung faft überall verheerend auf.

ch. Jollhaus, 4. Juni. Um die beschwerliche Arbeit des Um ladens von Erzen und ähnlichen Gitern zu ersparen, wird gegenwärtig oberhalb der Station, in der Rähe des Güterbahndoses der Kleindahn eine bedeutende Renanlage gemacht. Auf einem massweren Unterbau, der von dem Maurermeister D. Birt
von Dahnstätten bergestellt wird, rubt eine starke Eisenkonstruktion. Eigens für diese Zwede konstrukte Wagen der Kleindahn
sahren auf dieses Gerüft und stürzen das Material in die Staatsbahnwagen.

* Frankfurt a. M., 3. Juni. Der Streit ber Bädergehilfen ift nach kanm zweitägiger Dauer be en bet worden. Die Arbeit wurde kaft in allen Geschäften wiederkusgenommen. In der Lohnfrage hatte man sich schon früher geeinigt. Es wurden Minimallöhne sestgesehr von 21 K für "Bierter", 25 K für Teigmacher und 28 K für Schieher. Differenzen bestanden namentlich wegen des Lotals des Arbeitsnachweises. Die Meliter haben sich nunmehrschristlich vervslichtet, den Arbeitsnachweis in der Moselstraße vom 1. Oktober ab zu verlegen und ihn nie wieder in einem Schanklofal zu errichten. Ferner baben die Prinzipale versprochen, die alten Leute wieder einzustellen und keine Mahregelungen vorzunehmen. Der Tarif ist von den Meistern schriftlich anerkamnt worden. Eine Versaumilung von Gehilfen erklärte sich gestern damit einverstanden, beute hat das Gleiche eine Versammlung der Weister gethan.

Wein-Zeitung.

z Sallgarten, 3. Juni. Der hallgartener Winzerberein berfte i gerte bente die erste hälfte seiner 1904er Kreszens bei gutem Besuche. Bon 98 ausgebotenen Rummern wurden 22 Rummern zurüdgezogen, Die übrigen Rummern erzielten bei flotten Geboten schlanten Buschlag. Der Durchschnittspreis stellte sich für ein halbstud auf 463 & ber Gesammterlös beträgt 42550 & ohne köne



* Wiesbaben, ben 5. Juni 1905.

Mr. 131

Einweihung der Ziethenschule.

Heute Bormittag 11 Uhr fand die feierliche Einweihung der neuen Ziethenschule am Ziethenring ftatt. Reicher Schmid der zu der Aufa führenden Treppen durch bochftanmige Blattgewächse, sowie freigebige Ausschmudung der Aula felbst durch Guirlanden, Fahnen und dunkelgrüne Blattpflangen gaben dem Gangen ein festliches Gepräge. Rechts und links bom Rednerpulte ftanden auf ichwarzen Godeln die Büften unferes Raiferpaares, mabrend eine prachtige Pflangendeforation einen wirfungsvollen Hintergrund bildete, vor dem der Chor der Schüler plaziert war. Dann folgten zu beiben Seiben die Rollegien der Realfdulen, woran fich die Reibe ber Gafte, die Spigen der Stadt-, Rirchen- und Schulbehorden, sowie eine große Angahl von Angehörigen der Schüler und Freunden der Anstalt schloffen. Mit einem Chorgesang "Lobe den Herren" wurde der Einweihungsaft eingeleitet. Sierauf übergab Berr Oberbürgermeister Dr. v. 3bell Namens der Stadt die Schule. Seine Rede galt der deutfchen Jugend, dem Raifer- und dem fronpringlichen Paace, auf das die Anwesenden ein dreifaches Hoch ausbrachten. Darauf ergriff Berr Brobingialiculrath Dr. Raifer aus Raffel das Wort, um in längerer Rede auf die Zwede und Ziele der Schule einzugeben. Deutscher Ginn und treue Anbanglichkeit an das Baterland, deutsche Wahrhaftigfeit und Frömmigfeit follten in der neuen Anftalt gepflegt werden. Darauf führte er den guffünftigen Direftor der Schule, Berrn Professor Dr. Rlein, in fein Amt ein und überreichte ihm als äußeres Beiden der Einführung die vom Magistrat ausgesertigte und bom Raifer am 31. Mars auf feiner fürglich vollendeten Reife unterfertigte Beftallungsurfunde. Er legte Beren Rlein befonders ans Berg, eingedent des Wortes "Der Buchftabe totet, ber Weift macht lebendig" ju fein, fich mit Liebe feiner umfangreichen Arbeit anzunehmen und sowohl Lehrern wie Schülern nicht nur Borgesetzter, sondern auch ein natürlicher, aufrichtiger Freund gu fein. Er weift darauf bin, daß die neue Anftalt die alte in der Oranienstraße ablosen foll. Dort wird ein neuer Schulorgonismus, das Reformrealgymnafium, entstehen. Dem Direktor der alten Oberrealichule Brof. Büth und dem dienstältesten Mitglied des dortigen Lebrerfollegiums Brof. Siebert überreichte Redner berauf tie Infignien des ihnen bom Raifer verliehenen Rothen Adlerordens 4. Klaffe. Als Borfipender des Kuratoriums für die höheren Schulen Wiesbadens begrüßt Berr Bürgermeifter Beg ben neuen Direftor und die Lehrer. Die Schiller ermahnt er, die auf fie gesetzten Soffmungen zu erfüllen. Mit dem Bunfde eines langen, glanzenden Gedribens ichlieft er seine Ansprache. Der Direktor der Oberrealschule auf der Oranienstraße dankt hierauf in seinem und seines Rollegen Ramen für die durch Berleihung des Ordens erwiesene Chrung. Er bezeichnet dann die Gründung ber neuen Schule als einen wichtigen Abschnitt in der Entwidelung des höheren knabenschulwesens unserer Stadt. Er betont, daß die alte und die neue Oberrealicule ftets im Berhältniß gegenfeitiger Wechselwirfung fteben werden. Uneigennützig mögen die beiden Schulen gusammen wirfen! Mögen fie fich fraftig entwideln gur Ehre unferer Stadt Biesbaden! Der neue Direttor Berr Professor Dr. Klein giebt dann in längerer Rede feine Absicht fund, die neue Anstalt zu einer Stätte felbstlofer Arbeit, der Zucht, Ordnung und des Gehorfams ber Schilfer, gu einer Statte mabrer Gottesfurcht und beicheidenen, festen Baterlandsfinnes zu bilden. In der Arbeit soll gesunder Realismus mit dem Idealismus verbun-den werden. Der Wahlspruch soll sein: Fürchtet Gott, liebet ben Nächsten, ehret den Konig! - Mit einem Chorgesang schloß die Einweihungsfeier der neuen Oberrealschule.

B. M.

* Der König von Dauemart ift jum Lurgebrauch nach Wiesbaben abgereift.

🗆 Gerichts Berfonalien. Die Juftiganwärter Thies, Bratel, Cobian und Gemmel baben bie Berichtsfdreiberpriffung bestanden und gu Aftudren ernannt worben,

* Der Berband ber Ermerbe- und Birthichaftsgenoffenichaften am Mittelrhein balt am 8. und 9. Juni in Limburg im Sotel "Alte Boft" feinen 44. Berbandstag ab. Die erfte Berfammlung beginnt am 8. Juni, Rachmittags 5 Uhr, Die gweite Bersammlung am 9. Juni, Bormittags 9 Uhr. Dem bom herrn Berbandsbireftor Justigrath Dr. Alberti erstatteten Jahresbericht bes Berbandes für 1904 entnehmen wir folgende Mittheilungen: Dem Berbanbe ift im Jahre 1904 ber Borichus und Erebitverein Raftütten, e. G. m. u. D., beigetreten, dagegen ausgeschieden leine Genoffenschaft, so daß die Zahl der Mitglieder Ende 1904 72 betrögt. Diese 72 Genoffenschaften des Berbanbes besteben aus 68 Credit-, 2 Robstoff-, 1 Baugenoffenschaft und Magazingenoffenschaft. Rach ber Haftart scheiben fich bie 72 Genoffenschaften in 58 Genoffenschaften mit unbeschrankter Safwilicht und in 14 Benoffenichaften mit befchrantter Saftpflicht; bon ben 68 Erebitgenoffenichaften haben 57 bie unbeichrantte, 11 bie beschrantte Saftpflicht; 2 Creditgenoffenschaften haben bie Umwandlung in beschrantte Saftpflicht beschloffen. Die ausgefüllten Tabellenformulare find von allen Creditvereinen eingegangen, mit Ausnahme ber Bereine au Montabaur, Gelters, Sindlingen und Goben. Die Mitgliebergahl ber 63 Crebitbereine, welche bie Anlage A gum Rechnungsabichlug ausgefüllt haben, betrug am 1. Januar 1904 56 056, Eingetreten find in biefelben in 1904 6675 Mitglieber, aus geschieben find gu Enbe 1904 (barunter 277 Ausgeschloffene) 2702, jo bag ben 63 Crebitvereinen au Anfang 1905 60 029 Mitglieber angehörten. In biefen 64 Erebitvereinen find 2 enthalten, welche ausschließlich Gifenbahn-Beamte und -Arbeiter gu Mitgliebern haben; ber eine gablt beren 139, ber andere, in 1904 gegründet, 2733. Die übrigen 62 Crebitvereine gablen 57 157 Mitglieber, wobon 13 740 = ca. 23,6 Brozent auf die selbständige Landwirthschaft, 5 889 = 10,3 Prozent auf felbständige Raufleute und Sandler und 12 909 = | fein burfte.

22,6 Brog, auf felbständige Handwerfer tommen. 46 Bereine baben eine Junahme bon aufammen 4181 (einschl. 2783 bes in 1904 gegrundeten Bereins), 16 Bereine eine Abnahme um gufammen 208 Mitglieber (barunter 67 Ausgeschlossen) zu verzeichnen. Die Summe aller Ausgaben (bas Kassaconto nicht einbegriffen) bei 64 Bereinen hat A 954 787 141 betrogen. In 1908 betrugen bie Ausgaben bei benfelben Bereinen rund 908 Millionen A Der Ertrag an Binjen und Probifionen ber Bereinsichulbner und an fonftigen Ginnahmen bei Bertauf von Effetten, an Aursgewinnen etc. betrug bei ben 65 Bereinen & 5 861 706. Un Binfen an bie Bereinsgläubiger find A 3 040 752, an Gehalten, Tantiemen. Gratifitationen und fonftigen Berwaltungstoften A 997 203, an Abschreibung für Mobilien und Immobilien (beguglich letterer faft ausschlieblich an Geichaftsgebanben) A.99 654 verausgabt worben. Un Berluften find A.26 289 burch Minberwerth von Immobilien, Infolvens und Kurdrüdgang bei Werthpapieren gu verzeichnen, welche fich auf 18 Bereine vertheilen; hiervon find A 22 445 aus bem Reingewinn, A 3 844 aus ber Spezialreferve gebectt worben. Die Bilangjumme bat bei 65 Bereinen Enbe 1904 £ 130 920 215 betragen gegen £ 123 208 374 Enbe 1903. Der bon 65 Genoffenschaften im Jahre 1904 erzielte Reingewinn berechnet fich auf die Summe von £ 1 701 652 = 6,5 Brozent ber Geschäfteguthaben und Referven gujammen. Bon bem Reingewinn find ben Refervefonds gugewiefen worben A.493 093 = 28,9 Brogent, barunter A. 65 629 ben Benfionsfonds (1908: gufammen A 424 908). Richt enthalten in biefer Summe find bie am Reingewinn vorweg gefürsten bebeutenben Abichreibungen auf Mobilien und Geschäftsgebaube. Als Dividende unter bie Mitglieber wurden bertheilt #1 137 943. Gur gemeinnunige Bwede find A 7982 aus bem Reingewinn bermenbet worben, währerd A 62 634 für das nächfte Jahr refervirt wurden. Die Beichaftsguthaben ber Mitglieber bei 65 Benoffenschaften baben bie Cumme bon A. 18 546 615 erreicht. Die Referbefonds betragen & 6 799 864, Die Benfionsfonds bon 14 Benoffenichaften au-Berbem A. 781 377, Die Referven gusammen A 7,581 241. eigene Bermogen ber 65 Erebitvereine beträgt nutbin gufammen K. 26 127 856. Das gesammte fremde Betriebstapital N 102 705 245, das eigene Bermögen an Geschäftsguthaben und Referben im Durchichnitt 25,4 Prozent bes angeliebenen fremben Kapitals. Das Berhältniß des eigenen Bermögens an Ge-ichäftisguthaben und Rejerven zu den Schuldverpflichtungen, nach Brozent berechnet, ist u. a. bei dem Allgemeinen Borichus- und Sparkaffenverein Wicsbaben in 1904 13,9 Brogent, bei bem Biesbabener Borichufperein 20,8 Brogent in bemfelben Jahre Das Berhaltniß ber Refervefonds ju bem gefammten Betriebs-tapital (Bilangiumme) ftellt fich auf burchiconittlich 5,67 Progen: (1903: 5,6 Brogent) und beträgt, nach Brogent berechnet, fur ben biefigen Allgemeinen Borfdug. und Spartaffenverein 5,5 Brog., für ben Borichufverein 6,2 Brogent. Auf bas einzelne Mitglieb fommen burchschnittlich an Geschäftsguthaben ca. A 306, an Refervefonds A 125, gufammen A 431. Bon bem fremben Gelb fommen auf bas einzelne Mitglieb gu A 1695. Die Aftiva ber berichtenben Bereine besteben bei 65 Bereinen aus insgesammt A 130 920 215. An Bossier sied de Geteinen aus uisgegammt handen. Die Girvoerbindlichkeiten baben trop der vorjährigen Berbandstagsverhandlungen nur 19 Bereine, darunter einige of-sendar unrichtig, mit zusammen A 2 375 548 angegeben. Da etwa 50 Bereine bas Distontgeschäft pflegen und von ben übrigen Bereinen eine Angahl bem Giroverband angehören, so find ohne Bweifel in vielen Fällen Giroverbindlichkeiten vorhanden, welche in ben Tabellen nicht aufgeführt find. Die gejammten Bermal-tungstoften einicht. Tantiemen, Gratifitationen, Berbandebeitragen, Abidreibungen auf Mobilien und Immobilien betragen A 997 208 = 17 Prozent bes Geschäftsertrages und 0,762 Prozber Bilangfumme. Bon ben übrigen Genoffenichaften finb nur bon bem Robstoffverein für Schuhmacher, e. G. m. b. D., Bu Biesbaben und bem Franffurter Gpar- und Bauberein bon Gi senbahnbebiensteten, e. G. m. b. S., Tabellen eingefandt worden. Bei ber Schuhmacher-Robstoff-Genoffenschaft, e. G. m. b. S., bu Wiesbaben beitug ber eigene Jonds bes im Jahre 1900 gegrün-beien Bereins Ende 1904 & 16 308 Geschäftsguthaben und & 1713 Reserven; die Waarenschulden betrugen & 1 508 und bie Bantidulb & 5 413. Dagegen waren an Affiven vorhanden & 265 Baar, & 18 130 Warrenvorräthe, & 8 704 Ausstände und A 226 Mobilien. Bei einem Berfaufserlöß von A 45 583 betrug ber Geschäftsertrag A 7 481, bon welchem A 4 254 Geschäftslaften (A 1 019 Zinsen und A 3,235 Untoften) bestritten worben find, fo bag ein Gewinn von A 3 227 verblieb. hiervon find 5 Brogent Rapitafbivibenbe und 5 Prozent Ginfaufsbivi. bende vertheilt und A 844 ber Referbe überwiefen worben. Der Berein gablte ju Ende 1904 98 Mitglieder. Das Eintrittsgelb beträgt A.6, ber Geschäftsantheil A.600 und die haftsumme JL 1000.

* Ueber bie Benutung ber Schulhaufer gu 3weden, bie au-gerhalb bes Unterrichtsbetriebes liegen, bat bie Wiesbabener Regierung eine Berfügung erlaffen, burch welche fortan bie Benugung ber Schulraume gu firchlichen 3meden, &. B. gur Ab. baltung bon Bibelftunben, Hebungen firchlicher Gefangvereine etc. in ber ichulfreien Beit mit bem Borbebalte bes Biberrufs allgemein au geftatten ift.

* Conberguge ju Pfingften. Unläglich ber Pfingfifeiertage fat bie Gifenbahnbireftion Daing eine Reibe Conberguge eingeftellt, beren Abfahrte- und Anfunftszeiten auf ben Babnbofen auf rothen Blataten befannt gegeben merben. Arbeiterauge. welche fonft Montags verfehren, werben auch Dienftag, 13. Juni beforbert.

* Die Militarpflichtigen bes Jahrgangs 1885, Die fich gur Frühjahrsmufterung hier gestellt baben, werden aufgefordert, ihre Lofungafcheine, soweit bies noch nicht geschehen, bis spätestens 15. Juni auf Bimmer 19 bes Rathhaufes abzuholen.

* Frembenfrequeng. Die Bahl ber bis jum 4. Juni bier an gemelbeten Fremben beträgt 68,329, 30057 ju längerem und 38272 gu fürzerem Aufenthalt. Der Zugang ber letten Woche beläuft fich auf im gangen 5047 Berfonen, 2109 gu langerem und 2138 gu fürgerem Aufenthalt.

Der Müller-Areisberein, Die Rreife Wiesbaben-Stabt, Wiesbaben-Land, Rheingau und Untertaunus umfaffend, hatte auf gestern Nachmittag in die Restauration "sur Bauberflöte" hier seine ordentliche Generalbersammlung einberusen. Dieselbe war nur sehr schwach besucht. Leiter der Berbandlungen war Berr Mühlenbefiger Bingel von Sonnenberg, ber Borfigenbe bes Bereins. Bu Abgeordneten für bie beute in Frantfurt ftattfinbende Berfammlung bes Mittelrheinifchen Müller-Berbanbes wurden die Herren Mühlenbesiber Schneider den der Armenruh-Mühle bei Biebrich und Ludwig Sextling von Weben gewählt. Sodann wurde beschlossen, in diesem Jahre noch zu einer wei-teren Versammlung nach Wiesbaden einzuladen.

Balhallatheater. Montag fommt bie Dperetten-Rovitat Jugbeirath' ann letten Male gur Anfführung. Am Dienftag wird gum erften Male bie "Tannhaufer-Barobie" gegeben, bie namentlich für bie Renner ber Wagnerichen Oper bon befonberem Intereffe

* Der Berband der Gemeindebeamten bes Regierungsbezirks Wiesbaden hielt gestern Bormittag seine diesjährige Hamptversammlung im Saale des Hotels Procasty gir Ronigftein ab. Der Borfigende bes Berbandes, Berr Oberfefretar Rauffmann . Biesbaden, eröffnete um 113 Uhr die sehr gut besuchte Bersammlung, indem er die Anwefenden begrüßte und dem Magiftrat Königstein für die Antheilnohme an dem Berband dankte. Seine Ansprache ichloß mit einem Boch auf den Raifer. Berr Burgermeifter Git t i g - Königstein begrüßte die von auswärts erichienenen Ditglieber Ramens der Stadt in der herglichften Beije und berficherte, daß er den Bestrebungen der Beamtenvereine febr nmpathisch gegenüberstebe; er wünschte den Berhandlungen eftes Gelingen, Aus dem bon dem Borfitzenden erstatteten Seschäftsbericht heben wir besonders bervor, daß der Berband jest 412 Mitglieder gablt. Weiter wird mitgetheilt, daß zu dem Gemeindebeamtenheim bezw. zur inneren Ausstattung desjelben & 1204.78 beim Borftand eingegangen feien und spar M. 369.78 von Beamten und M 835 von Gemeinden des Regierungsbezirfs. Rach dem von dem Rechner, Herrn Oberschretar Bierbrauer. Biesbaden erstatteten Kassenbericht betrugen die Einnahmen & 754.51, die Ausgaben & 525.37, jo daß ein Ueberschuß von M 229.14 verbleibt. Auf den Bericht ber Rechnungsprüfer bin wurde der Raffirer entlaftet. herr Stadtrentmeifter Safrann - Höchft referirie fiber die orjährige Bauptversammlung des Zentralverbandes gu Erfurt in eingebendster Beise. Als Bertreter für die diesjährige Sauptversammlung des preußischen Zentralverbandes zu Langig wurden die Berren Oberfeffetar Rauffmann-Biesbaden und Stadtfefretar Dohr-Eltville gewählt. Zum Ort der nächstjährigen Hauptversammlung des Regierungsbezirfs murbe Biesbaden bestimmt. Inzwischen geangte ein an den Borfitsenden des Zentralverbandes, Herrn Stadtfammerer Barner-Raffel abgufendendes Ergebenbeitstelegramm zur Berlefung und einstimmigen Annahme. Die Bersammlung nimmt den Antrag des Borstandes an, wonach der bei der diesjährigen Hauptversammlung vorzunehnienden Abanderung der Zentrasverbandssatzungen zuge-stimmt werden soll- Der Borsitzende verliest eine Einladung tes Provinzialverbandes der Gemeindebeamten zu Lüttich gum Besuch der Weltausstellung, ferner ersucht er um weitere Gaben gur Ausstattung des fog. Wiesbadener Bimmers im Genreindebeamtenbeim zu Kreugnach- Ferner wird ber Borftand ermächtigt, den Bentralverband gur Abhaltung der Hauptversammlung im Jahre 1908 nach Wiesbaden einguladen. Nach Schluß der Berhandlungen fand ein gemeindaftliches Mittagessen und danach eine Besichtigung Königfteins ftatt. . . Bom Wartthurmfest, Und wenn auch ein Bat-

thurmfest in feinem Arrangement dem anderen gleicht, wie ein Ei dein anderen, es libt immer noch feine Angiehungsfrast auf die Besucher aus. Auch regnen muß cs, — das gehört jum Geft; wenn's nun nicht regnet, wie geftern, bann tropft es wenigstens. Anfangs schien es, als blieben die Befudjer forn. Rach 5 Uhr aber füllten fid, die zahlreichen Sitzplate. Die Rubelle der Achtziger fpielte großartig. Der Gefangverein "Frohfinn" hatte den gefanglichen Theil bes Seftes übernommen und trug seine Beisen mit großer Eraktheit vor. Auch herrliche Tangweisen erklangen und ber große Tangloden füllte fich bald. In einer faft endlofen Reihe bewegte fich die Kinderpolonaise auf dem Plate. Wie erftrablten da die Gesichter der Meinen, welche is gliidlich waren, ein Fabnlein gu erwifchen! Schone Geichente erhielten, die im Wettlauf und Sadhüpfen Sieger blieben. Befonders das Sadhüpfen erregte allgemeine Beiterkeit, da die Bupfer durch eine weiße Zipfelmüte fast untenntlich waren. Dag Rarouffels, Buden ufm. in genügender Zahl vorhanden waren, bedarf wohl faum der Erwähnung. Go vergingen denn die berrlichen Stunden auf dem wunderbar icon gelegenen Wartthurmfest gu fcnell. Bei Eintritt ber Dunkelheit murbe ein ichones Feuerwerf abgebrannt, zugleich als Mahnung zum Abmarich. Unter Borantritt der Musikkapelle begab man sich ben beimischen Benaten gu. Der Bartthurmswirth. Herr Sobler, verftand durch gute Riche und Reller den Aufenthalt dem großen Bublifum angenebin zu machen. * Befitongert. Die Autverwaltung beranftaltet am Bermab-

seronpringen mit currer an Cecilie von Medlenburg, morgen, Dienftag, ben 6. Juni Abenbe 8 Uhr ein Geftfongert mit patriotischem Programm, welches von bem ftabtifden Rurorchefter unter Leitung bes herrn Rapellmeiftere Afferni ausgeführt werben wirb. Dasfelbe findet bei ungunftiger Bitterung im Saale, bei gunftiger Bitterung im Rur-garten ftatt. Ein befonberes Gintrittsgelb wird nicht erhoben.

* Bom Ariegegericht ber 21. Divifion in Maing fdreibt uns unfer Berichterftatter bon bort unterm 3. Juni: Die Gefreiten Ludwig Goneiber aus Biesbaben, Jofef Bufcmann aus Engs, fowie bie Dustetiere Julius Bellwig, Johann Reis aus Dberlahnftein, Auguft Buf d aus Biesbaben und Balth. Rallett, alle bon ber 1. Romp, bes 87. 3nf.-Regts, batten fich wegen Gehorfamsberweigerung, Beharrens im Ungehorfam und Achtungsberletzung ju berantworten. Die Mannichaften ber Stube 92 in ber Gauthorfaferne mußten oft bem 22jabrigen Unteroffizier Utharbt private Dinge besorgen. So fam auch am Abend best 14. April berselbe Unteroffizier und rief in die Stube binein, es folle einer ibm in ber Kantine etwas holen. Bon ben Leuten aus ber Stube fam auf feinen Ruf niemand beraus, ibr Korporalfcafteführer batte ihnen ben Befehl gegeben, Brivatgange nur bann auszuführen, wenn er erft bie Erlaubniß hierzu gegeben hatte. Rach mehrmaligem Rufen bes Utbarbt erfchienen bann einige Leute, mabrend bie beiben Befreiten erft ihre Gachen im Spind verichloffen. Giner ber Gefreiten erhielt nun bon bem II. ben Befehl, alle Leute ber Stube aufgufdreiben, Der Gefreite that bies nicht, ebenso ein sweiter Gefreiter. Am 4. Mai hatten fich bie obigen Angeflogten beshalb vor bem Standgericht zu verantworten und murben fie mit 3-16 Tagen leichten und ichweren Arreftstrafen bebacht. Gegen biefes Urtheil legten fie Berufung ein. Die fammtlichen Strafen murben aufgehoben und nur ber Gefreite Schneiber murbe wegen Achtungsverlegung gu 5 Tagen Mittelarreft berurtbeilt.

* Berungludt. Auf ber Ellbogengaffe brach gestern eine Bittme Roni g gusammen. Sie gog fich bei bem Sturg Berlepungen am Kopfe gu und wurde von ber Sanitatswache nach bem

ftabtifden Rrantenbaufe gebracht.

Berhaftet wurde eine Saushalterin, bie in ihrer letten Stellung in einem Frantfurter Sotel eine reichliche Ausstatung fich sufammengeftoblen botte.

ib. Raftel, 5. Juni. Das 31. Wauturnfest bes Baues

Rheinbeffen, welches geftern bier ftattfand, nahm einen großartigen Berlauf. Der ichon am Camftag ftattgefundene Rommers

leitete bas Best gut ein. Um Sonntag Früh um 6 Uhr begann bas Bereins- und Einzelwettturnen. Nicht weniger als ca. 130

bon 170 Bereinen hatten ihre Mufterriegen gefandt. Aber es

waren auch 660 Einzelwettfurner angetreten, wovon 580 in ber Unterfinfe und 80 in ber Oberftufe turnten. Doch waren icon

um 2 Uhr fammtliche Einzel- und auch die Debrzahl ber Bereins.

wetifurner su bem impofanten Jeftzug angetreten, welcher fich bon 2-41/2 Uhr burch die festlich geschmudte Stadt nach bem auf

bem Exerzierplat befindlichen Jeftplat bewegte. Dort fander nach einer Anfprache bes Gauturnwarts bie gemeinschaftlichen Freinbungen mit Mufit ftatt Rongert ber Ber Regimentstapelle

fand barnach in ber berrlich ausgeschmudten, bon einer Main-

ger Firma erbauten Fefthalle ftatt. Der Turnberein Glors.

heim erhielt einen 2. Breis.
* Frantfurt a. Dt., 5. Juni. Das biefige Bantbaus Jacob S. S. Stern begeht beute ben Tag feines hundertjährigen Be-

Der Biebricher Raubmord.

Unfer f-Korrefpondent meldet uns aus Biebrid, 5. Juni:

Verdachtsmomente.

Das Dunfel, welches über der entdedten Raubmordaf.

faire schwebt, scheint fich, was den muthmaglichen Marde:

anbelangt, dant der Thätigfeit unferer Bolizeiorgane lichten

zu wollen. Der That verdächtig gemacht hat fich ein gewisser

S. Müller, welcher feit etwa 1 Jahr hier in verschiebenen

Strafen gewohnt hat und feit Entdedung des Mordes fpur-

los veridwunden ift. Er arbeitete in einer Fabrit ju Umo-

neburg, doch ist es nærkwärdig, daß er bom letten Montag ab nicht mehr zur Arbeit ging. Es erwedt, was den Mord

anbetrifft, den Anschein, als wenn die granenhafte That am

Countag Abend zwifden 110 und 211 Uhr geschehen ift. Im

Intereffe ber Borunterfuchung ift es deshalb von großer Bich-

tigfeit, festguftellen, ob um genannte Beit im oberen Stadt-

theil (Bleichitrage, Weibergaffe, Dogheimerftrage ober auch

auf der Infel) Streitigfeiten ftattgefunden haben, an welchen

ber Berdächtige betheiligt gewefen ift. Ebenso ift es bon geo-

Ber Wichtigfeit, wenn Angaben gemacht werden fonnen, ob

ber Berbachtige allein ober in Begleitung von anderen Berjo-

nen in den vorgenannten Strafen oder in der "Soll" ge-

feben worden ift. Geit Entdedung des Mordes am Donner-

ftag haben fich so viele Berdachtsmomente gegen den Flüch-

tigen gezeigt, daß die Berfolgung desfelben bereits ftedbrief-

lich verfligt worden ift. Hoffentlich gelingt es, des muth-

Die Beerdigung

bes armen Opfers fand am Freitag Mittag unmittelbar nach

Buf der Suche nach dem Morder.

ung angespornt, beginnt jest ein fieberhaftes Forichen nach

bem Mörder. Im hiefigen Bolizeigebaude find gur Erleich-

tering der Ergreifung die Rieider und die bei bem

Ermordeten gefundenen Utenfilien in zwei guten Photo-

graphien ausgestellt. Dach Betrachtung ber in Biebrich

ausgestllten Photographie des Anguges des Ermordeten glaubte

ein Bierftadter Birth in ihm die Reidung eines Italieners

wieder zu erfennen, der in der Radit vom Countag zum Mon-

bag in feiner Wirthichaft mit zwei anderen Italienern Rarten

geipielt habe. Die Festmahme ber Beiben ergab jedich, wie

wir hören, daß der Berdacht grundlos ift. Wie wenig be-

gründet der Berdacht gewesen ist, beweist die Thatsache, daß

in Biebrich an amtlicher Stelle von einer Berhaftung nichts

Der Steckbrief.

sien Staatsanwaltes 500 M Belohnung ausgesetzt Beantrogt waren bekanntlich 1000 M. Der That deingend ver-

bachtig ericheint ber gulett auf der Amoneburg als Fabrifar-

beiter thatig gewesene Eduard Bilarius Duiller, welcher

seit dem 2. Juni, nach dem Bekanntwerden der Leichenauffindung, von Biebrich hurlos verschwunden ist. Er hat sich ficon vorber in auffälliger Weise verdächtig gemacht. Er soll Lehrerssohn sein, ist am 19. Juni 1876 zu Dittlosseroda, Bez.-Amt Hammelburg, in Bayern, gedoven und ist katholischer Konfession. Der von der Biebricher Bolizei erlassen Steddbrief besagt ferner, daß er etwa 1,70 Meter groß und

von ichmaler Satur ist. Das Kopfhaar ist mittelblond, am Hintersops etwas Glaze, die Nase ist start gebogen und geröthet. Der blonde Schnurrbart ist schwach, das Essicht länglich, die Gangart aufrecht. Er besitzt seiner Ausdruckweise nach gute Schuldildung. Am rechten Ohr soll er eine ver-

narbte Schlitzwunde haben. Bei seinem Weggang von Biebtich war er besleidet mit dunkelgrauer Schirmmütze, olivgrünem Sackrod, Hoje von dunklem Grundtuch (bellgeiprenkelt), weißem Stehkragen mit wahrscheinlich dunklem Selbsibinder,

die er mit Borliebe trug, und schwarzen, ziemlich neuen Zug-

ftiefeln. Ferner trug er in letter Beit einen anscheinend min-

denverthigen goldartigen Ring mit rothem Stein. Es wird

dringend erfucht, irgend welche Anhaltspunfte, die zu fe ner

Sestnahme verhelfen fönnen, sowie zweddienliche Angaben binsichtlich der Identität des Ermordeten, die noch nicht sest-

fteht, dem Biebricher Bolizeifommissariat, Rathhausstraße 50 Barterre, unberzüglich mitzutheilen. Dort können bekanntlich

and die Reidungsfrücke ufm. des Ermordeten jederzeit einge-

seben werden. Zu der Perfönlichkeit des Berstorbenen theisen wir noch ergänzend mit, daß er dunkelblonde Augenbrauen, kline, gewöhnliche Nase und schwaches, röthliches Schnurrbärt-

In der Auslage unferer Expedition hangen der Stedbrief

Für die Ermittelung des Thaters find feitens des Er-

Durch die bom Staatsanwalt beantragte bobe Belohn-

maglichen Thaters habhaft gu werden.

ber Obduftion ftatt.

befonnt ift.

den bejag.

Hus dem Gerichtsiaal.

Strafkammer-Sigung pom 5. Juni 1905.

Mr. 131.

Ungultige Traumgen?

Der Lehrer a. D. Wilh. Schwab aus Hocheim war seit dem Jahre 1874 stellvertretender Standesbeamter in Schwalbach als ihm im Jahre 1894 dort die selbstständige Leitung der Geschäfte des Standesbeamten übertragen wurde. Dabei sind ihm in lehter Zeit dei drei verschiedenen Gelegenheiten Versehen unterlausen, indem er junge Leute, welche noch nicht das Mündigfeitsalter erreicht hatten, traute. Wegen Vergehens wider das Gesch über die Beurfundung des Personenstandes unm 6. Febr. 1875 ist er zur Nechenschaft gezogen. Deute ergeht ein Freispruch weil die Absassige sein, das ein Mihverständnis dem Angellagten nicht als Schuld angerechnet werden könne.

Wetterdienit

der Landwirtschaftsichule ju Beilburg a. b. Lahn.

für Dienftag, ben 6. Juni 1905.

Bo wiegend windig, vielfach wolfig, tageüber fühler, gellenweife Bewitter.
Gen aueres burch bie Beilburger Betterfarten imonati. 80 Bh. welche an ber Erpedition des "Biesbadener General-Ungeiger", Manritiusftrage 8, taglich angeichlagen werden.



Amei Anaben erfrunken. Limburg a. d. Lahn, 5. Juni. Im benochbarten Lindenholzhausen ertranfen gestern Abend während eines Gewitters 2 Anaben im Emsbach.

Der Ronig bon Spanien.

Paris, 5. Juni Rach dem gestrigen Galadiner und Calavorstellung verließ der König von Spanien um Mitternacht Paris, um sich von Cherbourg nach England einzuschiffen. Bei dem Eintressen des Königs in Paris sind, wie nunmehr mitgetheilt wird, an diesen zahlreiche anonyme Schreiben, darunter auch Drohbriese, gerichtet worden, welche man dem König jedoch nicht zustellte. Auch mehrere Liebesbriese sind dem König zugegangen.

Berhaftung.

Paris, 5. Juni. In Ganat wurde gestern ein 25jälriger Wann verhaftet, welcher Frauenkseider trug. Wan glaubte ansänglich in ihm den spanischen Anarchisten Ferras, den vermuthlichen Attentäter, ergriffen zu baben. Jedoch heißt es auch, es bandle sich um keinen Anarchisten, sondern um einen flüchtigen Kassister, der 20006 Francs unterschlagen hatte.

Gin Bomben-Big.

Paris, 5- Juni. Gestern Worgen wurde vor der deutsichen Botichaft eine Bo in be aufgesunden. Nach der Untersuchung im Gemeindelaboratorium stellte es sich beraus, daß es sich um einen schlechten With handele, da die Bombe vollkommen unschädlich war.

Schuhmacherftreit.

Ralifch, 5. Juni. Der Streif der Schuhmacher dauert an. Geftern find auch fammtliche Schneider in den Ausftand getreten. Unter dem Borfit des Gouverneurs fand eine Bersammlung statt, die jedoch zu keinem Resultat führte.

Der ruftlich-japanitche Krieg.

Washington, 5. Juni. Der japanische Gesandte batte eine n eu e längere Unterredung mit dem Präsidenten Roosevelt. Der Gesandte erklärte einem Interviewer, er hobe mit dem Präsidenten die politische Situation nochmals eingebend erörtert. Petersburg, 5. Juni. Die Nowoje Bremja äußert sich in einem Leitartifel zu Gunsten der Fortsehung des Krieges, da Hapan seine Erfolge ausnutzen und eine neue volitische Konstellation hervoerusen würde Ju England und den Bereinigten Staaten beginne man bereits einzusehen, daß die japanischen Siege die Grenze dessen, was die Mäckte gewünscht hatten, bereits überspritten habe. Die Katastrophe von Tjuschina beriihre jedensalls auch Deutschland und Frankreich. Es sei später noch immer Zeit, Frieden zu schlieben, besonders wenn es sich um einen schnachvollen Frieden bendle

London, 5. Juni. In politischen Kreisen ist man der Ansicht, daß der Borichlag Roos ebelis zur Beendigung des Krieges in Oftasien von großer Bedeutung sei, denn wenn Mußland dem Anerbieten einer Friedensvermittelung keine Folge leisten sollte, werde der Borichlag die russischen Revolutionäre in ihrer Haltung bestärfen und diesen, willkommonen Anlaß geden, um für den Fall, daß die Regierung Widerstand leistet, eine gewaltsame Friedensbewegung in die

Petersburg, 5. Juni. General Razdeck, Befehlshaber von Wladiwost of, hat alle Einwohner, welche unfähig sind, sich an der Vertheidigung der Festung zu betheisigen, den Besehl gegeben, Wladiwostof unverzüglich zu verlassen, da sie jonst zwangsweise ausgewiesen würden.

Eieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden, Berantwortlich für Bolitif und Zeuilleton: Chefrebafteur Morin Schäfer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Rösel, beide 30 Biesbaden.

Sider und ichmerglos wirft bas feit 30 Jahren bewöhrte echte Radianeriche Sunnerangenmittel, Bi. 60 Big. Rur echt mit ber Firma Aronen-Apothete Berlin. Depot in ben meiften Avotheten und Drogerien. 756,98

Empfehlenswerthe Husflugspunkte etc. Refigurant Balbluft, Blatterftraße. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Cafe-Reftauraut Schutenhaus, Unter ben Giden, Baul John. Commerfrifche Balbed, Marftrage. Reftaurant Gloftermuble, vor Clarenthal. Bildegucht-Unftalt bei Biesbaben. Reftaurant Balbhanschen. Reftauraut Gronenburg. Wartthurm Bierftabter Sobe. Alte Abolfshohe bei Biebrich Reftaurant Reue Moolfehohe. Reftaurant Taunus, Biebrich. Reftaurant jum Tivoli, Schierftein. Stidelmuble gwijchen Sonnenberg und Rambach. Bur Subertushnitte, Golbfteinthal Meftaurant Rellerstopf. Gafthaus jur Burg Granenftein. Meftaurant Brenner, Uhlerborn bei Maing. Raffaner Sof, Connenberg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Gafthaus jum Mbler, Bierftabt. Caalbau gur Bloje, Bierftabt. Gafthaus jum Taunus, Rambach.

Saalban zur Roje, Bierstadt. Gaßthaus zum Tannus, Rambach. Restaurant Waldlust, Rambach. Restaurant Kirsch Mains, Liebfrauenplay. Gaßthaus zur Krone. Dochbeim am Main. Restaurant zur Betersau, swischen Biebrich und Kastel au

Reftaurant jur Betereau, gwifden Biebrich und Raftel, auf ber Infel im Rhein. Reftaurant "Gruner Baum" Schierftein.

Sommerfrischen, Kurorte etc.

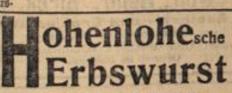
Luftfurort Bahnholz Sonnenberg. Luftfurort Tannenburg zwischen ber Eisernen Sand und Sahn (Taunus).

Lufifurori Hotel Taunus Hahn-Weben. Rurhans Riedrichthal, b. Ettville. Billa Sanitas, Niedernhausen. "Baldirieden", Michelbach b. Bad Schwalbach. Benfion Scheiderthal, Aettenbach (Raffau). Eronberg a. Taunus, Hotel und Restaur. Schübenhof



Neumeyer's Erster Frankfürter Schuhbazar 37 Kirchgasse 37 Faulbrunnenstrasse.

Wir verlaufen seht unsere sich bisher so glängend bewährten



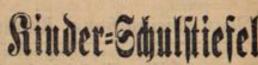
und die Bhotographien des Anguges und der vorgefundenen

llefert in wenig Zeit, für wenig Geld nur mit Wasser gekocht eine vorzügliche Erbeensuppe nach ächter Hausmacherart. Uit Speck, Schinken, Schweinschren u. ohne Einlage. Derren Bogtalb-Stiefel 7.90
Derren Echte Chevreang-Stiefel 7.90
Derren Wichseleberstiefel 4.50
Derren Carbschuhe mit Absah 1.25
Damen Vastring Worgenschuhe 1.10
mit Absah Jied 1.0
Damen Veder Schnürschuhe 2.50
mit engl. Absah, sohe Korm 2.50
Damen Segeltuch Schnürschuhe 1.45
mit Leberbein und Absah Fled
Damen Knopstiefel 4.50
mit ausgenähten Knopstächern 4.75
elegant 4.75

Rabere Preife in unferem Schaufenfler

37 Kirdgasse 37

neben bem früheren Sotel Ronnenhof, gegenüber ber Faulbrunnnenftr.



jum Anopfen und Conurca gu folgenben Breifen :

Größen 31 bis 35 ... für 4.25 und 3 95 Gerner feinere faibige Kimberftiefel als besonberen Geiegenheitskauf empfehlen wir gang bebeutend unter bem
bisberigen regularen Breis, nur soweit biefer Borrat. Es
find vorwiegend Kalbiebers, und Bor-Kalbs Stiefel jum Andpfen u. Schnüren, bei

welchen wir für unbedingt gutes Tragen die weitgehendfte Garantie übernehmen.

Ausjug aus ben Civilftande Regiftern ber Ctadt Wiesbaden bom 5. Juni 1905.

Geboren: Am 31. Mai dem Obergartner Ludwig Belfert e. S., Ludwig Josef. — Am 2. Juni dem Wealer- und Lackirergehülfen Johann Busch e. T., Anna Eva. — Am 29. Mai dem Regierumzsbaumeister Rudolf Hertned c. S., Being Anton Friedrich. — Am 1. Juni dem Hausdiener Georg Aftheimer e. G., Rarl Adam. — Am 30. Mai dem Bauarbeiter Wilhelm Red e. G., Wilhelm Georg - Am 2. Juni dem Eisenbahnschaffner Georg Hergenhahn e. T., Elisabetha Natharina. — Am 29. Mai dem Raufmann Sugo Schühle e. L., Wilhelmine Belene.

An fgeboten: Fuhrmann Abam Benrich bier mit Elisabethe Ratharine Henriette Did in Sonnenberg - Gärtner Martin Waper hier mit Maria Storz in Pfullingen. — Lambwirth Georg Wartin Schwarz in Hof Ciroth mit Anna Burg in Caub. — Mufiker Rarl Frost hier mit Selene Gerhard hier.

Geftorben: Am 3. Juni Amalie, T. des Juhrunternehmers Michael Schumacher, 13 J. — Am 3. Juni Katharine geb. Bolf, Chefran des Privatiers Philipp Borff, 67 3. — Am 3 Jimi Katharine geb. Wetaza, Wittwe des Generals Jean von Kischelsky, 58 J. — Am 4. Juni Hellmuth, S. des Herrnschneiders Franz Behlfe 1 J. — Am 4. Juni Wilhelm, S. des Maurergehülfen August Miller, 11 M. — Am 5. Juni Friedrich, S. des Tünchers Ludwig Rückert, 10 De -Am 5. Juni Mathilde geb, von Stryf, Bittoe des Pfarrers Julius Hein, 69 J. — Am 4. Juni Anna, T. bes Eifenbahnborarbeiters Johann Schnidt, 8 J. — Am 4. Juni Gärtner Johann Schnidt, 32 J. — Am 4 Juni Berta geb. Niemp, Wittive des Kaufmanns Max Belit aus Rojtod, 67 J. Agl. Ctanbesamt.

Standesamt Biebridt.

Geboren, Am 24. Dai bem' Spengler hermann Lange ein Sohn. — 24. dem Holzbildhouer Friedrich Otto Tolfemit eine Tochter. — 24. dem Miller Gustav Hermann Rape ein Sohn. — 24. dem Laglöhner Friedrich Eucharius Manide ein Sohn. — 25. bem Toglöhner Jojef Hofmann ein Sohn. — 25. bem Maurer heinrich Martin Rady eine Tochter. — 26. bem Taglöhner Friedrich Bilbelm Canste eine Tochter. - 26. bem Toglobner Georg Josei Sildmann eine Tochter. — 27. bem Fuhrmann Rarl Bosef Linn eine Tochter. — bem Schreiner Johann Karl Philipp Soble ein Cohn. — 28, bem Taglohner Philipp Schneiber ein Sohn. — 31. Juni bem Bauunternehmer Rarl Philipp Schmidt eine Tochter. — 1. Juni bem Raufmann Beinrich Robert Julius Lerch ein Cohn.

Aufgeboten. Der Gefangenenauffeher August Karl Johann Dombo du Wieshaben und Rosalie Straus ju Frankfurt a. M. Der Feldwebel Franz Eugen Mallach zu Mörchingen und Marie Sophie Katharine Herrmann hier. — Der Bierfahrer hermann Bilbelm Beter bier und Emma Emilie Linfe gu Salle

Berehelicht. Am 27. Mai ber Anstreicher Beinrich Guftab Michael Zippel hier und Johanna Ottilie Elisabeth Katharine Arnold zu Herborn. — 27. der Straßenbahnschaffner Deinrich Martin Leonhard Schmidt und Bauline Natharine Morginea hier. — 27. ber Deforationsmaler Johann Bhilipp Damm gu Mebenbach und Auguste Luise Albus hier. — 27. der Eigarren-händler Karl Johann Basquit und Maria "Matie, beide hier. 27. ber Taglobner Josef Moller und Elijabethe Johannette Mider, beibe hier.

Geftorben. Am 31. Mai Guftav Rarl Meubt, 8 Monate alt Juni bie Bittme Marie Elifabethe Ditertag geb. Rees, 81



Anweisung. Ich verabfolge auf Verlangen bei Bareinkäufen für je 50 Pig. des bezahlten Betrages eine Rabatt-Marke im Werte von 2 Pig. Dieses Marken klebe man in die auf der Innenselte der Rabatt-Karte vorgedruckten Felder. Sobald die 100 Felder beseint sind, zahle ich für die Rabatt-Karte

Telegramm an alle Hausfrauen!

Benn Ihnen ber Feiertage-Ruchen, Braten, Gemufe etc. gut geraten foll und Sie ein Bob 3hrer Angehörigen ernten wollen, fo machen Gie bitte einmal einen Berind mit meiner

welche allein birett aus bem Junern ber Rotosnuß hergeftellt wird und alle abniichen Produtte an Wohlgeschmad und Dalt-Barfeit weit übertrifft. Rur in Paleten Breis per Pfo. 65 Pfg.

Vine Aneipp-Jaus, Rheinstraße 59.

Boller. Tabegier- und Teforations. Gefchaft

Franz Dild, Wiesbaden, Jehrftrafe 1, P.

Aufgebeiten eines Cofas bon 6 Dit. an, Matragen 8 D., Sprung. ruhmen 4.50 Bit. Garbinenaufnehmen per Feufter von 45 Big, an. Deforationen billigft nach Uevereinfunft, — Linoleumlegen per am 40 Big. Berlangen Gie Breidiffe, Bei Umgugen Einrichten ganger Berlangen Gie Preisiffe. Bei Umgugen Ginrichten ganger *2579

Nährsalz-Backpulver Reigert den

giebt bem Ge-bad leichtes, loderes Geftige, meshalb leichter verbaulich, Greis 10 Pfg. Für reichlich 1 Bfund Deht ausreichenb. Mifflingen ift ganglich aus-

Rur ju haben Kneipp-Haus, Rheinftrafe 59.



FR. DAVID STHNE, HALLE AS.



Umznge per Bibelmagen und Geber-rolle werben unter Garantie bill

Heinrich Stieglitz Bellmunbitrafte 37.

Bosshaare, Drell, Seegras, all Tape-ziererartikel A. Rödelheimer,

Aufgepaßt!!! Die Schlierseeer Gesellschaft Rudie Bauer

Denticher Sof, Goldgaffe Gintritt 10 Big., wofür ein Brogramm.

Große Spezereimaaren-Verfleigerung.

Donnerfing, ben 8. und Freitag, ben 9. Juni er., Der-fleigere ich im Auftrage bes herrn A. Hardt, fammtliche ans ber Confuremaffe bes "Bremer Confum-Gefcafte" von Rarl Dieft babier, Belbitt. 1, herruhrende Spezereiwaaren offentlich meiftbietenb gegen gleich baare Bablung in meinem Berfteigerungstofale

baare Bahlung in meinem Berfteigerungstofale

Moritsstrafte 12 dahier,
als: Koffre, Kochzucker, Nehl, Bruftzucker, Erden, Linsen, Tohnen,
Gerfte, Gries, Griesmehl, Reis m. Reismehl, Haferauche, Kartoffelnichl,
Baniermehl, Buberzucker, Kandiszucker, Eierriedeln, Maccaroni,
Suppenteich, Bandnubeln, Sago, Suppennudetn, Grüntern, Hafertern, Erdswurk, Omacker Oats, Zweilchen, Cacao, Tdee, Kuripp's
Kasse, Kasses-Essenzen, Sichorlen, Geisenpnloer, State, Borar,
Seizenspähne, Bsanzendutter "Ganin", Citronat, Schellatin,
Banille und Banillenzucker, Büchsendahnen und Erdsen, Brucheipargel, Apritosen, Stearinsterzen, Puddingpulver, Senidosen,
Sutranlassee, Buppomade, Chololade, Bunschspienzenzen, Rohnen,
Gutaninen, Zinmet, Mustatnuß, Himberrentalt, Mandeln, Bogeljurter, Taubensutter, Cates, Rüsse, Tinte, Balchdhan, Toiettenleisen, Schmirzeidpadier, Mal bondons, Jünddiger, Ciffgessen,
Cigarren u Cigaretten, Bichse, Lebersett "Tedal", Kordel, Buttücker, Handeltüger, Dandbesen, Standbesen, Daarschrubber, Burzelbürsten, Burzeisschrubber, Handeleien, Standbesen, Wurzelbürsten, Besten, Espenducker, Handeleien, Bicker, Burzelbürsten, Besten u. Schrubberskiele, "L. Etad Schweizersafe, 1 Holländerkäse, 1 Ballon Esstgfrit und Sieles mehr.

Adam Bender,

Auctionator u. Zagator.

Gefcaftelotal: 12 Morinftrafic 12.

Befanntmachung

Dienftag, ben 6. Juni er., mittage 12 Uhr verfteigere ich im Berfteigerungslotale Rirchgaffe 23:

1 Bett, 1 Setretar, 1 Bianino, 1 Blugel, 3 Rleiberichrante, 1 Spiegel, 1 Schreibtifch, 1 Spiegelichrant, 2 Teppiche, 4 Bertitows, 1 Gilinderburcaux, 3 Gofas, 3 Cade Dafer, 1 Rahmafchine, 4 Bilber, 3 Pferbe Wiesbaden, den 5. Juni 1905.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung. Gifert, Berichtevollzieher.

Viefanntmachung

Dienstag, ben 6. Juni cr., mittage 12 Uhr, merben in bem Berfteigerungelofal Rirchgaffe 23 babier:

Boftonpreffe, ca. 2000 Reujahrstarten, 2 Riftchen Solgidpriften, 1 Buffet, 4 compl. Betten, 1 Spiegelfdrant, 2 Bafdfommoben, 2 Chaifelongues, 3 Radyttifche, 1 Tijd, 2 Guspenfionen u. bergl. m.

öffentlich zwangemeife gegen Bargablung verfteigert. Wiesbaden, ben 5. Juni 1905.

Schröder, Geriatsvollitelet R. A., Gobenftrafe 15. 2639

greibant. Dienstag, morgens 7 libr, Minderwerthiges Fleisch meier Kübr (40 Bf.).

Biebervertäufern (Bleifchanblern, Debgern, Burfibereitern, Birthen und Rofigebern) ift ber Ermerb von freibanffielich verboten. 2637 Etabt Echlantlaf Bermaltung



eign, für Tünchermer, Baummern, pp. fof. ju perp. Rab Anstunfern, pp. fof. ju perp. Rab Anstunferteit herr Ph. Faust, Schnigaffe 5.

Rhein- und Moselweine.

Besonders ausgewählte mustergültige Weifie. wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm mun-dende und für ihre Preislagen ganz besonders kräftige Qualitäten, wie sie nicht überall im Handel gleich gut geboten werden.

> Man priife und vergleiche deskalb mit Weinen jeder Konkurrenz.

۱	Kurzer Auszug aus	meiner H			Hauptliste.			
	Bodenheimer				CA TO	mehr	45	Př.
•	Trabener Mosel	-				. Fl.	50	
8	Laubenheimer	Fl.	60	Pf.	bei	mehr	čő	**
8	Geisenheimer Schröderberg .	-	70				65	**
	Graacher		70		"	170	65	
ı	Ingelheimer rot (eig. Kelterung)	"	70		n	1000	65	
1	Hattenheimer Boxberg	-	80			-	75	
	Mittelhelmer Edelmann (Kres-	1	-			-		-
3	zenz des Pfarrgutes) .		80				75	**
-	Zeltinger		80				75	11
3	Erbach. Riesling (eig. Wachat.)	-	90	11	**	19	85	**
	Josephshöfer	-	100		**		95	11
	Oestricher Eisel (Kreszenz des	7		-				
ı	Winzesvereins)	**	100	- 10			90	10
	Oberingelbeimer	100	100		-		90	n
	Erbacher Hühnerberg (eigenes	100		- 500	7	A Tropic		
	Wachstum)	-	195	**		17	115	8
	Assmannshäuser	- 11	120		19	111	110	11
	Scharzberger Anslese	**	195		-	**	115	
	Oestricher Doosberg (Kreszenz	170			477		THE STATE OF	
	Baron von Künsberg) .	10	180		11	11	190	- 11
	Radesheimer, Lage Hohlweg .	10	140	**	-	**	195	19
	Brauneberger Auslese		140	- 11	**		180	
	Assmannshauser (Kgl. Domane		1000				202	
	Euss Nr. 5t)	10	150		**	19	140	
	Berneasteler Auslese	71	160		**	10	150	**
	Erdener Treppesen		180		**	**	170	11
	Trarbacher Schlossberg				**	19	210	11
	Maximin Granberg, Herrenberg	31	250		- 11		280	11
	Die Weine in mittlever v		bith	over	Pre	islace	wex	den

Die Weine in mittlerer und büherer Preisinge werden wegen ihres zum Teil sehr langen Flaschenlagers mit schönstem Bouquet geliefert und sind für Kenner sehr beachtenswert.

Speziell zu empfehlen: 895er Neroberger (Fass No. 28, Kgi Domans) Fl. 1.50 Mk-1899er Etbacher Honigborg (Kreszenz Prinz Albrecht von Presissen) Fi. 1.70 Mk. 1900er Hochheimer Neuberg (Fass No. 7, Kreszenz, Graf Schönborn) Fl. 1.80 Mk. 1900er Rauenthaler Stell (Fass No. 73, Königl

Domline) . Fk 1.80 Mk.
1897er Rüdesheimer Schlosskerg (Fass No. 33,
Königl. Domline) . Fl. 1.90 Mk.
1899er Steinberger (Fass No. 15, Kgl. Domline) Fl. 2.— Mk.

1893er Marcobrunner Fi. 3.- Mk ausgewählt von der städt. Kommission für das Kurhaus.

Bordeaux- u. Südweine laut Special-Liste. Samtliche Secte und Champagner liefere ich als bedeutender Abnehmer der ersten Fabriken

Wilh. Heinr. Birck. Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Bezirksfernsprecher No. 216, Oberrealschule, Oranionstrasso 16, sowie Oestrich im Rheingau Kellereien:

zu besonderen Vorzugspreisen.

Rionden p. Bir. 1.20 98. Mugundeh. 2.20 franto baus, liefert H. Carstens, Zimmermftt. Säge, u. Hobelwert, 6809 Lahnftraße 12 und 14,

Wegen Umzugs zu bedeutend ermässigten Preisen.

30 Langgasse 30.

Befanntmachung.

Die am 27. Mai b. 36. flattgefundene Berfteigerung ber Grasnugung bon ben Feldwegen, Graben und Boidungen ift genehmigt worden und wird die Kresgeng gur Ginerntung biermit überwiefen.

Die Steigpreife muffen binnen brei Tagen begahlt

Wiesbaden, den 3. Juni 1905.

Der Magiftrat.

Mr. 131.

Rurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 6. Juni 1905.

Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT. Choral: "Nun freut euch, liebe Christen".

Ouverture zu "Die Puppe von Nürnberg" Wiener Kinder, Walzer Introduction aus "Don Pasquale"

Serenata napolitana Potpourri aus "Der lustige Krieg"

7. Mexikaner-Galopp

Jos. Strauss. Donizetti Paladilbe Joh. Strauss.

Abonnements - Konzert

stadtischen Kur-Orchesters unter Leitang des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Nachmittags 4 Uhr.

Festmarsch, op. 54 Gratulationsmenuett

Jubel-Ouverture Sang an Aegir*
Myrtenblüthen, Walzer
Dankgebet, altniederländisches Volkslied. 7. Potpourri über patriotische Lieder 8. Kronprinzen-Marsch

L.v. Beethoven C. M. v. Weber Se. Maj. Wilhelm II, Joh. Strauss. A. Conradi.

Joh. Strauss.

F v Flotow.

Jos. Strauss.

I

Fill

Am Vermählungstage Sr. Kaiserl. u. Königl. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preussen mit Ihrer Hoh. der Herzogin Cecilie von

Mecklenburg, Dienstag, den 6, Juni 1905, Abends 8 Uhr: Fest-Konzert

mit patriotischem Programm

städtischen Kur-Orchester
unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

1. Mecklenburg, Vaterlandslied
Jubel-Ougester-

Jubel-Ouverture 2. Preussenstimme, Lied 3. Zwei altpreussische Märsche:

O. Nicolai. M. Haydn. a) Coburger Josias
M. Haydn.
b) Hobenfriedberger-Marsch (1745) Friedrich der Grosse. Joh. Strauss. Kaiser-Walzer F. Mendelssohn Hochzeitsmarsch R. Wagner.

6. Fantasie aus "Lohengrin" Gedenkblätter, Walzer Fackeltanz, Es-dur

F v. Flotow. J. Lehnhardt. 9. "Mit Gott für Kalser und Reich", Marsch J. Lehnhardt. Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige oder Tageskarten zu 1 Mk. Städtische Kur-Verwaltung

Befanntmachung.

Um Dieuftag, ben 6. Juni cr., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im "Deutschen hof". Golbgaffe 2a babier, zwangeweife gegen

Rlavier, 2 Cophas, 4 Robritühle, 1 Schlieftorb, 1 Stabel und 1 Partie Stoffe aller Art.

Oetting, Berichtsvollzieber.

Rheinbabnftrafer 2

Befanntmadung. Dienftag, ben 6. Juni er., mittage 12 Har, verfleigere ich

Bertifoto, 1 großer Giojdrant, 1 Gleftromotor, 1 Schreib. tifc und bergl, mehr öffentlich zwangeweife gegen Bargablung

Galonske, Gerichtevollzieher t. M. Gebrauchte Möbel (jeder Art,) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Canc und gute Begablung.

Jakob Fuhr. Goldgaffe 12. 2787.

Blinden-Antalt

Blinden-pein

1878

Emicritt. 51. Battmühlftr, 13. empfieben bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe ieber Art und Grobe, Burftenwaaren, als: Befen. Schrubber, Abfeife- und Burgelburften, Aufdmirrer, Aleiber- und

Behebbirthen e., jerner: Fugmatten, Allowfer, Strebfeile ic.
Robrfing werben ichnell und billig neugeflochten, KorbReparaturen gleich und gut andgriühet.
Auf Bunfch werben sie Sochen abgeholt und wieder

aus besten Stoffen, beste Verarbeitung u. guten Sitz, empfiehlt von

50 Mark an

Adolf Bothe, Marktstrasse 23, 1, vis-à-vis "Hotel Einhorn",

Restaurant

Deute Dienftag, ben 6. Juni 1905 :

Grosses

ausgeführt von ber Rapelle ber Biebricher Unteroffigierichule unter Beitung ibres Rapellmeifters herrn Zwirnemann. Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Big., wofür ein Brogramm. Ende 11 Uhr. Johann Pauly.

Restaurant

30 Ediwalbacherftrage 30. Meiner werten Rachbarichaft, Befannten und Freunden

jur geft. Renntnisnahme, bag am Dienflag, d. 6. d. M., Abends 9 Uhr beginnend, in meinem Reftaurant bas

ftattfindet, mogu ergebenft einlabet

Dochachtungsvoll. August Seibel.

Rifte gum Gingeichnen liegt in meinem Lotale offen.



und auf Papier, mit der Aufschrlit: ausbelißer

Wohnung zu vermiethen. do. mit Zimmerangabe.

Möbl.Zimmer zu vermieth.

Zimmer frei. Zu permiethen.

Zu verkaufen.

Druckerei des Wiesbadener General-Anzeiger

Telefon 199. Mauritiusitraße 8. Telefon 199. 690



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Schonichrift, Buchführung (einf., boppelte n. amerifan Correspondeng. Raufmin, Redmen (Brog. Binfen- u. Conto-Corrent, Rechnen), Wechiellebre, Romortunde, Stenographie, Maidmenidreiben Grunolide Ausbudung, Raider und ficherer Erfolg Taged- und Atbend-Rurfe.

NB. Reneinriftung bon Weichaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Stener. Selbfteinichanung, werben bierret ausgeführt. Heinr. Loleber. Raufmann, langi, Sachlebr. a. groß, Lebr Juftit Luifenplate In Berterre u. II. St.

Patent-Rund-Kopf-Glühkörper

D. R. D. 182094 unterfcbeiben fich von allen onberen Gabrifaten bertch ibren faltenlofen, ennben Ropf mit Arengbugel und Stabilitat ber Form, woburch die lodite Leucht-fraft und größte Biberfrandofabinteli gegen Ericumter ngen gemartelitet wird Breis per 100 Etuc Mart 32 Brobe-Dubend franto übergubin Wart 4 .- gegen Man moche mit biefem fogen, troffeften Glut. förber einen Berfud.

Basglühlicht=Spezial-Beldiaft Bogelaber eretrage 12, P. Biebervertaufer gejucht.

Sochelegant. Etrauffeder. gefauft, noch nicht getragen, Umftanbe balber für 27 Mt. ju ber-

Rau. Moonftrage 10, 1, L 2 faubere Arbeiter erl. Schiaf. Belle Bleichuraße 35, Dinterb.,

I großer und fr. Rudenligrant, fellen billig ju vert. 2588 Ludwigftrafte 8.

Frifettie, pert, numit au. Empfehe mich auch f. harr-arbeiten u. Ropfwaichen gu moß. Breifen. Rab. Wellripftrage 49,

Mafche jum Bugein wird 2601 Reonfir. 19, 3 Er. b. Machin v. 4-7 Uhr Rachm

gum Musiahren e. Rinbes gei. Moribitr. 70, 8, Gut möbl. Zimmer ju vermiethen Dibligaffe 9/13,

306. 4. St. Eine tücht. godin

auf fofort gefucht Deleneuftr. b.

Boher Nevenverdienst

f. i. n. fein. Areilen vert. Zamen. Off. u. R. Ch., 34 beftlog. Geisenbeim a. Rb. Rūdy. 2615 (Sin brabes Mabden ober and reink Urb. find. g. Schlafftelle Römerberg 80, 1 Tr. r.

Gefunden

bamb. Cigarrenhaus, 2619 Bellring, 21.

(Gin reiniiches Dabchen gefucht Rornerftr. 6, Meggerlaben,

parter Stice, obere Frantfurter-frage, ju berlaufen Stein-4 fanti Rom. 18 M., p. Schrant 8 M., Nachtt, 1,50. Wafferbant 2 M. ju vertauf. Gleonoren

Alec-Arcegens (Beinreb u. Damme, stal) ju ter Reinfte. 44. ubo.

Mamiarbe für fof. to. ip. gu perm. Dreimeibenfir, 5, 2. Et., 1.

mme

rpermie

ther

Cime Grau gum Yaben puten fofort gefucht Roturrftrage 8, Metsgeriaben.

2 reini. Urb. fino. Schiafftene 2597 Dir ein fleiftiget, Oftern aus ber Schnie entlaffenes Dibden wird Stelle bei feiner Derr-ichaft geincht. Diff, unt. F. E. 2850 an bir Erp, b. Bl. 2614 Binig gu vert.: Ein gut einget.

bunben mit verfchiedenen Biecen und Thuringer Burftwaren, paff. für junge Beute. Off. u. A. H. St. 11 a. b. Efp. b Bl. 9608 9608 2 5. Gloten, tiefe Stim, find b. ju vert. eventl. gegen bobe Stim umgutaufden Riebiftrage 11.

Ein nicht to junges ordentliches Dlabchen auf gleich gelucht Bleichftrage 16

auch hochgrabig, felbit t bereits gegapft, beilt ichmergfelbit menn gefahrtos mein altbemahrtes ufchab iches Berfabren, Rab. geg. 10. Pig. - Darle. Dane Weber Strttin.

Cedauftr. 5, ein fon, Reuer, and ais Berifatt gir benut. (Sucifenanftrafe 16. 0. B.

0 1, 1 mbi Jim. a, reini Arb, ob. rl. Madch (Mon. 1. M.) 2626 Gu ferftraue 54 berichalti, 5.3im, Wohn (1. Grage) per 1. Juli ober 1. Oftober zu berm. Bis Ofton. größerer Miethnadlan. Rab, bafeibit ober Bart,

Bur ben Berfauf v. Gigaretten an Bieberverfäufer, freblamer junger Dann g. bobe Brovifion Siegmund Hirsch,

3ufel 11, Main: Cidt. Bimmerpalir

mit einigen Lenten fucht Baugeichaft Schweissguth.

Gneifenaunt, 20, 1., angergem, bubiches Bim. in fcon, frei. Lage mit herrt. Gernficht, per fof.



Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Verpackungsabtheilung.)

für

Fracht- und Ellgüter.) Wbernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere atc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern gagan

Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und ianos, Hunde und Fahrräder. 2166 OUNTERNATED (SHERRALE) Damenrab billig in verlaufent 3abnftr. 24, 2. 2620 Dimmermannir, 10, Dib,

Cebanitr. b. Bbb., Dadm. 1 ichon Bimmer nebft Ruche u.

2 id, Baffengim, 1 pm. 2627 Befferes

Wädchen jum 15. Juni gefndit, welches etfebr genbe im Raben und Bugeln. Beite Empfehlungen a. Berridiafisbausbalt verlangt, Weibungen Borm 10-12 Uhr ober Rachm. 5-6 Uhr, Rößlerftr. 14.

(Sine Wohnung v. 2 3mmern, Ruche, Bolton u. Bubeb, fof. ju um. Wab. Dobbeim, Wilhelm-terfte 23.

St. Webergaffe 6, im Edbaus ber Gr. Webergaffe 16, finb im Erogeichoß 2 belle Maume, geeignet fur Bureane, Lagere, ober Bertfatten-Ramme fur fofort ob. fpaire bill ju berm. Rat bal, bei Sftel 2633

Ordentliches Rindermadmen,

meides ju Saufe fchlafen faun, f. 1 Rind fofort gefucht. Frau Abele Rasbohm. 2630 Dreimerbenfir, 4, 1.

Blatterfir. 24, 2 gim., Ruche u. Reller auf fof. 00, 1. Juli til Derin. 9) orifit. 22, Frontsp., mobil. 33m. (p. Woche \$.20 M. m.

Staffee) ju verm. Schwalbacherftrage 19, 2 Bim. und Ruche im hinterh. ju permiethen. 2631 bermiethen. Tünchergeh. (Speifarbeiter)

Cebanftrage 5, Bart. Bilowftr. 9. 2. Et., ift eine berrichaftliche Wohnung, aus 3 3., R., R., Ballon u. Babrabt, beit., per 1, Oftob. gu verm. Breis 650 Mt. Rab. bafelbit gwijchen

10 und 12 Uhr Borm. Arlieres Madden

jur felbfiftanbigen Fahrung eines Danshalte bei alleinfteb, herrn auf bem Banbe fol, gel. Berfanliche Borflellung erwünfet. Offert, mit Beugn gu richten an Ronigliche berforfterei Dabn (Tonnne), 1021



Damen finben jedergeit bietr, Aufnahme R. Mont gion, Sebamme, Batramftr. 27. 6

Jeder Stock wird gratis auf die passende Höhe gerichtet,

pazierstöcke. Kenker, Langgasse

Telephon Amt I. 201. 1674

Mbonnement C.

Cauf meine sämtlichen Schuhwaren Grosse Auswahl. Billigste Preise. Ph. Mohr's Schuhwarenlager, Bitte genau auf die Bleichstrasse 41.

Waldfraffe an Dobbeimer-Bahntof, Rafe, Rafe Bahntof, 2516 Babnbof,

Bertftätten mit Lagerräumen

in 8 Gragen, gang ober geit, für jed, Betrieb gerign, (Basquemer Berbind. ju einander, per fof. ob. fpat. ju vm. Nab. im Ban ober Bauburcau, Gobenfir. 14.

Für Die Reife

3d mußte meinen Laben raumen, verfaufe beshalb mein Lager in Bleife. Dut, Schiffe und Raifer-Roffern in achten Robrpiatten und anberen Marfen. Offenbader Batent-Roffer und Danbtaiden in la Leber, Atten- u. Dufitmappen, Bortemonnaies, Brief., Sifit- u. Cigarrentald., Sant-, 2in-u. Umb.-Taldden, Blaibbill., Plaibriemen. bandgenabte Schulrangen, Sundegefdirre ic. ic. ju ffannend bill. Breifen. Neugasse 22. 1 Stiege hoch. 1662

Pariler Gummi-Artikel,

Grauenfchub, fowie alle Reubeiten in anticonceptionellen Dit. teln se. m ber Barfilm, Sanbl. von W. Sulzbach, Barenftrage 4.

Cauberes Bogis mit und ohne Roft ju haben 25: Dopheimerfrage 80.

Bafderei und Wilhelmnie Sild,

Biedbaden, Lehrstrasse I, Bart. links. Baiden und Bügeln: Stehltagen 5 Bi., Umlegetragen 6 Bi., Stehumlegelragen 8 Bi., Manidetten 10 Bi., Borbemben 12 Bi., Ober-hemben 22 Bi., Oberhemben mit Manidetten 30 Bi., Gardinen à Blant 40 und 50 Bi., Saubere pünltliche Bedienung. Reine Kranken-



Ein Erbschafts - Nachlaß

Möbeln u. Silbersachen

Angujehen heute Dienftag u. Mittwoch, bon Morgene 8 Uhr bie Abenbe 7 Hhr.

Berich, Betten, 1 Sopha und 2 Seffel, einige andere Seffel, verich. Sophas, 1 Cylinderbureau, 1 Buderidrant mit Budern, verich. Berteberich. Rommoden, Confolden mit ober ohne Spiegel, Schronichen für Beifigeng, Ithur, und Erbur, Rleiberfdrant, I eichene Brandfifte Betroleumlufter, Sange- und Stehlampen, Boichtommoben und Racht tifche mit Marmor, Anszuge und andere Sophatitche, fleine Tifchen, Ripptifche, ftummen Diener, einzelne antite Sachen, fein cemalter Ofenichiem, mehrere Stageren, Binmentifche mit Blumen, I ichaicelongue, große und fleine Teppiche, Bortagen, 8 Fenter Garbinen, compl., großen Regulator, 1 Gisfchrant, Stehleiter, Bfiamm. Badherb.

In Gilberfachen: 2 Kaffeefervice, fart verfilbert, Chriftoffe-Coffet und Gabel, Meffer, Broblorbe, Buderfchalen, Theemafchine, Soulier, Gasteller, Tranchirbeftede, Glafer, Bifitfarten-Schalen, Figuren, Bafen, Deigemilbe, verich, neue Bilber, Bowlen mit Glafern, Dausapotbefe

Edione Ausfrattungen ftete in allen Breislagen ausgeftellt.

Belle und duntle Schlafzimmer in allen Breislagen. Bohn: n. Speifegimmer in jeber Musführung. Mette moderne Ruchen. Chonfte Auswahl.

Cehr-gunftig für Brautleute. Gigene Bertftatte. Hebernehme filr folibe Arbeit jebe Barantie und verfaufe fehr billig.

Jakob Fuhr,

Goldgaffe 12. Telephon 2737. Goldgaffe 12.



Mahr's poröse Reform. Wasche

für Herren und Damen ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft die gesündeste.

Hemden, Jacken, Beinkleider,

Combinations-Strümpfe u. Socken vorräthig in allen Grössen.

Luftbademäntel für Herren und Damen.

Poröse Reform-

Corsetts und Büstenhalter

(angenehmes, leichtes, luftiges, gesundes Tragen).





Reform-Sandalen,

in denen Schweissfüsse u. Hühneraugen gänzlich verschwinden. Vorrättig in allen Grössen, auch für Kinder, empfiehlt

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

Berffeigerung.

Freitag, ben 9. Juni b. 36., Bormittage Uhr beginnend, merben im Rellerlofale ber Brauerei ,, Bum Tanund" in Biebrich nachbezeich. nete in ber Gemarfung Biebrich belegene Domanen. grunditiide:

Lagerb.- Rr. 661 bis 666, Wiefe Lohwiefe, 1. Gw. 58 a 47,50 qm , 698 , 702, , , 2. , 42 , 44 75 qm wiederholt einer öffentlichen Berfteigerung ausgefent.

Wiedbaden, den 3. Juni 1905.

Befanntmachung.

Ronigliches Domanen-Rentamt.

Dienftag, ben 6. Juni er., Bormittage 9 Hhr anfangend, verfleigere ich im Saufe Feldftrage 10 bier:

2 Labenthefen, 3 Reale, 8 Geftelle, 1 Gisichrant, 2 Baagen, 2 Gaslufter, 1 Bintbadewanne, 3 Delbebalter, 1 Betroleummegapparat, 1 Saflager, 1 Tijchden, biv. Spegerei- und Rurgmaaren u. M. m.

bite. Spegeren and angemeife gegen Baargablung. 2610 Berfteigerung beftimmt.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Portftrage 14.

Söniglide



Berr Engelmann,

50. Borftellung.

Der Ronig

Dienftag, ben 6, Juni 1905.

MID a. Große Oper mit Ballet in 4 Mtten. Text bon M. Ghielangoni, für bie beuti de Buhne bearbeitet von 3. Schang. Mufit von &, Berbi. Mufitalifche Leitung: herr Profeffor Mannftaebt, Regier Bere Dornewag.

Frau S rober-Raminety. . Frau Sbiffer-Burdarb. Meadames, Geibherr Rhamphis, Oberpriefter herr Ralifd. Bert Schwegler. Mmonasto, Ronig von Arthiopien, Alba's Bater Bree Wintel. Gin Bote herr Soub. Erfter } Felbhauptmann herr Mrmirecht. herr Spief. Eine Priefferin Del. Miller. Große bes Reichs, Sauptleute, Leibwachen, Rrieger, Priefter unt Briefterinnen , Bajaberen , Dogerfnaben , gefangene Methiopier, Stiaven, Bolt. Die Sandlung fpielt in Theben und Memphis gur Beit der

Pharaonen. Bortommende Zange und Gruppirungen, arrangirt von Unnetta Bolbo, ausgeführt von bem gefammten Ballet-Berfonale.

Die Tharen bleiben mabrent bes Borfpiels gefchloffen, Rach bem 2, u. 3, Atte finbet eine Baufe von je 10 Minuten fatt. Anfong 7 Ubr. — Gewohnliche Breife, — Enbe 103/4 Ubr.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil & Rand. Dienftag, ben 6. Juni 1905. nis-Borftellung. Abonnements-Billets gultig. 264. Abonnements.Borftellung. Bum 24 Male:

Robität! Rovitat ! Die Briiber von St. Bernhard. Schaufpiel in 5 Mulgugen von Anton Ohorn. In Scene gejeht bon Dr. S. Rauch.

Der Brior Der Subprior, Fribolin, Servag, ¥. Simon, Meinrab. Erharb, Rierifer Panius, Sales, Br. Bruno, Drecheler Dobler, Dredieler Bruno, Rovig. Marie, feine Frau Grethe, ihre Tochter Frang Richter, Eifchler Brintmann, Alofterforfter

Monde bes Ciftergienferftofters St. Bernbarb.

Mrthur Rhobe. Georg Ruder. Mar Lubwig. Arthur Moberta. Mubolf Bartat. Being Betebriigge, Friedrich Begener. Osfar Albrecht. Albuin Unger. Ciara Arauje, Eife Roorman. bans Bilbelmb. Guftan Schulte.

Otto Rienfcherf.

Mönche. Die Sanblung fpielt in ber Gegenwart und zwar mit Ausnahme bes 2. Aufzuges, beffen Schamplay bie Bohnung Doblers ift, im Rlofter St. Bernhard

Rach bem S. Atte findet eine großere Paufe flatt. Raffenoffnung 64, Ubr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe 94, Uhr.

Cabaret

Wiesbaden. Stiftstrasse 16. Art, Leitung: Emil Nothmann u. Alex Adolfi. Musik. Leitung: Hohmann-Webau. vom 1 .- 8. Juni:

Die Mutter, ferner Der Zwillingsvater Vorverkauf zu ermässigten Preisen.
Vorzugskarten an Wochentagen auf 1. und
2. Piatz gültig.

Vorverkauf bei: August Engel, Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46, Carl Cassel, Kirch-gasse 40 u. Markistr. 10, R. Seidel, Wilhelmstrasse 50 und Wellritzstr. 27, G. Meyer, Langgasse 26, Beginn im Cabaret Abends 8.80 Uhr.

Ein Preisräthsel

enthalt jeben Monat ber "Biesbabener Theater. unb Bergungungs. Ungeiger. Derfelbe fann in ben bon uns bereits befannt gemachten Geschäften toftenlos abgeholt merben, auch wird er morgens, beaw, nachmittags und abends

direkt vor dem

hoftheater, Refibengibeater, Rochbrunnen und Rurhaus an bie Theater-, refpetibe Kongertbefucher toftenlos vertbeilt. Sie brauchen baber bas Brogramm nicht mehr aus ber Beltung su fcneiben, auch fparen Gie bie 10 Bfennig furs Brogramm. Dit bem Ungeiger ift ein Gilben-Breisrathfel verbunben, unter bie richtigen Bofer werben Theater-Freitarten vertheilt. Ferner werben bon ber Expedition bes Theater-Anzeigers Rachweisbucher ausgegeben, worauf noch besonders aufmerkfam gemacht fei Bei fleißiger Benugung berfelben tonnen Gie fich bequem ein Sahrrab toftenlos als Bramie erwerben.

Bering bes

Wiesbadener Cheater = u. Vergnügungs=Anzeiger Biedbabener Berlagsanitalt, Gmit Bommert.

Telephon Rr. 199

Operngläser, in jeder Breidlage. 217 C. Höhn (Inh. C. Krieger), Langgaffe 5.

Ueberziehen.

Reparaturen. Sonnenschirme. Renker, Langgasse 3.

Telephon Amt I. 2201.

Batt HMIS

der Stadt Wiesbaden. Ericeint täglich.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchaftsftelle: Mauritineftrage &

Nr. 131.

Amt.

Dienftag, ben G. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befannimadung

herr Muguft Bedel, bier, beabfichage auf feinem

Grundftud im Difir. Glasberg Lagerb. Dr. 8323, 1546, 8321 und 8320 ein Gartnerwohnhaus gu erbauen und bat beshalb die Ertheilung der Anfiedelunge Genehmigung (§ 1 bee Gefeges betr. Die Grundung nener Unfiedelungen in ber Broving Seffen Raffau, vom 11. Juni 1890 Gefeb-Sammlung Ceite 173) beantragt."

Bemäß § 4 des gen. Gefenes wird Diefer Antrag mit bem Bemerten befannt gemacht, bag gegen den Antrag bon den Eigentumern, Rugunges und Gebraucheberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Bidflufivirift von zwei Wochen - pom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Roniglichen Boligeibirefrion bier, Ginipruch erhoben werden fann, wenn ber Giniprud fich durch Thatiachen begrunden lagt, melde die Mnnahme rechtfertigen, bag die Unfledelung bas Gemeinbeintereffe ober den Echut ber Rutungen benachbarter Grund. ftude aus bem Feld- oder Gartenbau, aus der Forftwirtfcaft, ber Jago ober ber Gifcheret gefahrden werbe. 2594 Biesbaden, ben 5. Juni 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die om 30. Dai b. 34. fratigefundene Berfteigerung ber Brad- und Alcennungen von berichiedenen Grundftuden an Der Beethoven-, Frantfurterftrage ac. ausschließlich eines größeren Grundftildes an ber hinteren Mainzerlandftrage - ift genehmigt worden und wird die Rredgeng ben Steigerern gur Ginerntung hiermit überwiefen.

Die Steigpreife muffen binnen brei Tagen bezahlt merden.

Wiesbaden, ben 3. Juni 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 7. Junt b. 36., nachmittage, oll bie Grasnutung von ben Graberfelbern bes neuen Friedhofe an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert werben.

Bufammentunft nachmittage 41/, 11hr bor bem

Dauptportale.

6.

n d

mö

en,

HE

m,

ter

180

ei.

tist

73

Biesbaden, ben 2. Juni 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung Mittwoch, ben 7. Inni b. 36., nachmittage, foll die Rleennung von 1 Grundftude in bem Diftrifte "Bellrip" (ca. 130 Ruten) öffentlich meiftbietend berfieigert

Bufammenfunft : Rachmittags 6 Uhr bei ber Wellrig-

Wicebaden, den 2. Juni 1905.

Der Magiftrat.

Hundestener.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung bom 23. Marg 1905 merben Diejenigen Befiger von Bunden, welche die hundesteuer für bas Rechnungsjahr 1905 bis jest nicht gezahlt haben, hierdurch aufgefordert, die Unmelbung der Sunde und die Bahlung ber Sundesteuer bis gum 15. Innt b. 36. an unfere Steuertaffe im Rathaufe - Bimmer Rr. 17 - gu bewirfen, widrigenfalls mit Orbungeitraje bis gu 30 Mart vorgegangen

Dierbei bemerfen wir, baf auch biejenigen bunbe Wieder angumelben find, welche im vorigen Jahre ichon verfteuert waren, fowie Diejenigen, für welche Stenerbefreinig beaufprucht wird.

Biesbaden, den 31. Mai 1905. Der Magistrat. - Steuerverwaltung.

Befanntmachung

Mittwoch, ben 7. Juni er., nachmittage, foll die Gradnugung von den Graberfeldern bes alten Friedhofes an Ort und Stelle öffentlich meifibietend verfteigert werben. Bufammentunit : Radmittags 31/2 Uhr ver dem Baupt-

Biesbaden, den 2. Juni 1905. 2449

Der Magiftrat.

Befanniniachung.

3m Dauje Moonftrage 3, 1., linfe, ift auf fofort ober 1. Bult d. 30. eine Wolmung, bestehend aus vier Bimmern, Badegimmer, Riiche, Speifetammer, 1 Manfarbe und 2 Rellern gu bermieten.

Einzusehen vormittags zwifchen 9 und 11 Uhr nach borberiger Anmelbung im Saufe felbft rechts, 1 Stiege boch. Rabere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagebienfiftunben erteilt.

Biedbaden, den 17. Dai 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die fortidreitende Bebauung ber Berghange unferer Gemarkung bat es nothwendig gemacht, außer der feitherigen Wafferberforgung eine Sochornamafferleitung gu erbauen, beren Stollennjundungen auf 250 über M. B. liegen.

Cobald biefe Sochbrudleitung fertiggeftellt und in Betrieb genommen ift, werben unter Unrechnung ber Reibungs- und fonftigen Berlufte Gebaube bis gu nachstehenden Grengen mit Baffer verforgt werben tonnen:

ein- und zweifiodige Gebaube bis ju einer Erbgeichoffuß-

bobenlage auf höchstens 215 über A. B. (einschl.), breistödige Gebäube bis zu einer Erdgeschobsuübodenlage auf höchstens 200 über A. B. (einschl.), bierstödige Gebäube bis zu einer Erdgeschosbodenlage auf bochftene 208 über A. B. (einichl.).

Dochtens 21s über A. B. (einfal.).

Bis jur Fertigstellung ber Hochruckleitung wird jedoch noch einige Zeit vergehen, und die dahin lönnen nur solche Gebäude mit Wasser versehen werden, deren Erdgeschoftsuboden:
a) bei einstädigen Gebäuden döchstens 172 über A. B.
b) bei zweistädigen Gebäuden böchstens 162 über A. B.
c) bei breistädigen Gebäuden böchstens 162 über A. B.

b) bei vierftodigen Gebanben bochftens 156 über A. B.

Bis gu welcher Sobenlage und unter welchen Bebingungen bie Bafferverforgung fpater aus ber in ber Ausführung begriffenen Sochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch ftatuarifche Beftimmungen fesigeftellt merben,

Der einstweilige Unichlug berjenigen Gebaube, beren Erbgeichogfugboben mehr als 156 m. über al. B. liegt, ichliebt ben ipateren Anichluß biefer Gebäube an bie Sochbrudwafferleitung und bie Anwendung ber für biefe festguftellenden besonderen Bezugobebingungen nicht aus.

Alle Baugefuche für bober liegenbe Gebaube muffen borlaufig auf Ablehnung begutachtet werben, ba folde Reubauten bis gur Gertigfiellung ber Sochbrudleitung feine in tanaltechnischer und feuerpoligeilicher Dinficht ausreichenbe Wofferverforgung erhalten fonnen,

Mus biefem Grunde werben auch alle auf Dispens von biefen Bebingungen lautende Gefuche bis auf Beiteres abichlägig befcieben werben,

Wiesbaben ben 18. Februar 1905.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Die Bekanntmachung vom 17. August 1900 betr. die Alziseamtliche Behandlung des von jagdberechtigten Bersonen erlegten Wildes wird hiermit aufgehoben, und treten mit dem beutigen Tage solgende Bestimmungen widerruslich in Arost.

1. Alles nach Gewicht zu verafzifende Wild (Diriche, Rebe, und Wilbichmeine) ift ausnahmslos bei ber Einfubr in ben Stabtbering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Afgife-Orbnung entiprechend bom Transportanten bireft borguführen unb

Das nach Studen afgifepflichtige Bifbpret und Bilbge-flügel, meldes von jagbberechtigten in Biesbaben wohnbaften Berjonen felbft erlegt und bier eingebracht wirb, ift bei Un funft ber Joger an einem ber Bobnhofe bei bem ben Babnbof überwachenben Afgifebeamten burch llebergabe eines vom Misifcamte gegen Erstattung ber Gelbstfoften (10 & für 12 Stud) gu beziehenden und vom Jäger vorschriftsmäßig auszufullenden Unmelbeideines angumelben.

3. Das auf anberem Wege bon in Wiesbaben mobnhoften jagbberechtigten Berfonen felbit eingeführte nach Studen gu verafgifenbe Wilb braucht nicht fofort vorgeführt und verabgabt gu werben, muß aber entweber fofort ober fpateftens am nachften Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2. borftebenb genannten Scheines angemelbet werben; auch tonn ber Schein als Boftfarte verwendet werden. Das Gleiche gilt, wenn ein Atzijeauffeber an ben Babnhofen nicht angetroffen wird.

4 Gur bas biernach unter Benugung bes Scheines angemelbete Wilb findet monatliche Erbebung ber Afgije berart fratt bag bem Anmelber eine Afgijeanforberung für bas im Loufe eines Ralenbermonats angem elbete Bilb gu Anfang bes folgenben Monats sugefertigt wirb

Wer eingebrachtes Wild weber sofort vorführt und verab-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet wird wegen Defraubation nach § 28 ber Afijseordnung

Richt in Biesbabn mobnhafte Berfonen haben bas bon ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Paragr. 4 und 9 ber Affaifeorbnung entiprechenb borguführen und gu verabgaben.

Wiesbaben, ben 1. Mai 1905. Der Mingiftrat.

Bielauntmadung.

Die Stelle eines frabtifden Garteninfpettore für Biesbaden ift baldigft - möglichft bis 1. Oftober 1905 gu befeten.

Bewerber foll technifch gebilbeter Landichaftegartner fein und bahingebenden Unforberungen entsprechen.

Erwlinicht ift einige Renntnis bom Bermaltungebienft, fowie der Radymeis von mit gutem Erfolg ausgeführten Unlagen.

Bewerbungen, denen Lebenslauf, Beugniffe ze. beigufügen find, find bis ipateftens ben 1. Juli d. 36. an ben Magiftrat ber Stadt Biesbaben eingureichen.

Muf Unfragen werben bie naberen Bedingungen mit-

Wiesbaden, ben 17. Mai 1905

Der Magiftrat.

Melannimadung.

Um eine regere Benugung ber ftadtifden Rranfenmagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguffibren, bat- ber Magibrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bis. berigen Tavifiage eintreten gu laffen

Es follen erhoben werben: Bon einem Granten ber 1. Berpflegungoffaffe = 12 .- Det. " " 2. — T.50 " = 7.50 " = 2.50 "

bei normaler Benuhung des Bubrwerte bis gu 11/, Ctunden gerechnet bom Unipannen bis zum Ausipannen. Gine langere Inaufpruchnahme bes Bagens wird für jebe weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Def. berednet. Das jur Bedienung erforderliche Barterperjonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar iftr Kranke ber 1. und 2. Berpflegungsflaffe mit 1 Mt., für Kranke ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Dt. pro Ropf.

Die beiden vorhandenen Rranfenmagen fteben auf bem Terrain bee ftadtijden Rrantenhaujes und erfolgt ihre Be nuhung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Wicsbaden, ben 27. Juni 1903.

Stad. Grantenbans-Bermaltung.

Uneutgeltliche

Sprechunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante fiatt (argtt, Untersuchung und Beratung, Ginweisung in Die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs ac.).

Bicebaben, ben 12. Dovember 1903. Ctabt. Aranfenhans-Bertvaltung.

Befauntmadung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung gestellt und gu Diefem Bwed im Binter auf ftabtifche Roften nach Bebarf geheigt; Die gart. nerifche und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauer. feierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofsauffeber angumelben, welcher alsbann bafür forgt, bag biefe gur beftimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Wiesbaden, den 1. Oftober 1904.

Die Friedhois-Deputation.

Berfauf.

Das auf bem Terrain des hiefigen Rheinbahnhofes befindliche Biegehanschen nebft Laftwage foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung auf Abbruch verfauft werben. Ungebotsformulare, Berbingungeunterlagen funnen

mabrend ber Bormittagebienftftunben im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichite. Rr. 15, Bimmer Rr. 2, Bart., eingefeben, die Berbingungsunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbireie Ginfendung von 25 Big.

Berfchloffene und mit der Auffdrift "G. H. 2 Deff." verjebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 7. Inni 1903, pormittage 10 Hbr.

bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter. Rur bie mit bem porgeidriebenen und ausgefüllten

Berbingungoformular eingereichten Ungebote merben berfid-Bujalagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 30. Mai 1905.

Stadtbauamt, Burcan für Gebaubeunterhaltung. 2410

Befanntmachung Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober

noch nicht fertig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erincht, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugejuches an die Ronigl. Boligei Direction ein zweites Gejuch unter Beifügung eines Lageplanes in dreifacher Musfertigung mit der Richtigfeits. beideinigung bes Areislandmeffers verjeben, an ben Da. giftrat einzureichen, zweds Sornahme ber Brufung in ftragenbautednischer Dinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen.

Biesbaden, den 25. April 1903.

Der Magiftrat.

5000

Befanntmachung. Die städtische Feuerwache, Reugasse Rr. 6 ist jest unter 2995 an bas Fern-sprechamt bahier angeschlossen, iodaß von jedem Telephon-Anschluß Meldungen nad ber Feuerwache erftattet werden tonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

Die Branddirefton.

Befanutmadung.

Anf Beichluß bes Magiftrats und ber Ctabtverorbneten-Berjammlung wird befannt zegeben, bag bon beute ab für Alles hier veraccifte frifche, gefalgene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieh (Ochjen, Rüben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Dammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Andjuhr nach auber-halb bes Stadtbegirfs belegenen Orten eine Accijerudbergutung nach unten fiehenben Gapen gewährt wird, wenn bie aus-auführenbe Quantitat minbeftens 25 Allogramm beträgt und im Hebrigen bie Borfdriften über bas Berfahren bei Gemabrung bon Rudbergutungen (§ 10 ber Accifeorbnung) eingehalten mer-

Die Acciferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Beifch

a) Dobien, Rüben, Rinbern, Stieren,

3,5 & p. R. 2,5 & p. R. Ralbern, Sammeln und Schofen b) Schweinen

Gewichtstheile unter 1/2Ag. (500 Gr.) tommen nicht, solche über 1/2 Rg. (500 Gr.) ols 1 Rg. sur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. P .: De B.

Mr. 131.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gut öffentlichen Renntnig gebracht. Biesbaben, ben 7. Dai 1903.

Gabt. Algifeamt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 7. Juni 1905, Abends 9 Uhr:

A L L.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Anzag: Gesellschafts-Toilette (Herren Frack oder dunkler Rock.)

Eintritt gegen Jahres-Fremden u. Saisonkarten, sowie Abonne-mentskarten für Hiesige, für Nicht-Inhaber solcher Karten 3 M. Tageskarten werden bei Lösung einer Ballkarte in Zahlung genommen.

Bei günstiger Witterung ab S Uhr: Konzert im Kurgarten (nur für Ballbesucher). Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Die gürtnerische Ausschmückung des Kur-saales zu dem Rosenfest am Samstag, den 17. Juni, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Hiesige Gärtnerei-Firmen, welche sich an der

Bewerbung zu beteiligen beabsichtigen, wellen Offerten mit Preisangabe unter Beifügung einer Skizze bis Mitt-woch, den 7. Juni, Vormittags 12 Uhr, an die unterzeichnete Verwaltung einreichen. Wiesbaden, den 30 Mai 1905.

Stadtische Kur-Verwaltung

Nichtamtlicher Cheil

Sonnenberg.

Befannimadjung.

Die Ronigliche Rommandantur in Maing hat mitgeteilt, dag in der Beit bom 6 .- 9. und am 17., 19. u. 20. Juni b. 38. auf bem Schiefplate im "Goldfteintale" Schieffübungen mit icharfen Patronen ftattfinden.

Das gefährdete Gelande barf mahrend ber angegebenen Beit bes Gdiegens, wegen ber bamit verbundenen Gefahr unter feinen Umftanden betreten werden und wird burch Sicherheitspoftett abgefperet.

Den Anordnungen ber Gicherheitopoften ift unweigerlich

Folge gu leiften.

Sonnenberg, den 29. Mai 1905. Der Römglich Landrat :

geg. b. Dertberg.

Bird biermit veröffentlicht.

Der Bürgermeister:

2346

Schmidt.

Belannimadung.

In hiefiger Gemeinde ift fur die Beit bon August bis

I. 38. Die Stelle eines Bulfofelbhutere gu befetten.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Angabe - ihrer Lobnanipriiche bis jum 15. Juni d. 38. auf hiefiger Burgermeifterei ichriftlich melben.

Connenberg, den 2. Juni 1905.

2442

Der Bürgermeifter : Schmidt.

Bekannimachung.

Dienstag, ben 13. Juni b. 38., Rachmittage 4 Uhr, werben die Standplage jum Aufftellen von Berfaufs. Spiels und Schaububen gum Rirchweihfefte an Ort und Stelle gegen gleich baare Bahlung verfteigert. Die Blape fur Raruffell und Schiegbuden find bereits

Stauenstein, ben 3. Juni 1905.

Cius. Burgermeifter

Das gur Monfursmaffe bes Wilh. Michel gehörige Saus, Abolfftrage 1, ift zu verkaufen. Nähere Bedingungen werden auf dem Bureau bes Juftigrathes Dr. Alberti, Abelheibstraße 24, mitgetheilt.

Rambach.

Die gur Concursmaffe bes W. Becker in Rambach, Untergaffe, gehörigen Warenbeftande, als: Raffee, Buder, Billjenfrüchte. Cigarren, Farben u. bgl. werben billigft ausverfauft. 2368 Der Concursverwalter.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Jupothenen-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahan. 36

Schone Billa. Chone Ausficht, 12 Bimmer, iconer Garten, Gas, elettr. Sicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichtet,

Bills, Schufter, Jahnftrafe 36. Billa, Emferfir., 19 Bimmer, 57 Rinten Obft- und Biergarten, ju bem bifligen Preife von 85,000 MRt, burch

Bith. Schüfter, Jahnftr. 36. Sochfeine fleine Billa, 8 Bimmer, ichbner Garten, Saltefielle ber eleftr. Bahn und Rabe bes Balbes, gum Breife von 58,000 Dir. burch

Bith. Contiler, Jahnftr. 38.
Mentables Etagenbaus, 6-Binn. Wohn, mit Bor- und hinter-garten, an Raifer-Friedrichrung, auch mird ein Ader. Grundftad in Bahlung genommen burch

With. Shugter, Jabuftrage 36 Rentalles Stagenhans, Simmerwohnung., an ber Abolis-allee unter febr gunt. Bebing, jum billioen Breife burch Wilh. Shuffer. Jabudt. 38. Dochfeines Stagenhaus. 38 und 4-3tmmer-Woinungen, am Kaifer Feiedricheing mit einem wirflichen Ueberfchus von

2000 Diart burch

With Schüfter, Jabuftr. 36. Ctagenband, obere Abelbeibarafe, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Breife b. 68 000 Dt. burch

Bilh. Schnibler. Jabunrage 36. Sochfeines Stagenbaus, am neuen Jentral Babuhof, für hotel Bteftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bedings ungen durch

Bill. Echfieler. Jabuftr. 36. Rentables Ctagenhaus, boppette S.Zimmerwehn. Beriftatt, im Bellrippiertel; rentables Sane, bopp. 3-Bimmerwohnung, Bertflatt, nabe ber Rheinfir, rentieren mehr als Bobnung und Bertflatt frei burch

Gahand, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Colonial-marenaefchaft mit beftem Erfolg betrieben mirb, im fabliden Stadtbeile burd

Bilh. Chiffler, Jabufrage 36. Genaus, nobe ber Rheinftrafe, in welchem Baben errichtet werben tonnen, befonbers auch für Denger, ohne Concurreng, Bilb. Schüfter, Jahnft. 36.

Oupotheten. Rapitalien, auch anis Land, werden fiets gum billigen Bindfuß nachgewiefen burch Bilb Cchiffler, Jahnfrage 33.

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53, 1. St.,

empfiehlt fich bei Un. un? Berfauf von Saufern, Billen Bate piagen, Bermittelang von Supothefen it. . m.

Eine Billa, vord. Rerothal, mit 12 Bim ind Bubeb. inff. Mobel fur 85 000 Mt. ju vert. Gebr paffent fur Benfion auch als herrichafts-Billa geeignet. Raberes burch

auch als herrschafts-Billa geeignet. Raberes durch 3. & C. Firmenich. Dellmundftr. 53. Wegingshalber eine Billa, Parkfroße, mit allem Comf. ausgest., mit 15 Jim. und Zubehör, sowie sch. Gorten, Terrain 38 Ath., für 105 0.00 Att. zu vert. durch. hellmundstr. 53. Eine schäuse Silla mit 12 Jim. und Zubehör, altem, schön angelegtem Garten, Terrain 50 Att. Kuntage, für 114 000 Att. zu vert., sowie eine Billa, Biebricherür., für 50 000 Att. und eine Billa, Abolfsböhe, mit 8 Zim und Zubehör, sch. Garten Terrain 35 Atd., für 40 000 Att. zu vert. durch

3. & C. Firmenich, hellmunbite, 53, Eine Billa mit 10 Binn, fl. Garren, gefunde, rubige Lage, für 60 000 Mt. ju vert., fomie verich. Benftons-Biden von 110-120 000 Mt. ju vert, burch

3. & G. Firmenich, hellmundft, 53, Berhältniffeb, in lehr guter Lage ein haus mit altem gut. Colonialwaarens u. Bepfateffen Gefchäft für 185 000 Mt gu vert, jowie ein rentabl. hans, füdl. Stadtih., mit Thori. und hinterh., wo im Borderd. verich. Läden gebrochen werden tonnen, für 185 000 Mt zu vert durch

Dinterg., wo im Borderd, berich. Laben gebrochen werden tonnen, für 185 000 Mt. zu vert. durch

3. & G. Firmenich, hellmunder. 53.

Ein neues, m. allem Comf. ausgett. hans m. dopp. 3. Zim.Bohn., hinterh., jede Erage 3. Wohn von 2 Zim., versch., Werth., Etall, heuspeicher n. f. w., f. 180 000 Mt., mit Ueberichnik von 1800 Mt. zu vert. durch

J. & C. Firmenich, Helmundfte. 53.
Ein noch neues, renabl. Haus, west. Stadtib., mit 3- und
4-Jim.-Bohn., für 113000 BR., jowie ein Haus wit Thori.
und Hintera., doppelt 3-Jim.-Bohn., Werfst. u. i. w., für
112000 Rt. mit einem Reinüberschuß von über 1500 Mt. ju perlaufen burch

ju verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundft. 53.

En neues Schoans, für Bäderes eingerichtet, mit 3. und
4. Jim-Wohn, für 116 000 Mt., fowie ein neues hans mit
Laben und doppelt 3. Zim. Bobn. für 100 000 Mt. zu bert. d.

3. & G. Firmenich, hellmundft. 58.

Ein rentabl. hans, Rabe Emferdt., mit 3. und 4. Zimmer.
Bohn. hinterh. 2 mal 1. Zim. Wohn, für 112,000 Mt. zu
verl., terner eine Anzahl ertabl. Etagenhäufer mit und ohne

Berift. und Laben u. f. m. in ben verfc. Stadt. und Preis. lagen gu vert, durch

3. & C. Firmenich, hefimundar. 53.
In ber Rabe Biesbabens verich, haufer mit ich. Garten für 12-, 15-, 18-, 10-, 25- und 30 000 Mt., ferner im Abgein Obibbanungrundand, über 2 Morgen, die Ath, für 65 Mt. ju verk., sowie in Etiville ein 2ftod Bobnhaus mit 30 Arb Garten für 18 500 Dif. und in ber Rabe bon Ballenbar eine Tongrube mit 2 Meter Abtrag und 5 Meier Tonlager, welches fich fur fruge Robren, feinere Tonmaaren und feuerfefte Steine f. m. eignet, ju vert, durch 3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Dr. Ostertag's Universal-

Leiddinde

"Monopol",

zur Verhütung und Heilung des

- Hängeleibes und seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane - Wanderleber -Wanderniere etc. etc.

Zweekmiissigste Leibbinde, die sowohl vor als nach der Geburt getragen werden kann. Hunderte von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. Privaten. -Anf Wunsell sesführliche Monographie von Dr. Oster-tag gratis. — Befragen Sie Ihren Arzt. — Ferner:

Teufa's Leibbinden, To bekannt durch ibren anatomisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk 11.-. Andere bewährte Systeme von Mk. 1.25 an.

P. A. Stoss, 2000 Artikel zur Krankenpflege. Telefon 227

billigst Eugen Marini, Goldschmied. Metzgergasse 31. Eigene Anferti-

Golds. Elektr. Lichtbader Golds.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliesend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.
Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warteraume steis gut geheist. lefon 5083. Badhaus English spoken Telefon 8083 Badhaus

"Zum goldenen Ross", Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk, an per Woche.

Pension auf Wunsch. :093

5 Minuten links vom Bahnhof.

Niedernhausen i. T.

Sanitas,

Familien-Pension und Restaurant.

Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. — Gute Kuche, Getränke jeder Art. — Prächtige Lage in waldreicher Umgebung. — Grosser Garten mit geschützter Halle. — Büder. — Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt, Mainz etc. 1016

Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114, with

Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System

ist eine weltberühmt gewordene neue Lehrmethode, nach der man durch Selbstunterricht schon in drei Monaten eine fremde Sprache

Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel je 16 Mk. 50 Pfg., Italionisch 21 Mk. 50 Pfg., Russisch 22 Mk. 50 Pfg., Böhmisch, Dänisch, Deutsch, Holländisch, Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch in Lieferungen à 1 Mk, Probebrief à 50 Pfg. franco.

Prospekt und Ausgegenpprossekraihen gestig. Prospekt und Auerkennungsschreiben gratis,

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und die Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Krästezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchbandlung in Leipzig.

Prospekt gratis.

e Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts. bokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern eic. etc. Tartan

97r. 131.

Unter dieser Rubrit werden Inserate bis zu 4 Zellen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile.

Mohanasnadweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. . Telefon 708 365, Roftenfreie Beichaffung von Dieth. und Ranfobjetten aller Ar-

Vermiethungen

Bu

per 1. Muguft, Gde Biernabter-u. Bobennedtitrage, 5 Min. lonigl. Theater, bie beiben neuerbanten Stagen . Billen, mit großen Beranben u. Balfonen, in vornehmiter Lage, mit bervorragenber Anoficht auf bas Zannus. Jebe Billa enth 3 hodberrichaft. lide Etagen . 2Bohnungen, beftebenb aus je großen Calone u. Bimmern, gr. pracht-boller Diele, Babe-Zoiterten= und Tiofetraumen, groß, beller Speifetammer, mehreren Manfarden, brei Redern je, Miles in bochelegantefter Mine. fratinug u. nengeit lichem Comfort. Beibe Billen enthalten eleftrifche Berionen Muig., je einen reich mit Marmor ausge. ftatreten Dauptaufgang. Bieferantentreppe, Dieberbeigung Gieter, Licht, pie Bas in all. Raumen. Gigene Ralt- und Warm. Waffer-Anlage, Die obere Etage einer jeber Billa tann auf 12-14 Raume v rgrößert werben. Remife und Stallung t. 4 Bferbe. Garage für Mutomobile.

Rabere Mustunft, wir Einfich:nahme ber Blane 192

Christian Beckel. Bureau:

"botel Detropole".

Wilhelmftr. 10,

Bel. Ctage, Ede Quifenftrage, bochberrichaftliche Wohnung bon 9 Bimmern und Catone mit reichem Bubeher und allem Comfort, Bilt ze. per 1. April 1905 gu permiet. Befichtigung gwifden 3 und 4 Ubr. Raberes Bureau Botel

10. de, fie it. 4. gim . Botin., ber Rabe Raifer-Friedrich Ring. ju veren. Rab. Berberftr. 10, 1., r. 5905 Dum 1. Oft, ift bie Billa Bart. frafte 20 gang oder getheilt ju verm. Grinfte Rurlage, Centrals beigung, Gas u elefte Warten in ben Ruranlagen 1116

8 Zimmer.

Safnergaffe 3, 2., Wohnung, 1. Ctr. gang ob. getheilt, ju ver-miethen. Rab. Rt. Bebergaffe 18. bei Rapped.

DeliEtage (8 Binmer) ju brim. Maberes Raifer griebrich-Ring 28, Part.

Saifer-Friedrich-Ring 67 ift ble Bimmern, großen Baltone, Erfer u. reicht, Bubebor per fof, gu um. Bos. bafeluft bei bem Gigenthumer 29. Rimmel.

fur Geldattsteute, Mrgt ober Blechteanwalt geeignet Bimmer im 2. Stad ju berm

7 Zimmer.

Abolfitrafte 10,

2. u. 8. Et., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Manfarben u. Babes gimmer auf fofort ob, fpater gn verm. Eigene eleter. Centrale fin Rab Bart, bafelbit.

Gulabethritt 19, 2, 7 gim., Rublertaufgug, Baten gu berm

Raifer : Friedrich= Ring 31,

ift bie gweite Gtage, beftebenb ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Licht-anlage. 2 Manfarben, 1 groß Frontipine, geraum, Reffern, 2 Balfons, 1 Erfer, umftanbehalber gum 1. April ober fruber

fehr preiswert anberweitig gu vermieten. Raberes bafelbit ober Burcan Lion, Frieb.

Om Renb., Ede Rheinftr. n Birchgaffe, ouf 1. Juli, event fpater, gu verm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft. aus je 7 Zimmern, Bab, Rudie und reicht, Aubehur, mit Personenaufgun, Centralbeig, elefte. Licht und all, sonftigen Comfort, in eleg., mob. Mud-ftattung. Mab. bafeiba u. bei M. Müller, Raifer Friedrich Ring 59.

Railer-Griedrich-Ming 65 bochberrichaftl. Wohnungen, 7 Bim., 1 Garberobegim., Central. beigung u. reicht, Bubeh, fof. gu verm. Raft, bafelbft u Raifer-Bricerich Ring 74, 5.

Rheinftr. 40, 1. St., 92 7-Biamer-Bohung nebit Bubeh. v. 1. Oft. 1905 gu berm. Muguf. taglich bon 11-1 Uhr, Mäheres

M Rathgeber, Morinfir. 1.

Wilhelmftrage 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bas u reichl. Bubeb, 2 Er. boch, ju perm. Nab. Bandurean bo-

6 Zimmer.

Babnboffir. 22, eine 6. Bimmereeiggnet für Spezialargt, Rechte-ammalt. Rontorgwede uim, in fc. Loge. Mitte ber Stabt, fofort gu 7511 Babnhoffte. 29 eine ich. 6.3im... 2Bobn. im 2. St. quf lofort an vermieten. Raberes tet C.

Dobbenmerite. au, herriciaft, isreichl. Bubrh. per fofort od, ibater gu permietben. 9181

Billa Grüneck, Grammeg 2. ift jum 1. Ottober bie Bei-Etage gu berm., beftebend

and 6 Bimmern mit elefte. Bicht, Bubehör und Gartenbenunung. Bu bef. Werftage v. 12-2 Ubr. 1117 Saifer-Beiebr.-Ming 60 fine im 1. u. 1 Stod je 5-6 Bim , Bab, 2 Baltens, eieftr, Bicht se. auf gleich ober fpater ju berm.

Rudgaffe 47 ift bie feither bon herheim nnegeb. Wobning i. 1. Wobnungs. flock, beft, aus 6 Zim., Bobegun, Ruche mit Speifelam., 2 Mani, und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit zu verm. Rab. B. im Comptoir v. L. Jung. 8298

Marktitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 3 gimmern, Ruche u. Ruben, in welchem leit vielen Jahren eine Mobelhandlung betrie, en mird, per 1. Ofter in verm. Mifolasfir, 31, B., L.

32 noedbetmernt 8, 6 3immer, 2 Manf. unb 2 Reller per Juit. Raberes Dunteiberg, Raif.-Friedt.

Rutere Defen ift eine ich. Barterre-Bohnung, 6 Bim., reichlichem Bubebor, fofort ober fpater gu perm. Rab, beim

Billa,

rubige Bage, 3m. Bithelmftr. u. Aurpart, Dochparterre, m. fconem Warten, 6 bis 7 Roumen, getafeltem Speifegim., Erfer, Beranda, belle Conterr... Stanme und reichl. Bubefor gu permieten. Mugufeben von 11 Theoborenftrage 1a.

23 ebergaffe 14. 1, woonen of 6 Bim. u. Ruche, per fofert au vm. Rab. Rf. Webergaffe 13, ei Rappes

3 fla Solmoftr. 3, ber Beiser. Babegimmer u. Gartenbenngung m. Bnbeb. fur 1. April 1905 gu perm. Rab. bal. ober Bart. und Difolasitr. 12, Bart.

5 Zimmer.

Mobiliar, 1, Bob., Sestimmer-Bobnung mit Zubehör in verm. Wah. Justigrat Dr. Atberti, Abelbeibstr. 24, 1. Et. 1504

1. Juli berricoft. 1. Et., 2 Baltons u. Bubeb., 1200 Bet. Mbelbeibftr. 67, 1.

Protheibfte, 84, 8., 5 gimmer, etefter, Side, Bab. Manfarben, Reller und Bubch, per I. Dft. gu nern. Rab. Kariftr. 7. 2. 2190 Biomardring 30, 5-Bimmer-

per 1. April gu verm. Ras. 8. Stod. Dambachthal 19, Btb., Bart, 5 Bin., Bab, Speifefam., Balton fofort ju verm. Rab, bei Balton fofort ju verm. Rab. C. Philippi,

Dambadthal 12, 1. Gortheftr. 29 ift im 2. Stod bie Wohn, beft, aus 5 Bim., Ruche, Reller, 2 Manl. n. f. w. fol. ob. 1. Juli an verm. Rab. bafeibe ob. Morthfir. 5 bei Bh. M. Echmibt. Ginguf. v. 10-

Dobbeimerftr. 64. 8, icone inftbge 5 Bim. Bohnung mit reicht. Bubet, weg Mul-lofung bes Sausbales per fet. uber fpater gu beimiethen, ev. mir Diechnachlag Rab. An-walrebureau Abelbeibftr, 23, Bart.

Emferitr. 36. Sanbhaus, teri-mehanny mit allem Bureber ju

verm Rat, Bart. 1594
Seimander 58, Neubau, Ede
Emferftr., 5-Zim, Wohnung, Bart., mit Balt., Bendt- u. Deig gas gu vermieten. Dab. Em ftrage 29, Bart.

3 biteinerftr. 6, ich. 5. gim. 24 obn. Soben oge, mit gr. Garten, Rab. bal. ao, Bhilippabergitr, 36, 5500

200 origin 57, Bart., 5 gim, n. 3. Gt. 4 Btm. in. Bub, gu. 4634 perm. Rab. bafelbft. Morigir. 48, 5 Ben., Ruche,

nen bergerichtet, fofort ober fpater ju bern. Nab Bob., Bart. Be-fichtigung jedergeit. 117 De lebermaibirt, 10, Ede Rieiftire"

Sim M. all. Bubeb, auf 1. April gin berm. Raft bafelbit u. Derber-trage 10, Bel Etage u. Kaifer-Friedrich-Ring 71, 3. Et. 4443

Dramenfrage 52, 1 Grage, per 2 Manf., 2 Reller, ju vin. Rab. Batterre, rechts ober bei Blees, Moriphr 37, Laben.

Detingauerfit. 10, n. Ede Gir-villerfit. find herrichaftliche 6-Bmmerm, bew Meugeit entfrt. einger., per fot. ober 1. April gn bern, Rab, bort, Bart. 1. und im Baben ober beim Gigentumer & Bill, Albrechtftr. 22,

Serrobenite. 30 ift eine berrichaftl. 5. Bimmer-Bohnung (8. Et.) event, mit Frontfp, und reichl. Bubeb, gu bm. Rab, Bart. 541 annuaftr. 19, frei, b.3mm. 29.,

nen bergerichtet, auf gleich gu berm. R. bof. 2. Gt. 258 alfmabifte. 29. Dochpart, in Billa, 5 Bimnet, Bab Rache, ge, Balton, rei il. Bubebor u. Garten fofort ober fp. 1577

Mohning von & Bimmern unb Mrgt febr geeignet, per fofort ober fpater gu berm. Rab. Webergaffe 3.

4 Zimmer.

Bindervian 5. icone 4.3int. Bubebor preismert ju verm. Dob. Binderplat 4. Bureau. 2804

Bilicherftr. 17, Reubau, find Bubeb., ber Neug entfor, einger. p. fof. o. ip. Maberes bortfelbn

Bertramftr. 92. nabe am Hing, 8. St.) ju berm. Mab. 3. Stod

Dobbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4.3 mmer-Bohnung, fcont 4-3immer-tooper ipater gu Etage, eventi, fofort ober ipater gu

In unf. Saufe, untere Dobheimerfrage 44. bit die 2. Etage, & gr. Zimmer, großes Babezim, fowie reicht. Zubebor, auf 1. Juli ju von Rab. Dongeimerfir. 46, Bart., bei &. Maller. 1738

Henball Gneifenanftr. 17, Ede Bulowfir., herrich. 4-Simmer-Bobn, m. Erter. Balton, eleftr. Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeb, p. fof. o. fpar. ju vm. Rab. ertfelbft ob, Roberftrage 38 ber

Dobbeimerfir. 69. fc. 4.Bimmer-29obnung, ber Bleug, entfor.

Seringartenft, 6, 16, Bart. Bohnung, 4 Bimmer, 1 Cabiner nebn Bubebor unb Gartenbenuhung p. 1, Juli gu verm. Rab. Unmaltabureau. Abribeibfte, 23. Bart, 419

Serrngariente 7, Dib., 1. St., 4 Stommer nebn Ruche und Reller auf 1. April gu vermieten. 255. Bobs., 1. St. 6999

Sehr ich 4.3im,-Bohnung, Rreibelftraße 7, an ber Sonnenbergerftr, in moderner Billa (1. Grage), alle mobernen Bequemlidfeiten. Balt., Erfer u Gartenbenugung munterp. Mueficht, ift Umftanbe baiber mit großem Mierenachtag, et. ber fof, in Aftermiethe ju geb Rob im felbigen Saufe 2 Et. (Chr. Robl) ober Buchbanbl. Limbarth, Rrangplat 2, 1977

Sabnftrage 4, fein othe, find e-Bimmerwohn., ber Reugit entspr. ausgeft, somie ein Laben folort ju verm. Rab. Banbureau,

Bl. Janggaffe 1, Renbau, 1. Grage, 4 Bimmer, Ruche, Babegimmer fofort gu permieten.

Morigit. 29 ift eine icone geraumige 4-Bim. Boan. 2. Grage, mit reicht, Bubeb, gu verm. W. Kimmel, Raifer-Rriedrich-Ring 67. 2459

Deiederwalbitt. 3, 8. und 4. Bimmer Bounngen mit affem Comfort ber Reugeit gu vermiethen. 5787 1. St. bei ber 4.3im. Wohn. große Terraffe.

Demoan Buitippavergir, 4. Bim . Wohn. per fofert t. bm. Rafi. bafelbft. 8671

Diteinftr. 69, Bort, 4 gimmer-Bobn, incl. Bab, Ruche, u. Reller, ohne Manjarben, per fof. ober fpoter ju berm. R. bal. 301 Di beingauerftr. 10 u. Ede Eit-millerftr, find berrich. 4.Bim., Wohn, ber Reugeit entipr, einger., per fof, ober 1, April in bin. R. bort ober b, Eigenth, H. Lin. Albrechtftr. 22.

Doberallee 12, 4 3im., Riiche, gent Reller und Maniarbe, neu bergericht, auf gleich gu berm. 92.

Cebanftr, 1. u. Er., 4 Rimmer mit Bubeb, auf 1. Juli- ju berm. Dab. Bart,

Schamplay 1. 8. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Maul. u. 2 Reller, alles ber Reugeit entsprechenb, aut fatort au vm. R. ba 1. Gr. 3969 Schwalbaderfit, 50, Wartenjeite, icone 4-Bimmer-Boonungen

Scharmborffir. 8, icone, ger. 4 Bim. Bohn. p. 1. April s vm. Rab. 2. St., L. 9800 1 Bohn. v 4 Bim., Ruche, Babeaim. u. mehr. Manforben auf 1. Juli, ebent. auch fpat, ju vm. Friedrichftr. 4 in Dobbeim. 8582

Schiersteinerstr. 22, berrichaftl, Wohnung von 4 Bim, und Bubeh. ju verm. Rab. Bart.

Waterlooftrage 3 Reubau, am Bietenring), febr

werth gu vermiethen. Parfftrafte 14, 4 Bim., Rude, Babelammer, 1 Manfarbe, 2 Reller gu berPortfir, 14, 4 Bimmer, Rude, Badefammer, Manfarbe und Reler an vernie

3 Zimmer.

Marit. 18, 1. Gt., Wohn. van 3 8im., Ball., Rude, 2 R., auf 1. Juli ob. ip. ju berm. Dab.

28 argrage 15 (Banboaus Renb.) mit Bab u. Balfon gu verm. Rab. bafe.bft u b Rubeabeimerfrage 11,

Di beibeibitrage 91, Stb., 1. St., eine Wohnung, 3 Jim, und Riche per 1, April ju verm. Rab. Miegandrafte, 1, B. 5306

Albrechtftrage 41, eine abgeicht. Maniardwahnung v. 8 Bim., Ruche u. Bub. auf lofort an rub. Fam. ju verm, Rab. bal., im Bbb., 2 Gt. 3385

Du vermieten: Wooifealle 87, 2 St., freundt. Frontipis-Wobn. von 3 Zimmern, Ruche etc. an rubige tieine Famille. Bu bel. bis 12 Uhr mittags und von 5-8 libe

Binderfte. 5, Sth., 8 gimmer nud Ruche per 1, Juli gu vermiethen. Rab, Bladerfte. 4, Sochbort, 1267

Bindjeeftr. 7, Mitb., Manforbit. 3 Bim., R. u. Rell. auf gl. ober fpat, ju bm. Rab. Bismardring 24. 1. St. 1, 676

Dambuchbal 12, Gib., icone Manfarbewohnung 3 Manf. Kache, 2 Reder, an rub. findert Leute fof, ju berm. Röberes bei E. Philippi, 225 Dambachtbal 19, 1.

Dopheimerfte. 72, 254., Grontfp., 8 Bimmer, Ruche u. Babeb. auf 1. Juli gu vm. Preis 460 Dt. Rab Bob, Bart. 1863

Gde Dobheimer. u. Riebricher-ftrafe : find 8. u. 4-Bimmer. Wohnungen per fofort gu verm. Rab, baf 1. Et, linte. 1518 Dopheimerftr. 85, icone wohnung, S Bimmer, Ruche,

2 Reller auf gleich ob, ip. gu mm. Nab. 206., 1. St., r. 5624 Civillerftrafe 2, Sob., find 3. fpater gu berm. Rab. Dopheimers ftrage 74, 1. Gt. 8685 3 Bimmer und Ruce per

fofort ober fpater gu perm. Dab. bof elbft ober Schierfteinerftr, 22, 3. Etane. Dernban Groifferftr. 7, Bobs., Der Rengeit entfpr. Musfit, p. 1. Inli ob. fr. ju vm. D. dal. ob. Schirrfteiner-

frage 22, 3, St. 8858
Gireiberfr. 8, mehr & Fimmer-wohnungen nicht allem Bub.

ju verm. Rab. baf. ob. Morin-ftrage 9, Milb., B. 426) Suferftrage To, 3-4-Bimmergin berm.

Guftab-Abolfir. b. 3 große foone Bimmer mit Balton nebn Bubeb. lofort gu om. Ren.

Shone 3= bis 4= Jimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren heren und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April ba. 3s. gu berm. 5472 gu berm. Rab. Bifderftrage 1, 2.

done 8-Jimmer-Wohnung, im 1. Stod gelegen, ber Reugeit entforechend, fof, gu vermiethen Gneifenauftr, 90, Laben. 1315

Goldgaffe 17, 2, ichone 8-Bimmer-Bohnung per 1. Juli, event, früher Begguges halber ju bermietben. 1979

Cabuftrage 17, 2. Et., 3.Bim. 1. Juli ju verm. Rabebbr per ober bafelbit, 8283

Dahntt. 46, Cart. Wohnung, beft. aus B Bint., Rube, Reller, Mauf. u. fonft. Bubeb., fofort gu berm. (Preis 500 IR.) Rab. baf., 3. St. rechte. Cageritt. 3, nachft ber 29albitt.

ofd. 8. Bimmer-Bohnung mit 2 Reffern auf 1. Ruli g. bm Ratifti. 28, Mith., 8 R., Mani.-Reller auf gleich gu perm. Rab Bbb., Bart. 6571

Rirchgaffe 9, 8 Bim. Wobnung mit Bubeh. ber 1. 3uli gu mm. Rab. 1. St. 1. 1400

Diebricherstraße 6, n. ber Donbeimerftr., icone Wohnungen Bart., 1. und 2. Etage, beit. cus 3 Zimmern, Bab, Sprifefamm, Ert. Ballon, Racht, 1 Maniarbe ut Reller auf gleich ober ipater gu permieten. Rab bafelbit Bart. ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb, bei Fr. Weingartner, Couterrain ich. Bertft. ober Lagerraume gu ber-

Sehrftroge 16, eine gr. u. fiein. 3-Simmermobn. per fot. ober fpater gu berm. Rab. Bebritt. 18. St.

Quremburgftroße 9 (2. fcomes Dodiparterie, 3 Bim. Bab, jegl. Comfort u. reichl. Bubebor, meggugsbalber fofort ober fpater b. gu verm. 2998

Marttirage, große 3 Bimmer-Bobnung mit allem Bub. gu berm. Dob. Diarfifrage 11, Shubgeidaft.

Detreibidftrage 8, fa, 3.8im. Derteibedfir. 14, icone 3-Bim. 2Babnungen billig gu verm

Metteibedfir. 7, Ede Dorffirage reichl. Bubeh. ju verm. Rab. bort

Große moderne 3-Bimmerwohn. billig gu vermieten. Georg Schmidt, Rettelbedir. 11, Dochu.,

Rauenthalerfit. 8, 3. Bimmermit Bas, Bab und Speifet., fof. ob. fpater git peritt,

Glegante 8. Jimmerwohnung, 2 Balfons, Bab gu vermieten Ranenthalerfir. 12.

Deinganerfte. 7, Deb., ich. 8. B. Bim. Bobn. ju verm Rab. Etrillerfte. 12, Part. bei Carl Biemer.

Dheinftr. 48, Ede Oranienftr, großer Edlaben m. Wohn . 8 Simmer, Rude, 2 Reller und 2 Mani, gl. ob. 1. Juli gu bern. Ras 2, Et. ob. Railer-Friedrich-Ming 78, Baubureau, Cout. 730 Scharnhorititt. 12, 29ehn, von 4

und 3 Bimmern per Juli ob. Oftober ju verm. Charmorfifft, 16, hth., 3-3im. Behnung ju berm. Rab.

Bimmer, Ruche, Reller, event. Mani. per 1. Juli

m berm. Dab Bart.

Schwalbacherftraße 22, Gib., 1., eine fch. 3-Bimmer-Bohnung ber 1. Juli gu vm.

Steingaffe 23

ift eine Bohnung von 8 Bimmern, Ruche und Reller fofort gu bermicten.

Schrefteinerfte, bo (Gemartung Birbrich a. Rh.) ift eine fc. Wohnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per foi, ju berm. Rab. Reugaffe 3. Bart. 1800

Schierfteinerfte. 20, 3. und 2. Bimmerwohn. auch als 5-Bimmerwohn. mit 2 Ruchen gu verm. Nab. Bart. 7179 serm. Rab. Bart.

Schierffeinernr. 20, 2 3.3mmer-Bohnungen, ber Rengeit entfprechenb eingerichtet, auf 1. April 18 verm. Pab. Bart. 7178

recrobenfir. 27, 1. u. 2. Stod. eleg. 3. Bimmer. Bobnung mit reicht. Inbeb. per fof. gu verm. Dab. bajelbft Gartenbaus, 1., bei

3.3mmer. eventi, 4.3un.. 280hn. Balluferfit, 7, M. B. 3. vm., Rab, Bob., Hochpart 5009

Waterlooftrake 3

(Renban, am Bietenring), ichone 3.Bimmer-Bobnung preiswerth gu bermietben. Rab, bafeibft. 6935

Schone 2. und 3. Binimerwohn.
mit Bubebor i. Renbau Berc.
berfirafe 4 per gleich ob 1. Juli
1905 ju bm. Rab. bafelbit Gib.,

200 einer. 18, 3. event. 4-Bint. Bobn, mit Bubebor per 1. Oftober 1905 ju verm. 2401

Berberitrage 4, Magweig ber Gabenftrage, Borbe: b., 3 Bimmer, Sinterh. 2-Bim. 19., fowie Rlafdenbierteller u. Bagerraitin ju perm.

Nr. 131.

Rit. Webergaffe 11, eine Begim. Bohn. u. eine Mauf. Bobn. gum 1. Juli gu verm, Raberes Frantenfir, 9. Rart. 2408

23 noeimmenftr. 1, B., 3 gim., Ruche u. Bubeb, auf fof a. rub. Miether ju verm. Rab. bat. ob. Benburean hilbmer, Dobbeimerftrage 41.

Yorkstr. 4, Bohnung von 3 Bimmern mit Baiten und Bubeb, per 1. Juli gu vermiethen. Rab. um 1. Stod.

portfir. 17. B., 3 Bim, Rilde (480 M.) Nab. 1. Et., r. Dortnrage 10, Bei-Etage, brei Bint., Ruche, compt. Babes., Blani, ber Reng. entipr., preism. 9135

an perm. Bietenring 12, ich. 3 Bimmerwohn., Borberb, und Milb., Rab, bal. Bauturean. 1880

3 Bummer u. Bubener (1. GE) p. fofort ob. ipater gu berm in Donbeim, Rbeinbr. 49, 1718

Dobbeim, Biesbabenerftrofe 49, auf 1. April 3 vm. R. Biesbaden, Oranienftr. 60, 3. Gt. 8179 3.Jimmermobnung in Donbeim, 29iesbabenerftr. 44 ju verm.

Bu erfragen 1 Treppe. Schone & Bim. Wohnung unt reicht. Zubebor auf 1. April Bafferleitung, en. auch Gas vorhanden. Bierftabt, Bimmenftraße 7.

2 Zimmer.

Ofbierftraße 3, 2 Zimmer und Ruche, Bob,, per 1. Juli gu berm. Zu erfragen Romerberg 2,

21 boifftrage 1, Stb., brei 2. Bim. verm. Rab. Buftigrat Dr. Miberti Abelbeibftr. 24, 1. Et.

Quei Bim., Ruche, Rell. fof. gu Derm. Ablerftr. 63.

2 Binmerm. mit Bubebor in Bittelb., 1. St. Glatabidi. 360 ML, 2 Bimmer, Stuche, Rell. im Sth., Dach, Breis 264 IR. per lofort ober ip. gu berm, 92ab, bei Schuchmaun, Bulemftr. 9, Milb. 1. St., I.

Bieichnt. 28, Dib, 2 Mani., Denbeitnerfir. 78, il. 9- Bimmer-

wohnung ju verm. Bu erfr.

Civillerftr. 2, Bbb., finb 2-gint. Wohn, auf 1. Juli et, ipat, ju verm. Nab. Dopheinter firafte 74, 1. St. 8634

Penban Eronnerfte, 7, With, 2-Zim.-Wohn, per 1. Juit gu verm. Rab. baf. ob. Schiet-fleinerstraße 22, 3. 6648

Tantenfer, 17 ift eine 2-gim. Bob., auf 1 Juli 31 verm. Rab. 1. St 2863

Bneijenanftr. 8, 3. u. 3. gint. 1 April gu vermiethen. Rabered 306., 2 Et., rechto. gerienauftr. 13, ichone 2.3mm.

Bohnungen v. 280 Mit. an gu bermieren. Raberes bei Bilder,

2, St. 1059

6 boenftraße 19, Renban, verichtebene 2-Bim-Wohnungen
mit Ruche per folort ober fober

prormierben, 1329
Seiemenftrage 3, 1 .,2 freundt.
Bimmer mit Keller fofort ju
berm. Raberes Bart. 1928

Sellmundfte 81 find 2 Bim, on eing. Berf, gang, auch getb.,

Sellmunder, 52, 2., 2-gimmer-1. Ott. Rab, 2. Gt. r. 2411

Sociarage 4, Bart., Abicht, v. Trodent, raff, für Bafderei auf fof, o. fp. gu verm, eo, auch mit Saus gu vert. Rab. Blatterfir, 49 1. St.

Schone 2-3mmerwohnung auf 1. Juli zu perm. Raber, bei Schiller, hiridaraben 7. 2050 Piedricherfte. 6, ich. Frontipih-Bobn., 2 Jim. u. Kuche im

Mbichl., event. m. Dansarbeit an rub. Bente gu verm, R. Faulbrunnen-ftrage 5, b. G. Weingartner. 2398 Lebrurage 19, BRith., 2 Bimmer u. Ruche ju verm. 745

Pehrirafte 12, 2 Zimmer, Ruche u. Bub. per 1. Juli gut verm. Breis 240 M. 23mmerwohnung an ruh. Familie per 1. April

3m vin. Mab. baf., 1. St., 1. 6965

Rebritt, 31, id. Manfardwohn . 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb., auf 1. Juni ober fpater gu verm,

Lubwigftr. 4, eine Dadmobning bereinunge 11, 2. dr., fino 2 leere, nen berger, Jimmer auf geich ober fpater an vermiet. das Bart, ober Portfir, 25 1. St. L

Mus 1. April u tl. Bohnungen Blatterirage 46.

Gine falone Remlaigwoun, 2 Bimmer und Ruche, in ich. Balbmarter, fleinen Beamten Privatier etc. ift fol. ob. fpater b. In verm. Riab. Frin Jung, Platterftrage 188. Enbitation ber eleftr.

Rheinganerfteafe 14, oberhaib ber Girvillerftr. find ich 2. Jimmer - Bobningen im Sinterb. 1. Juni ober 1. Juli bon 280 W. on zu verm.

Pheinganerfir, Gde Git. villerftr. (Wenban Fritz Born), 2- u. 3-Bim. Wohn. m. affem Bubeb, preiswerth gu verm. Rab. bal. ob. Porter. 10, 1113 Fritz Born. Architeft.

Herbifte. 9, 2-gun.-Wohnung per Juli gu bermiethen.

Diebitr. 18, Renbau, find ich. 2- und 3-Bimmermobn, mit Balton auf 1. April gu vm. Rab. Balbftrage 18. Bart, ob. Abler. 61. 1, bei R. Muer.

Bimmern a, Ruche, ev. mit ju vermiethen Dopheim, Rreinftrage 53, Fart. Domerberg 35, 2 Bim, Ru mit Abfchlug auf 1. Juli

Schocheftr, 30, 2 freundt. Mant. fofort billig gu verm. Bart.

Schmalbacherftr. 26, eine fleine 2.3im. Bobn. auf 1. April 3. perm. Dab. Bbb., B. Schwaibacherftr. 58, fleine Dach-wohnung an rufige Beute ju

Schwalvachergrage 63, ft. Lache wohnung per 1. April ju 6104

Steingaffe 16, 2 Bim. Ruche u. Butebor auf 1. Jufi gu ver-miethen. Steingane 29, Dthe., 1. Et., t.

2-Bimmerwohn, mit Bubeh auf 1. Juli ju verm. 2191 Steingaffe 25 eine Dadmobn auf 1. Juni gu verm. 1590

Branjarben mit Glasabiching Schone frennbiiche 2-Bimmer-

29ohnung, auch gerignet gur 2Pafcherei, gu verm. Desgl. 2Bobn. nebit grobem Stall. R. Gartnecei Weifi, Schierfteinerur, I. Schierneinerftr. 12, ich. 2Bob-nung (Sth.) von 9 Bimmern, Ruche u. Refter auf fof. ob. ipat,

au vernriethen. 213 gim. und Ruche auf gleich au verm.

Waterlooftrafe 3

(Reubau, am Bietenring), icone 2. Bimmer. Bohnung im Binterb. preidiperth an permiethen. Dab. bafeibit.

Trontipity-Bohnung in ruhiger Billa, 2 Stuben, Ruche etc. frei. Bu erfragen Balfmublitt. 28,

Freie Stube, Ruche, Reller, geg, etwas hausarbeit u. Bed. c. all, Grau an alt, Ehep, abzugeben

Taunnefir. 19. Sib., 1. St. 2309

Bearinftr. 31, Babenzimmer mit ober ohne 2-Zimmerm, per 1. Juni ober fp. ju berm. Rab. baf. Bbb., 2. St. 2038

23 ettriger, 45, etb., 2 Bin, 6083 2 Manf. mit Suche

fofort gu bermieten Wortftr. 11, Dortfix, 14, Stb., 2 Bim., Kinde und Reller ju verm. Mih. Libb., 1, St., linte. 3351

Billenfolonie Gigenheim' 2-Bimmer Wohn, p. 1. 3ult ju berun. Raberes Gigenheim-

B bezw 4 ich, 2-Bim.-Bohn, m. Ruche u. reicht. Bubeb, fof. gu mm. Nab. b. B Rappes, Dobbeim. Biebricherftr., Rabe ber Stragen.

2-Rimmerwohnung in Donbeim, Bieobabenerar. 14, ju berm. Bu erir, 1 Treupe

1 Zimmer.

Moterfir. 30, Bimmer u. Ruche 8667

Roberaftee 12, 2 gim., Rude n. Retter m. Bubehar auf 1. Juli ju verm Rab. B. 2544 21 Manfardgin, an eing. Berf. su verm. Rab. 3, richts Gin Bemmer, Ruche und Reuer gu berm. Ablerfir, 68. 767 21 beibeibirafte 76, Bart., groß. fell. Frontfpingsimmer fefert

au vermieten. Bertramitr. 22, im Bbb., grojes Bunmer u. Rudje gn vm.

Doubeimerftr. 94, 1 Zimmer u. mieten.

Wroge heigh, Maniarbe ju bin Gaenbopengaffe 11. 2321 Frantenur, 18, Dib., 1. St., 1 Bim., Ruche u. Reller auf April gu vun. Nab. Bbb., P. 6258 Silen mitr, 10, Part., 1 Bint.

und Ruche gu vm. 5 elimunder. 27, 1 gim., Ruche u. Reller gu verm. 2397 Seimundfte, 41, Seh. im 3, Et., ift ein Bim. per 15. Juni er. ju verm. Rab. bei 3. hoenung & Co., Bafnergaffe 3.

1 Simmer und Ruche ju ver-miethen hermanufer, 3, Rab. bei Weter, Laben. (Sin Bimmer und Ruche, abge-

Sdr. gr. Bimmer, event. auch ob. 2 Betten ju vermietben 4899 Rirchgaffe 36, 2 L

R ichgaffe be, 1 gimmer u. R.

Endwignraffe 4, Rimmer u. Ruche gu verm, Ludwigftr. 8,

1 fcon Fronipingimmer fofort Ludwigir, 15. 1 Zim, u. Rude und 1 großes Zim, im Dachhed gu bernt.

Mauritiusstrasse 8

eine fl. Wohnung, (1 gr Bimmer n. fl. Ruche), für 20 Mart monatL im 3. Etod ju vermieten. Raberes

Deinbeisberg 28, mehrere 2904-Ruche ju vermietben.

Moripirage 9, b. Stein, icone belle Danf. an rubige anft. Perfon au verm. Dranienftr. 56, 250b., beigh. Mani gu ven.

Merfir 1 ift ein gr., gerabes Manfarbengin, a. fof. ob. gu verm. Daberes bafelbit.

33 gr. finte. 5, 1. St. v. 18 id. Baltongimmer auf gleich 8383

31 bermietben. 8383
32 beimfer. 93, ein Zimmer und Ruche gu berm. Rad. Etviderftr. 14, E., b Diepel, 6683 Domerberg 15, Sib., tieine Bohnung 1 Bim., Ruche it. Bub. auf 1. Juli gu verm. Rab. af , B , Caben.

1 Rimmer und Ruche ju vermiet. Schachtftrage 29, 1. Ct., ein Rimmer und Ruche fofort gu

Schierfeinerfit, 19, gr. Manf . Ruche, Reller (Breis 14 ML gu vermierhen.

air reint. 1, ich, beige. Dianf. an reint. Berfou auf gleich ober ipat, gu um. Rab. B. 931 25 feller an einz Berf. 3 bin.

Rab Bart. t. 8673 233 enright. 88, 1, icone belle beigb. Manf. an alleinftb. äit. Fran zu vorm. Rude auf 1. April gu berm.

Leere Zimmer etc.

R. Dewald.

21 belbeibftraße 76, groß., leeres Grontfpiggimmer gu berm. (Sine ichone Mani, mit Bett u.

eine leere Dauf. ju verm. Billowfir, 15, 1, 1. Cinfreundl. Bimmer ohne Mobel gefort gu verm. 998 Dambachtal 5.

Goenfr. 10, 2. i., ichones, gr., ieres gim. mit fep. Eingan beff. herrn ob. Dame mit grubftud, event. Benf, g. vin. 1666 Dellmunbftr. 16, eine ich, leere Deni. fof. ju vm. 92. B. 600 Serramühigaffe 3, 2. 178, fc. belles leeres Bimmer gu ver-mietben. 1475

Mauritiusstrasse 8 ift ein groß, leer, Bimmer im 8, Ct. per 16. DRai, für 12 MRt. monati. gu verm, Rab. bafelbft.

Cranienfte. 23, Milb., 1., ein leered Bim, an eing, Berfon

Bhitippobergit, 2, fteres Bin., Domer. erg 15, 1. Gt., ge iteres fepar. Eingang, auf gleich gn bin. Rab. bal., Bart., Laten. De firmfirage 10, Ede Deienen-firage, leeres Bimmer im

3. Stod ju berm. Dortfir. 29, J. L. 2 at (lerre) Daniarbgin . Unterfiellen Don Dobein ober gis Edlaifelle per I. Bu'i bill. ju verm.

Möblirte Zimmer.

Gin gut mobi, Bimmer mit fip. affer 6, Stb., 1 Tr. 21 beibeibitraße 19, 9. gut michi

Bimmer au verm. 21 Schlafgin, m. 2 Betren an beil, herrn ob, Dame gu verm. Beil. Berrn ob. Dat Rab. Sth., 2. St.

Politiraft 10, Geb., 8. r., grennbt. mob'. Bimmer 30 Reint. Arbeiter ers. Schlarftene

El trotter ert. Schlaft. A.ibredit. Moredofte. 40, erb. auft, Mr. beiter ich. Schlafftellen. Rab.

Dieritrafte 60, Batt., ervoltent reint, Arbeiter gute, billi e Reit und Bogis.

Stiafielle fret Ablerftrage 60, 21 blerftr. 63, Oth., 1. t., eth. auft. Bente fc. Bogis. 9492 21 nft. faubere Arbei er founen Philipp Kraft, 545

Aplerfrage 63. Oth. Bart. 1 aber 2 beffere Arbeiter erb. Biemardring 9, 2, mooi. Bim, preism, 1, permieten. 1393

Sch. mobi, gim. mit ober obne Beni. an beff. herrn fof. gu vm. Bismardrina 20, 3, r. 6474 Gin gut mobi, Bimmer ju becmirthen

Bismardring 89, linte. Bismarding 81, 2, L, mobi. beff. fa. Beute gu berm. Ga. mobi., luftiges Bim. m. 1 gu vermierben Bismardring 33,

Bismer (monail 19 M) ju

Bismardring 38, D. 2., rechte, Bertramar, 16. Bob. 5 Er., permietben

Bilidjerftrage 17, 3 Tr., mbot. fofort in vermiethen. Bieichftr. 26, 2., t., ein gut

5070

Gr. Burgur 9, eiegant inobl.
Sim. frei mit n.j obne Beni.
On parle français.

Cigrenthalerer, 3, b Fr. Bun, nermiether

Dermiethen, 174

1 givhes ichon mobi. gimmer bei älterer Dame, ale Alleins mieter abs, Hellmundfir, 9, 9, Et., I., nacht Doubeimerftr. 2149 Muftandige Arbeiter

erbalten Roft und Legis 1980 Dotheimerftr. 46, 3th., B. L. Donoeimertt, 80, oth. Bart., 20 ein mobil. Bimmer, monati, 15 Mt., mit Roffee ju bin. 2260 Beinl. Arbeiter eibalt Roft und 20gis Dopheimerftrage 98,

Deinerftr. 98, 2 r. 2496 Dobbeimernt, 94, 3., bei Diuller, Berrn paff., fof. b 1. bin. 8984 Drudenftrage 8, 2Ritb., 2., 1., einfach mobi. Jemmer an 1 bis 2 auft. j. Leute ju va. 2039

Debrere Bente erh gef. Schlatit. 25, B. 2241
Ginterite. 25, B. 2241
Ginteritrage 26, 3. St., ein mobil. Bim, mit gwei Betten un vermiethen. 8662 20nn, Leure erb, gute fron und Logis auf gleich, wochentlich

10 DR. Faulbrunnenftrage 19, 1 Stod, rechte. Giniad mebl. Bimmer an jot. jung. Mann gu vermieten Frantenftrafie 24, 8, r. 2320 (Sinf. mbbiirtes Bemmer billig

gu vermiethen 238

Gin anftandiger Acbeiter tann Schlafft, erh. Friedrichftr. 8,

Triebricharage 50, Bart. rechts, gut mobil. Bimmer billig in perumethen. Ginfaches mobi, Bimmer fot gu permiethen Friedricher. 19. 8bb., 8.

anibrungenftr, 6, Mengerlaben, mobl. Manf. an 2 auft. Beute mit Roft gu berm.

(But mobl. beigb. Manf. 3. frage 4, Part linte. 8831 Bortgefir. 1, 1., mobi, manfarbe an Fri. ju verm. 1091

Schon mobl. Bimmer gu vermiethen

Sarring trage 7 30b., 2., i. nabe ber Blatterfir. u. Rrantenb., ich. mobl. Bim. gu perm. 886

Seienenftr. 3, 1. St., 2 freundl.
Rim, m. Refler fof, zu verm.
nab Bart. 9427
Seienenuraße 24, Bob., 1, erhalten anft. Leute Roft und

Em ichen mabl. Bart. Bimmer auf fof. ju verm. Raberes Bellmunbitr. 36, Batt.

Semmundfrage 46, 1. iinte-erh 2 ann, jung: Bente gute Roft und Logis. Sein mod. Himmer zu verm, Herberftt, 15. 3., L. Anguf. von 1—3 Uhr Rockm. \$895

Herderitr. 16, Bart., linfe eleg. mobil. Bimmer monael mit Frabend 25 u. 30 IR. auch wochenweite. Serberftrage 21, Bart., erb. auft.

junge Brute icones Bogis mit ober ohne Roft. 9137 (Sut mobl. Bimmer fofort ju Derberftr. 26, Sis. 1.

Dochfiatte 13, ann. Mann fann Echlaiftelle finben. 1794 3 Barte regimmer an e. Dame 9380 gu perm.

Rarlitr. 10 Part, (nadit ber Rheinftr.), mobil Bimmer p. fofort au verm. 1756 Rariftrage 28, 28to., Part, bei Frau heinrich, erb. befferes Mabden Roft und Logis. 1207

21 citere Dame finter in gebib. Gamilie angenehme Benfton Raifer Rriebrich-Ring 83, B 2560 R irdigaffe 80, 2, gipet mobi. und Benfion gu verm. Gobenftraße 4, 2. L, bireft am Biemardring, ich. mobil. gim.

in permietben. Riemmer für fof. an einen 9286 befferen herrn gu berin. Freund, mobl. Bim. an reint. teff. Arb. mit ob, obne Ron ju vermiethen Quifenftr. 5, Gtb.,

Shafine ar uerm. Mauritind. 1378 Gin reinlicher Arbeiter erhant Gin reinlicher Mauergaffe Rr. Grifent.

Gine freundt. Mani, mit Berd an folite unabhangige Gran gu verm. Rab. Moolisalee 27 nur bis mittags 1 großes Bim, mit Ruche, Souter, per 1. Inli on rubige Leute gu berm. Raber, Raifer Friedrich.

Sling 59, Bureau. 2540
Grobe freundt, mobi, Manf, an reinf. Arbeiter gu vermieten Rederftraße 10. 2487 Demniche Are. erb. Ron u Bog. Mauergaffe 15, Speifemirte 672

fibalt. Moritzstr. 15, 1. Et., gut mobl. Bimmer fofort gu ber-

Schon moel Bummer von 18 De an in verm, Raberes Moribe frage 35, 3, St. 561 Meriphrag: 43, D., 2, r, eth. ja Dt. Roft u. Poz. 2035

3wei mobl. Zimmer Michelberg 26, 1. St. gu vermietben

Villa Nerotal 31, elegant mobl. Zimmer m. ob obne Benfion frei. 1679 Diebermaibftr. 11, p. i., mobl.

Rimmer ju vern. 9514 Freundl. Himmer mit guiet Benfion ju um. Rengaffe 2. 2. Ede Briedrichftr. 524 Cancenftr. 2, B., erb. junge Leute Roft n. Logis, 2428

Dransenur. 8. 1. St., 1. ift ein babeid t. frol. mobl gim, mit ober obne Benf, ju vm. 2420 ober obne Beni. ju um. Dramienftr. 26, 1. St., ichen mobl. Zimmuer fofort ober 1. Juni ju verm. 1627

Dranienar, 60, Sth., Bart, mobl. Bimmer f. 15 M. m. Raffer gu vermietben. 2499 I treiter erb. Schlafft. Blatter-3 junge Sandw. f. anft. mobi. 3 Bimmer mit Morgen-Raffee, Breis pro Boche 3-8,50 Dt. Wab. Platterftraße 8. 9475
Pauenthalerftr. 5, 24tib., Bart., erb, 2 junge Leute Roft und
4736 De Benfion pl. fof. gu vm. 90.

Rauenthalerftr. 6, i. Laben, 1006 Plaurmalerftr. 7 ift 1 gut mobl. Bimmer event. foiort gu permiethen. Bequeme Babnverbinbung n. all. Richtungen. 1824 Deringraße 64, 1.. gwei mobi, gim. mit 1 u. 2 Betten ju berm. Duf. eins, event, auch gwei

Jeere Bim, ju verm, Gin mobt. Bimmer ju vermieten 3,50 Dt., mit Raffe Riebl-ftrage 8, 0. 3., b. Schafer. 2588 Schlaffielle an reinliche Arbeiter gu verm. Rab. Roberftr. 3, im Laben.

m Saben.

Sin fein mobil. Zimmer gu bermieten Roberallee 6, B., 2837 linie.

Dobi. Bimmer gu vermieten 32 meble, Bimmer mit 2 Betten gu b rmieten.

2 Smiafftellen an 2 Arpenter u. 1 gut mebl. Bimmer 3. Dir. Elebols, Romerberg 28. Domerberg 30, Dib., 1. Stod, girenbl. mobi. Bimmer gu ver-

Beidend. Graufein finder gute Edfaffielle nebit Grubft, geg. etwas Sausarb. Dab. Gebanftr. 1,

1. St. lints. De Bil Bimmer ju vm. Seban-Brafte 5, D., 1. St., 1. 2051 Sebanftraft 6, Bob, 2. St. i., ein mobil. Zimmer ju ver-miethen. 2300

Junger Mann fann Ron und Logis erbalten 8096 Sebanft. 7. Stb. 9. St., L Gedanstr. 11, Sth., P., ich. mobi., Bimmer gn verm. 2497

Cedanitraje 13, Sith, 2. Et., bei Sartivig, mobl. Bimmer mit 2 Briten billig gu permieten. 755

Geerobenftr, 7, Oth., 8. St. r., erhalten reinl. Leute fcones Logis.

Soon mob!. 3mmer en, mit Roffre billig gu permieten 1399 Gerrabenftr, 10. 1. t.

Debi, gimmer gu vermieten. Sinterbe.

Debt. Bimmer ju vermieiben, Dener, Ceerobenftr. 11. Weib., 1. 21 ibenter erb. Schlaft, Scharn-borfiftrage 2, Bart., r., bei

Charnhorftftr, 6, 2. r., ein icon motil. Bimmer an beff. Deren

Chadtur. 7, ein gut inbbl. Bimmer mit fep. Ging, bill.

mibl, Bimpier mit 2 Betten

All bernt. 1898 (Din hubiches niebt. Bimmer mit 1 ob. 2 Betten, auch in, Benf. ber fofort gu verm. Schwalbacher-ftrafte 6, 2. Et 1825

Mobl. Zimmer mit 2 Betten ju von. R. Schwa'-baderir. 59, 1. St. r. 1809 Somaibadernt. bu, 1., r., burich mobi. Bimmer an gwei Berren

ed. Ebepaar fot. gu verm. Steingaffe 11, 3. Et, r., gut mobi. Bimmer gu Ein ich., fem med, Bim. (Bart.)

3

1

50

79

Steingaffe 18, Bart., f.

Om ichon mobil, Jummer gi bermiet, Schulberg 15, Gib.

9. St., redice. Sannusar. 23., 5. L., moul Bimmer auf banernd gu bermiethen.

Git mobl. Zimmer mit Benfien von Dit. 60 en gu Dermiethen, Tannusfir. 27, 1. 4920

263 airas fir. 9, 2, 1, fd, großes mobi. Bimmer an befferen herrn gu bermiethen.

1-2 junge beute erhalten Rott Grafe 15, 2. St. r. 2579

Dies gut mobil. Zimmer billig
30 bermeinen Walramftr. 17.
Schublaben. 2338

Walramftrage 37 tommen reinliche Arbeiter Logis erhalten. Wellinger, S8, 1., mibt. Bint.

pu vermiethen.

Ginf, mobl. Bimmer an eing. Frau od. Gel. ohne Benfton ober auch teer an vermiethen. Rab Moribitrage 6, e. tapegirte beige.

Mr. 131.

Rab 1 Stiege boch. 871
Peini, Arbeiter erb, billig Rott und Logis 1718
Worthfir, 13, im Laden.

Porffirafe 19, Laben, mbbl. Bimmer mit ob. obne Benfion Simmer mit ob. obne Benfion mobl. Want & verin, 1393 Cim progutt, Arbeiter finder gute E Schlaffielle, W. Wellripfir Dit 5., 8. Ctod. 9 Schlaffelle frit Weffenbftrage 19.

111 bbl. Jimmer mit u. o. Bent. Wentender 28, B. 2129

nen . Colopie "Eigenbeim" Forfiftr. 3, 1., bidt a. Walbe hochf, mobl. Bim, an verm, event, mit Benfton, Und for Aurgafte ob. Commerfrifdler getian. 1841 3 mei beigb, mobi. Manfarber in ber Erveb. b. Bl.

Cine freundt. Manf, in, porzügt Penf. m. 9 Betten an gwei anft. Welchaftebamen fofott monati, 40 20. ju verm. Mor, in ber Gro. b. Bl, zu ert.

Liiden.

Caben mit Bohn., f. Mehger, wan gleich od, fp. gu vm. Wab. Ablerer, 28 1. St. r. 188:

Laden,

für jebes Weichaft geeig. net, ebent. m Wohnung per fofort ober ipater g. bm. 21bolfftr. 6, 1. 6626

Ein Mehgerladen.

Rude u. Buben m. 2 g. aber anf 1. April, für Gefdafts aber Burcaugwoede bill, gu verni Aust.

Et. ob. Bureau Sth. Biemardring 4 in ein großer Baben mit Labengim, aufd Burean u. Lager re, Maumen, guf ober geteilt auf fof. ob, fparer gu berm. Rab, bai R. L 7104

Laden

mit Einricht, für Butter, und Giergeich, paff, b. ju bm. Rob. Biemardring 34, 1., 1. 6:297

Dopbeimerfir. 74, Ede Gt.

großer Edladen, fomir Glafchenbiertefter u. Buger. raume mit ober obne Wohnung gu verm. Rab 1. Stod.

Calaben unt 3. Bimmermobnung Dopbeimeiftr. 76 ju vermieren. Mab. Dotheimerftr. 80, 1. 2981 Schoner beller Boben mit 1 2Bobugimmer und Mafferleitung, paffend für Schreibmaren, Befobiannalt, Bermittungeburean ete per fofert ju berm. Rubered unter J. M. 4 an bie Erped,

be. Blatted, Schoner Baben, für Gemufe, n. Blafchenbier-We doit boff . per 1. Init ju verm. R. Franfen-ftrafe 8, 2. Bauburren. 1968 Caben mit Wohning ju ber-miethen Gebacherftrafe 4.

Groffer Laben, auch geth, m Groger Laben, and geto, in.
D. B. v. 6 B., 1 Rüche ic. auf
1. Oft. zu verm. Rab. Schullerplay 1 ober Friedrichstraße 15.
Gottlieb. 1476

Ladest, für jed. Weighart
geignet, auf gleich

ober fpater gu brem. 1983 Beienenfir, 15, 1, St,

Hellmundstrasse 41, Sob., it ein Laben mit anfloj. Bobnung von 2 Bimmern, Rude n. 2 Rellen ift ber fofort j. verm. Stab. bri J. Hornung & Co.,

Sainereaffe 3. 4457 Ladent ju vermietben R. Derberterage 8, bei Betri. 8189
Choner Laben, herberitrage 12, m. gr. Schanfenner u. Wohn, ber fefert an bermiethen. 5788

Caben mit Wohnung im Bauje Jahnftr. 46, per fefert ober ipater ju bermieten, Rob, befelbit 3. St. rechts.

Im Menb. Ecke Theinfrafte u. Kirdgaffe ant 1. Juli ju verm. : Gertaben mit Conterrain u. Entrefol. gufammen ciren 560 D.-Mtr. Bobenfläche, en auch in getrennt, Theiten, Rab. bat, u. bei M. Miller, Raifer gri:brid-Ring 59. 2445

Raifer-Friedrich-Ring 55, id. Rebentaunt ale Bureau gu ber-

Raberes Baterlooftrage 3 (am (ietenring). Denergaffe 8 Laben in Laben. gimm. p. 1. Juli z. verm. Rab. Mauerg. 11. 1115

Manritinsftrafe 1,

Ede Kirchaeffe. Z Läden

mit großem Schaufenfter, Centrafbeigung, per 1 Ottober gu vermieren. Rab. baf. Leber-

Groß. Laden mit angrengenbem Bimmer eventl,

auch mit Wohnung fofort gu bm. Moriufte 7. Nib. bal. Blatterftr. 42, Maben, baff, für Debgerei, Barbier, Schnelloblerei, m. Part. 29ohn. v. 9 3. u. Ruche auf fof. eb. fp. gu bm en, mit Sans gu verlaufen. 860 Mbeinftr. 48, Ede Dronienftr., gr. Edlaben mit Wohn., 3 Bim., Ruche, 2 R. u. Diani.

Win ft, Laben mit Simmer u.

April gu verm. Rab. 2. Et. o.

Ratter-Griedrich-Ring 78, Baubur.

Großer Laben gum 1, Dit. im Laben.

Edwalbacheritr. 3, roger Laben, paff. für Mobel, Mufifolienbanblung m., per l. April ju vernt. Mab. 1. Et. 2948

2 jch. Läden mit ob, obne Wohnung p. 1. Juni ob. frat. gu bermietben. Heinrich Zahn,

Sottlerei, Comalbacherftrage 12, Gin Laden

mit Cinriditune, 3 Bimmer Rude, 3 Reller und Flafdenbier-Raum ber fof gu berni. jum Breife bon 550 Mart. Bu erfragen in ber Erred b. Bt. 991
Saaigaffe 28, ein Laben mit Labengimmer auf gleich ober

. April git verin.

R1. Schwalbacherftr. 10, groß t 300 D. Mer. Lagereaum, gang ob. getheilt ju verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 81, 3. 1068

> Maden mit 3 Chanfenftern.

Cabengimmer, fowie 2 Arbeits.

coer Bureauraume Beber, gaffe 16 filr fof. ob fpat: Jatel. With bafeibft be 994

Schiaden, Webergaffe 14, gang ober getbeilt, mit, auch ohne Wolm. per fof, ob, ipat git berm Das Aleine Bebergaffe 13, bei Kappes.

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Hebenraum gn vermiethen. 6076 Rab, bei

Hch. Adolf Weygandt.

Weitenditr. 3.

ichoner großer Laben, event. mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und Ridge re. fof. g. vm. Rab. 2. Meurer Luifenfrage 31, 1. Ct. 8877

Dortbir. 19, gr. Vaben, für jebes Grichaft baffend, ift fofort zu verm. Rah. 2. Et. 5513 Garinar, 81, Baben u. Baben-

gim, mit od, obne Wohn,, per 1. Mai ober fpater ju verm. Rab, bafelbft Bob. 2. 9049

Laden

für Conditorei und Cafe per fof, gefucht. Dff. m. Breisang. u. H. V. 2071 a. b. Erv. b. Bl. 2071

Sch. Laden (Biftmalien-Geschäft) nebft Wohn, bill, ju berm. Einrichtung vorhanden, Rab. in ber Erped. d. Bl. 6388

Caben mit einem Zimmer in Dopheim, Birsbabenerftr. 44, ju bin. Bu erfr. 1 Treppe. 1734

Werkstätten etc.

Molffir. 1, Sth., Lagerraume, jowie ein Berinteller, Schwent.

raum u. Fiafchenbierfeller zu em. Mab. Justgrar Dr. Alberti, 2beisftraße 24, 1. Et. 1507

Bismarding 7, Bagerraum, auch all Werffe, an rubiges Ge. ichaft zu vermiethen 5401

Werkflätte od. **Lagerraum**

und 3. ober 4-Bimmer Bobn. ung ju vermirten Dreiweiben ftraffe 5. Maberes Bismard. Ring 6, Bodip.

greigner, fofort gu berm. 20 ermatte jur mues Geldat: 26 billig ju vermiethen. Rab.

Billowitr, 10, 3, v. Bucherprage 17 großer n. lleiner Beinfeller mit Fast. und donter per fot, ob. fpdt, ju bin. Nab bart, Bart. r. 8162
G:oge Bertnatien, auch getrat für feben Welchaftsberrich und Greifebans hallend m. eletz.

auch Speifebans paffend, m. elette. Bicht u. Braft, greß, fep. Sofraum, per 1, April ju um. Nab. Bleich

ftrafie 2, 1, Et. 5116
Dogheimerftrage 105, Guter-babnhof, icone Lagerraume aber Berffatt, fowie Stallung m. u, obne Bobn, an verm. 10014
Sitvineritt. 2 find Wertnatien, Bagerraume u. Rlaidentbier-feller in berm Rab, Dopheimer-firabe 74. 1. St. 8683

Stallung für 5-6 Pferbe, mit Schener, ich. 2-Rimmerwohnung und Ruche, St., Speider Blitben, ber Maichtude

etc. etc. auf 1. Juli be. 36. vermieten. Emferitr. 40, 1. Beriftatte m. fl. Bognun ; gu bermitten.

Stallung,

Remife und Sutterraum gu berm, tann auch ale Lagerraum, Werth, pp. tenugt werben Friedrichftr. 50,

Gornnrafe 19, Renbau, gwei Berffiatten ober Bogercaume mit ober ohne Wohnung gu ver-

23 eiefer, gr. und tell, mit eleffer. Rraft und Gas, 20f. 240, per foiert ober fpat. Billow-Sneifena iftrage 8, in, Bert. Ratte preidin, fof, ju verm, Rab, Bbb, 2. Et. rechts, 2870

Grofter Jagerraum ober Berfifatte mit Stallung gu vermietben, Rabered bei Bifcher, Gneisenauftr. 13, 2, Et. 1060

Eigligenbietkeller

gu verm., event. mit Gtall. Rab, bei Bifder, Oneifenan. Brobe 13, 2, St. 1061

Bacterei mit goer obite pleich ober fpater gu permieten 1982 Belenenitrafte 15, 1. Gt.

Stallung für 1-2 Bfeibe per Dellmundfrafie 27. Raberes Dur Flaigenbieraundler ! Beit-munbftr. 41, 1 Bierfeller p. munbftr. 41, 1 Bierfeller

1. April ju verm. Raberes be 3. hornung & Co., 5416 Softnernafie &
Sereffitte per 1. April

pa rbeitorann ober Logerraum großer, beller, mit Mufjug, auch gereift, a. gl. o. fpat, ju vit, Niab. Jahmitr. 6, 1 St. 2614 Dan vermieten, jabrlich 150 2%,

Sourcerain, 3 belle Raume, eignet fich für Burran, if per I. Juli ju verm., gelegen am Raifer. Friedrich-Ring. Rab. Un ber Mingfirche 1, B. 6060

Mainterftrafte 60a. gr. Erodenfpeicher b. gu vermieten, Dab. Bureau. 1599

Mainzerftrafte 60a, gr. trodener Reller, ca. 50 qm, als Lagerfeller geeign., b. ju vm. Rab. Bureau. 1593

Deright. 30, b. Frau Schnidt, 1 Reller u. Bafraum auf gleich oder 1. Juli ju perm. 1474

Stallung für 1-2 Pierbe mit ab. obne Bobn gu bermiethen 1415 Bobn, ju vermiethen 14. - Dichelabera 28.

Seller, ca. 215 qui gron, As-phaltbelag, Gas ob, eleftr Beleuchtung, Araftaufgug vorth unit aber abne Comptoir u. Dalle, auf fofort ober ipater 3. vm. Rab. Moriufte. 28. Compoir 92-8

Cagerpran, an ber Meningernrage, jent Roblenlager v, Beiftegel 31 berpachten 6029 ift gu verpachten

Reller, 50 am. per fof. Rifolositrade 23, Bart. 6633

Die bieber am neuen Ammen J. V. Arng u. Theod. Schweisguth benugien einge. eriedigten Lagerplane, mit ober obne Sallen und Ginfriedigung. find ber 1. Muguft ober emrinell 1. 3mi 1905 gu vermiethen, am liebften an Baugeichlite ober pu Grien- und Roblenlager 17 Rennaffe 3, Bart

Cagerplat, obere Platterftraße, Rab. Bintterfrage 12.

merte bur, 7. großer Raum nebft Comptoix anf fof, ju nermieten.

Photogr. Atelier mit affem Bubeb, gu verm. Rab. Rheinar. 48, Phirmenladen, 2302

Weinkeller m. Burean gu verm. Nich. Albeingrafie 43, Biumenlaben. Baff, Raumtigleuen ; Giafden.

biergefdiaft gu berm, Rab. Rheinftr. 99, Bart. Dinbesbeimerfir. 23 (Renban) großer Weine u. Lagerteller, ca. 90 Quabratmeter, fofort gu permiethen.

Thort., Dofr. n. Reller, ev. unt

Eroctene

Lagerräume

Weinfeller und Soffeller gu verm Schierneinerfrage 18. 3393

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Pagerraum, auch gum Einft, bon Dobein fofort ob. fpater ju berm.

Möbeln sofort od. später in verm. Rab. Bort. rechts. 4363.
Sedanstr. 11, 2 Bart. Jemmers als Tabezierers, Buchbinder. 20. Webfinder. 20. Bertftatte per 1. April 3. din. Näh. Boh., 1. St. 3133.
Diehitz. 3 Werskatt per sofort pu vermiet. Preis 250 Mt. Rab. B. Krait. 1576.

Große Werlftatte, auch als Lager gu verm. 60 Scheffelbrafe 2

Taunusftraße,

Ede Beisbergftraße, gegenüber bem Rochbrunnen, Wohnung von 10 Bimmer und Inbebor, im 2. Stod, ber 1. Oftobe an vermieten, Dampfbeigung, an'gna, eiettr. Bidt. Raberes Be. Binens, antrejol. 2516

Waterlooftraffe 3 (Reubau, am Bletenring), icone, große Werffiatte preismerth gu

ermiethen. Mab. bafelbit, 6936 gleich ober fpater ju berm Dab. Franfenftrate 19, Diabet

Porfürage 14, gr. Renerraume, auch getellt, gu berm. Rab auch geteilt, gu bernt. Dab. me., J. Et.

Ricteuring 4, tieine Werffiatte mit Waffer, Ablauf und Reller jis verm.

Schoner, großer Laden, in ber Rirdigaffe gelegen, gn bermicthen. Raberes unter A. P. 4 an bir Erued, b. 201.

Geschäftslokale.

Grokes Geidäftslohal mit bellen, Dirett auftog., febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr verlebroreicher Strafe gelegen, et. m. Wohnung mögliche balb preisw. ju verm, Reflettanten bitte Off. u. F. Et. 6040 an bie Epped, b. Bl. einqu-

Geichäfteranme gu vermiethen.

In meiner Befigung Schlacht-baubite, gegenüber bem weuen Berlonenbabnhof, find noch gu verm.: 1 Parterreraum, eirea 200 D. Dir. Bobenfliche, 1 Maum im 2. Obergefchoft, 160 D.-Mir. Bobenflache, Dampf. beigung, elette. Beleuchtung. Gas und Bafferleitung vor-banden. Dampftraft fann mit permietbet werben.

Mat. C. Kalkbrenner.

Friedrichftraße 12. 1112

Der Geld von 100 M. aufwirts (auch wenig.) zu jed. Juwede braucht, ichreibe fofort un Bollhardt. Berlin NO. 19, Landebergerftr. 105, Katenm. Rudt Rudt etbet. 980

Mark 50.000

auch geteilt, auf gute 2 Opo. gu pergeben burch H. Scheures. Biebrich a. Rh., Bilhelm-ftroge 24. 1007

20 000 Mark

auf 2. Suporbet auf bem Canbe (Weichaftsbane), unter aunfligen Bebinqungen gelncht. Bewerber mogen ibre Abreffe und b. Angabe bes Binefujes u. P. H. 100 a. Erp. & Bleinf. Maenten verbet. 887

Wer Geld

von 100 aufwarts (auch meniger), pon 100 animarts (and meniger), ju jedem Zwede braucht, fäume nicht, fchreibe sof, an das Burcas "Portuna", Koniesberg i. Br., Könighr-Baslage, Ratenweise Rüdstablung. Rüdperte. 994

3-20 Mk. jed, Staud, verd

Rebeneriverb burd Schreibarbeit. banst. Tatigleit, Bertretung it, Frankfurt a. M. 1157/256

Biebrich.

Gine geraumige Bart. Bobnung im hinterf, neoft Wertft, u. Rellers raum, auch für flaldenbierges haft gerign., gu verm. Raberes Raifer. ftroge al. 1. St. 1 1942

Pensionen.

Villa Abeggitr. 8.

3nh Gran Juftigrath Gabler. Glegant meblirte Bimmer mit und ohne Benfion. Much iur Donermirther.

Maftige Breife. Billa Frieje,

Mainzerftraße 14, nabe Auraulagen und Babnbofe, gut mobl. Bim, eing, u gufammenb., 25bche 10 bis 90 mt. Penfion 3,50 bis 6 DRt.

Garten, Baber. Villa Brandpair,

Emferfrage 18. Mamilien Penfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgunide flude

6800 Villa Stillfried,

Sainerweg 3, Benfion 1. R., nachft Rurbaus u. Bilbeimftrage. Schone Bimmer. Rubigfte Lage immitten iconer Garten. Baber, Garten, Telefon. Sorgagt, Ruche. 2Vaftine Breife. 846

Penfion Puffan, Difolasfir. 17, Bart., eleg, mobl. Fimmer mit ob. ohne Benfion, Baber, feiner Mittagseifch mit Kaffee ju 1.50 Mit. Ohne Weinzwang.

Unmeibung erbeten. 847 Fremden-Penfion

Fran Canitaterath Menner, Bieten-Ring I, 1. 848 Rubige, fanbireie Late, camfor-tabel eingerichtete Bimmer, gute Berpfleanne, mange Breibe.

Benfion Bogelfang, Abeinge 15, Bilbelimfrage Gde gegenüber Babnbote. 148, Schon molt, Bimmer ju vermieten

Kapitalien

Käufer oder

Sie finden

Teilhaber für jede Art hiesiger oder nuswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter

und Gewerbebetriebe rasch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch E.Kommen, Köln a.Rh.

Verlangen Sie kostenfreien Be-nich zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infelige der auf meine Kosten, in 417 Zeitungen erscheinenden Inserate bin siets mit en, 1500 kapitalkräftigenRefektanten sus zunz Besichland und Nachbarganz Destschiand und Nacht stasten inVerbindung, daher me enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Aberkennungen. Alteschaternehmen mil eigenen Berenux in Dresden, Leipzig-Hannover. Köln.

Veridiedenes



Hervorragende Auswahl

Krawatten neuester Fassons,

Kragen Manschetten

Hosenträger billigste Preise.

L.Schwenck Mühlgasse 13.

ugendfrische

und Schonheit bis ins bobe Alter fichert ber regels mäßige Gebrauch von Toilette-Creme-**Bomarin**

- Breis pro Doje 2 DRt. fowie bie tagliche Benubung von Toilette-Seife-

Romarin Preis pro Stud 0,75 Mt., 1 Carton mit 3 Stud 2 Mt. Bahlreiche Anerfennungen. Ru beziehen burch alle Apothefen.

Drogenbanblungen in Parfimerien ober bireft unter Rachnahme bes Betrages von ber Sabrif:
Dr. Richard Jesohko & Co. Berlin W. 92, 862 Gifenacherftrage 5.



das beste der Welt

Lu haben den mersten Aeschäften.

Empfehle meinen prima natur-

Apfelwein, per Flasche (%, 211.) 25 Big. Rarl Fey, 2187 Bellripftrage &

Frinde Meiereibutter berjendet täglich in ca. 10 Pfund-foli für 9.20 Dt. frei ins hans. Frau Wilks, Rautehmen.

Hanrzöpfe, Scheitele, Tonpete, Ctiru-frifuren. Daargopfe in allen Farben von

M. 2.50 an, Saarunterlagen von 50 Big. an, fowie alle vor-tommenden Saararbeiten werben naturgetren angeferrigt und aufge-arbeitet ju bin. Preifen bei 1447 Id. Löbig, Frifenr. Bleichftraße, Ede Delenenftraße.

97r. 131.

Gelegenheitstauf. 300 Berren - Anguge, ca. 200 Jünglinge . Anguge,

nur moderne Cachen, Sofen und Befren, einzelne Dofen, Caccos. 2459 Sammtlide Unguge find nur aus Magftoffen und bon ben erften und beiten ifiddeutschen

Firmen angefertigt. Früherer Breis 30, 35, 40, 45 Mf., jest 15, 18, 20, 25 Mf.

Anfeben geftattet ohne Rauf. gwang.

Belle Verkaufsräume. 30 Schwalbacherftr. 30. 1. Stod (Elleefeite)

herren-Stiefel

4.50, 6 .- , 8 .-- bis 10 .- Mart, Damems, Rinberftiefel, Pantoffel etc.,

Arbeitsschuhe 5.-, 6.-, und 7.- Mart.

Großer Poften Arbeitshosen 1.30, 1.80, 2.25 bis 6 n. 8 MR.

herren-Angüge 12.-, 15.-, 18.- bie 30 Mart,

Reparaturen in eigner Soubmaderei.

firma Pius Schneider, Micheleberg 26, 2074 gegenüber ber Synagoge,

Men! Kein Jaden! Uen!

Billig. wie auf jeber Beffet Ein Boften ich. Mannshofen M. 8.50, frab. M. b. ein Boft. Derrem Angüge, barmuter welche auf ob-baar gearb. (Erfat für Maß), eing. baar grarb. (Erjah jur Vang), einz-Saccos u. hofen febr bill., Knab.-hofen v. 70 Pf. an, Schufthofen, Joppen, Herrens u. Anabenanzüge ftaunend billig. Als befonder. Ge-legenheitskauf ein Poften Kinder-ichube von Erdhe 30—35 & M. 2,80 fo lange Borret reicht. Gleich-geitig bringe mein reichhalt. Tager in ben befannt guten herren, Damen- u Kinder-Schuben in verichieb. Leber u. guten Qualitaten n Erinnerung.

Mengaffe 22, 1St. hoch.



grauer ober roter Daare, Kuhns Rußegtraft Mt. 1.59, atteftiert aiftfret, Kuhns Rugot Mutin. 60 und 100 Pfg.,

Bum Garben

Kuhns Bomabe Rutin Echt unt von Frz. Kuhn,

Bronen Barfilm, Mürnberg. Dier bei O. Siebert, Drog., vis b. Mateteller, Chr. Tauber, Drog, Kirchg. 6, Drog. Sanitas, Mauritind-firafic. 349

Trinft Siebers Apfeltee bei

Dagen., Rieren., Leberleiben, Berbauungsftorungen, Schlaf-lofigfeit u. f. m. 904 Patete 50 Bi, und 1 Mt Erhaltlich in allen

Apothelen u. in den Drogerien von Otto Siebert, C. Porgehl, Abrindte, 55, Otto Lifie, Morthflraße, Willy Graefe, Webergaffe und Drog. Woebns, Taunusftrage.

Prima Aptelwein 2591 in Glafchen gu haben

Sebanftrage 8.

Wahrer Jacob DER BESTE ALLER BITTER MAGEN-U.ALLEIN ERFUNDEN

PATENTAMTLICH

SEIT 1846 EABRIZIRT SEIT PREISGEKRÖNT DRODVEN'S SMAGENBITTER MANAGER JACOF (2 **196**

JAC.DROUVEN&Cº HOFLIEFERANTEN COBLENZ.

Ist zu haben in Wiesbaden den Hotels. Restaurants u. Delikatessenhaudlungen.

Gelegenheitskauf.

Es ift mir gelungen, eine Boften feiner herren. Unguge aus veina Stoffen, bernnter feine Mafftoffe in vericieb. Farben, billig zu erwerben. Der reelle Breis war 30, 40 und 50 Mt., gebe biefeiben weit unter ber Balfte bes friiheren Breifes ab. Bitte fich ju übergeugen, baß es nur erfte Dualitat Ware ift. Um baibigft gu raumen, verfaufe ich gu fabelhaft billigen Ereifen

13 Metzgergasse 13. Bitte genau auf Der gu achten.

Anzündeholz, f. gefpalten, aler. 2.20mt Brennholz

& Cie. 1.30 Dt. Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Schwalbacherftr, 22. Tel, 4117

Gold- n. Silberwaren. Ha. Estumer.

1096 Bellright. 32. Pumpen,

neue, wie gebrauchte, in allen Größen vorrathig. Reparaturen berfelben merben unter Garantie Reller-, Ban und Doppel-pumben leibmeife ju haben

Wellrithitr. 11. Rräftiger

Rotweth,

naturrein, St. 70 Bfg., ohne Glas bei 19 Ht. d Bf. billiger, empfichtt Jacob Frey, Ede Ballufer u. Erbacherftraße.

Rohrftühle,

feber Mrt fauft man am beften in ber Stuhlmadjerei von 7123 A. May, manergalfe8.

NB. Rep. u. Flechten von Stublen gut u. billig.

Gieffannen,

(blanfe und ladirte) von Mt. 1.45 an. bei M. Rossi, Debgergaffe 3.

Hene Ital. Kartoffeln p. 1810. 8 1819. p. 211. 60 1819. Karl Kirdner, 2586

Rheingauerfir, 2. Telefon 2165. Imilge per Mebelmagen und Beberrolle beforgt unter Garantie Ph. Rinn, Rheinstraße 42, Seitenb. per Dibbelmagen Bart.

Daifde j. Balden, Bugeln u. Ausbeffern w. angenommen Bertramftr. 22. oth., 2. r. 2241

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Gintreffen jeber Augelegen.

Fran Nerger Wwe., Rettelbeditt. 7, 2. (Ede Portfit.

Arbeite

Boifier-Mabel u. Matraben auf, fowie Renanfert. in jeber Fullung, laubere, reelle Arbeit, bill. Breife R. Dapid, Dellmundfir. 41. 2570 Mile Mrten Rabarbeiten merben außer bem haufe abge-

Reugaffe 11, Aleibergeicaft

Geb jg Tame eribeilt Aus-ländern Conversationskunt. Off. u. S. L. 1000 an bis Grp.

Die Baicherei und Garbinen-fpannerei mit eleftrifdem Berieb von Roll. Suffong, Albrech. fir. 40, empfiehlt fich ben geehrten herricaften.

Rieter, Reiabenangfige. Weiß-geng w. gut und billig an-

Rirdigaffe 19, 3. St. L. Bafde wird gum Wafden u Bugein angenommen, Rab. Sellmunbfir. S3, Bbb , D. I. 256 Wafche & Baichen n. Buglen 751 Roonftrage 20, Bart.

Schneiderin fid in und außer bem hanfe

Blücherfir. 24, 1, r. Damenbioufen, Rinberti, Rnaben-anguge fertigt fcmell u. billig an hellmunbitr. 41. 1. 2413

Beff. Wäsche wird gewaschen, gebieicht und ge-bügelt. Rab, u. B. W. 2393 an die Erped. b. Bl. 2403 It beiter-Balde mirb billig ge-

maiden Moripfir. 19, Dittb. 3. rechts. anammer und aut feleret Dotheimerftr. 71, Mith., S. St., I, bei Gr. Stroft.

2 Arbeiter fonnen noch guten Mittagstifc

Clarenthalerfix 3, B. 6. bürgert. Mittagstift

ju 50 Pfg. Reftaurat. "Beftene", Roonftr. 10, 2. Rettenmaber 1409 Speisehaus, Edwalbacheritrage 15.

Guten Mittagetiich 50 Big., Abenbriich von 35 Big. an. Gigene Schlächterei. Rupp.

Gebleicht

mirb fest mieber Raches bei 3. Bif, an ber verlangerten 3. Bif, an

Sterbekanje

im Ronigreich Brengen, Berf. Ber eina. G. in Spandan, Reuenborfer ftrage 76, beft. feit 1876, f. tildt. Berte, f. Biedbaben u. Umgegenb, Bewerbungen mit Angabe von Referengen erbeten. Uebertragung einer General-Agentur nicht ausgefchloffen für ipater.

Buch über die Groe, wo zu viel Rinderfes, 11/2 M. Rachn. Wo Bint= Bock. Franch: 11/2 Mt. Sieftaverlag Dr. 29. Hamburg. 966

Reell! Ja. Mabch, 21 Jahre. 290000 M. Berm., wirtich, erzog., w. heir, m. ebelgef, herrn. Berm. n. eif. b. g. Char. Bebing. Off. u. "Reform", Berlin S. 14. 242/118

Berlin R. 89. g. Char. Beb. &. Berlin R. 89.

Serm. 170 000 DR. bar mit charafterv. S., w. a ohne Becm. Ungeb, erwünscht unter M. B. Berlin 4. 240 118

Kauigeludie

Seines haus in auter Bage gn faufen gef. Dif. u. M. G 101 an bie Erp. b. Bl. 7958

G. Barmann, Metger-fauft n. bezahlt gute Preise für gen. herren u. Damentleiber, Mobel, Bolb- u. Silbenjachen. 1649

Alte und nene Bücher aller Mrt. gleichviel in weicher Sprache, Schriften über Roffan, alte naffanifche Ralenber u. bergl. fauft meift geg. Boargablung bas Mittelbeutiche Antiquariat, Biesbaben, Barenftrage 2. 4296 Verkaufe

Bu verkaufen

ffeine Billa, Wiesbabener ftrage 37, ver Connenberg. mit Garren, 6 Bimmer und Bubibor, icone Terraffe sc. Raberes Max Hartmann. Bounternehmer,

Schigenftr. 1.

Heues Landhaus

mit iconem Garren im Rheingau ju perfaufen. Raberes bei J. Schulte, Bargermeifter a. D. Wintel a. Rh. 779

Hübschre Wohn- und Gelmättshänier

in groß, Borott. Birsbabens gu perf. Offerten u. H. W. 2427 an bie Erpeb. b. 20. 2431

Kleine Villa zu verkaufen.

Schügenftraße Sa, Bobentage, mit herrlicher Musficht, fraubfreier gefunder Lage, in Bal-beenabe, iconer Barren, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn, 6-8 3immer und reicht Bubebor, eieftr. Licht re, Rab. Schupenftr, 1. 2269

Dans ju vert. It. Schma bacher-frage 8. Raberes Berro-tal 45.

Max Hartmann.

and-Grundftud bon n er 24 Rib. (nur jur Salfte beb.) m fubl. Stadtt., frequente Bage, 3. gr. Belch. Beir., fowe Erm. Baut greign., Familienvert, w. u gunft. Beb gu bt Wo? fagt bie Erpeb. b. 21.

Bu verkaufen

Billa Schübenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Page, in Balbeenabe, bubich. Garten, eleftr. Bicht, Centrai. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Babn sc. Beriebbar febergeit. Max Hartmann.

Mage Biesbabens ift ein gut gebautes Dans, Dot, Scheuer, Stollung. Garten und Bubehor ju verlaufen. Gute Lage für febes Gefchaft. Bermit ler verb. Rob. im Berlan biefes Glattes.

fandhans (Menbau), 3bfteiner-gen. 6, gu bert. ob. noch 1 28obn., 5-6 8. ju bm. Schone Bage, mit prachriger Musficht, großem Garten. Alles Dab. im Dans.

Meines Hans 2 Bohnungen, Obligarten mit vielen tragreichen Baumen, Stall, Remife, Bubebor, zu vert. 2097 Rab, in ber Eru b. Bi.

Baue, für alle Geicafte geeignet, 3 berfaufen. Mab. in ber Egp, b. Bl.

Gut

mit Birtichalt — Frembenpenfion — in ichoner Mbeingegend, mit 20 Mergen Sand, 260 Obebaumen. In einem Jahr über 2000 Mort Eribs an Obit. Umfiande halber für ben billigen Breis von Mart 43 000 gu perfaufen bei maßiger Hngabiung. Off. aub A. M. I. poftt. Bieb ich a. Rh. 1008

Cichere Existenz! Gin nachweislich gutgebenbes

Manufakturwaren-Geidäft,

bob. Rugen abwerfend, ift anberer Unternehmungen halber balb ober fpater gu bert. Girea 15,000 Mt.

erforderlich. Fr. Off. "S. R. 1048" an bie Grpeb, d. Bi. 900

Ein neues leichteres Break

folib gebaut, wird befonderer Ums ftanbe balber billig vert. Port. ftrage 2, Bart. Detener Schnepptarren ju per-

Somiebemertftatte,

Körfig-Flügel, Pianos in allen Preislagen, gebrauchte billig, z. Kauf u. Miete, Teilzah-lung gestattet. Bismarckring 4

nener Schneppkarren, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Gubr-magen ju vt. Weifftr. 10. 9203 Gin gebr. Erntewagen und

Labufirage 5. Gin gebr. Landauer billig gu vertaufen Cebanftraße 11.

augeben

Lederrollen,

neue u. gebrauchte, billig ju vert. Donbeimerftrage 85. 2519 2 neberrellen, 50 u. 25 gir., ju Din geor. Candauer, Coupe, Miglords und Jagdwagen, fowie 2 gebr. Mich- od. Mengers magen und neue Feberrolle gu

Derfaufen Plater bill gu pert. Berrnmübigaffe f. 2151 Neue Federrolle,

86 Eir Tragfraft, ju verfau'en Belenenftr. 12 646 Gine Rolle,

ein- und greifpannig ge fahren, preismerth abzugeben 832 Faulbrunnenfrage 5.

Zwei Glanzrappen gu verlaufen, tabrilofes Beipann,

1 69 groß, ungarifche Raffe, einund gweilpannig gefahren, 21 er 5 und 6 3abre. 2547 Muguichen von Donnerflag, ben 8. Juni an, Stallung Gaftbans "Bu ben 3 Rronen", Rird-5 und 6 Jahre.

5-6 Morg. ewiger Rice Safengarten) gu vertaufen. Ras. Lubwiaftrabe 11. 2526 Singer . Caulen . Dafchine,

lan neu, febr billig ju ber-laufen. Raber. Derrmannftrage 28, prbs., 2. Sc., t. 2145 Gin neu grun, Bluich Copha megen Ums. (Anichaffungenr. 135 Mt.) für 95 Mt. gu verlaut. (Kameitalchen) Blatterbr. 8. 2140 (Rameitalden) benterelle, 1 gebt. Breat, 1 gebraucher Bubr-magen gu verfaulen G. Ronig, magen gu verfaulen E. Schmiedemfir., Lebrfir. 12.

Wichtig für Bader u. Ronditoren! Gemablene Rofconuß fiets frifch ju haben, ber Bib. 40 Pfg. Ronbitorei Bleichftr. 4. 1075 Ein gut erb Rinberliegemagen für 10 Mt. ju vert. 2479 Lubmiger. 15, 1.

285 febr billig abgug. Rab, in ber Erped. b. Bl. Schwalbachertraße 63, Bart., gut erb. Rinbermagen mit Gummireifen b. gu wirt.

Dangb, pol. Commode ju vert, Schanplat 5, Frontip, 2567 Sa. Bohnenftangen

gu verfaufen Felbftrafie 18. Cine Manf. m. Rochuerbeben an eing. Berfon gu berm. 9iab. Rariftr. 9, Bart 2543

7 Meter

Ofenrohr

pertaufen. Raberes in ber Grp. ds. Blattes. Ein neuer Ruchemmarant fur 28 M. gu vert, Raberes Borts frage 12 Bart. 2490

fall neu, 15 cm Beire, billig gut

Billig ju serk .: Seftreiar, Buffet, Brandfifte, Bertitom, Rommode, Sobhas und Geffel, Tifche, Stuble, Thete, Real,

Giofdrant, Gartenmobel, Firmen-72 Morithrafe 72 Gtb. 1. Gt., 1

1 ngug f. fc. j. Mann f. 10 M 3u vt. Borm. 9-3 Uhr nachm Abelheibftr. 45, 2. St. 2490

Zu verkaufen:

2 sehr schöne crême Erker-Stores, fast neu (Point-lace-Handarb.), Theater-Colonnade 7 und 8.

Gine gut gegimmerte Salle

7 auf 9 Meter, feither ale Kantine bennht, ift bill, ju bert. Nab. bei Das, Kantine, Renbahnbof. 1976

Gebr. T. Träger

gangbare Dimenftonen, größeren Boften, barunter 50 Grud 7.20 m lang, 25 em boch, fo lange Borrat, Gebrüder Ackermann, Mit-Gifen- u. Metallhandi.,

Antifer großer

75×86 cm, aus einer erften tunfts gemerbl. Anftalt flammend, ift preismert gu berfaufen. Befonbere paffend für Doteljimmer und größ. Salons. Birflicher Gelegenheitotauf. Moreffe in ber Erp. fahren.

23 offin. Bett, nen beg., 36 Dl., 1 2fclaf. 38 M., 1 Rfeiberfdrant 19 MR., gu vert. 1909 Mauenthalerftr 6, Part,

1 gut erb. Singer. Nahmaidine, 1 Rlavierftubt, 1 Fliegenfenfter, 1 m breit, 1,50 m boch, bill. an verf Quifenniah 7, 1. St. l. 2440
Bismardring 8, 3. L Gasberb.
4ffam., Bett, Kinberwagen billig zu verf. Out erhaltenes

Damenrad,

Matte "Bertules" (benes Fabritat), ich 40 Bart ju verfaufen Mauritiusfir. 8, Dof. 2272

Guterb. Blugel febr billig gut verfaufen Abelheibftrage 11 Geb., 1. St., bei Molff.

Eine lieine Conditorei Gin-richtung mit Djen fof bill, gu verlaufen. Auslunft ertheilt Raufmann Fifcher, Bierftabt, bei

Spegerei-Gefchaft, g. erhalten, fofort gu vert. Rab. Erbacher-ftraße 4. 2. St 1. 1943

beidier Raftenwagen billig gut berfaufen, paffenb für Gartne-

für Brautleute. Gut gearbeitete Möbel,

meift Danbarbeit, wegen Griparnift ber hoben Laben-miethe fehr billig zu ver-taufen: Bolln. Betten 65—150 M., Bettit. 12—50 M., Rieibericht. M. Betth. 12—30 M., Rettelyge.
(mit Auffah) 21—70 M., Spiegels
ichtänte 80—90 M., Bettifoms
(polite) 34—60 M., Kommoden
20—84 M., Kächenfahr. 28—38 M.
Spinngr. 18—25 M., Matr. in
Eeegras, Bolle, Airl und Hade
40—60 M., Dechbetten 12—30 M. Copbas, Dipone, Ottomanen 20 bis 75 IR., BBafchtommoben 21 bis 60 DR., Copha- und Auszugtifche 16-25 M., Lüchen n. Zimmert tifche 6-10 M., Stühle 3-8 M., Spha und Bleiferipiegel 5-50 M. Brofe Bagerranme, Gigene Wertft. Franken frage 19. Transport frei. Auch Answärts ver Antomobil, Auf 28anfc Bab-lungs-Griechterung. 486

21 de Arten Mobel, Betten, Copbas, Schränte, Spiegel, Tilde u. Stible, Matraben, Ded. vetten u. Riffen, fomle gange Mus-Rattungen tauft man am beften u. billig en inber Dobelbanblung Webergaffe 39, nabe ber Saal-gafft. Jean Thüring, Lapegierer. Befichtigung ohneRanf.

Bierbetrippen und Raufen

Bets vorrätig Gibe, Adermann, 2064

Rener Taichen . Divan, finig 48 Mt., 3finig 58 Mt., Chaifelongue (neu) 19 Mt. Rauen Malerurage 6, Part, hinter ber

Caden-Cinrichtung (Colonial bagen) mit 42 Edubl gu pl. hiridgegben 14, b. Schreiner-mofter Junior. Dafelbit ift ein Welle-Spinhund, febr wachi,

m perfansen.

Betrauchre, enserne
Rölpren

um Umgannung und Baffer. leitungen fins vorratbig. 2063 Gebrüder Ackermann, Elt-Gifen. und Metallbanblung.

Quifenitrage 41. Musverfant

modern garnirter Damenhiite Unigarnicung raid und billig. Philippsbergitr. 45, B., r.

Arbeitsnachweis

Biesbadener "General - Angeiger"

wird taglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritiusftrage 8 angeichlagen. Bon 4 1/2 libr Rachmittans an mirb ber Arbeite. merft foftenlod in unjeter

Stellengeluche

Sotel: Berrichafts

aller Branchen findet flets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern land) bei bochftem Behalt burch

Central-Blacirungs. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagblati-Berlag, Telefon 2555, Erftes u. alteftes Bureau am Blane (gegründet 1870)

Inftitut erften Hanges. Gran Lina Wallrabenftein, geb. Ebener,

Offene Stellen

Männliche Personen.

Autscher,

ür Baidemagen, judit Dampiwaicherei "Cbelweift",

Selenenur. 10, 1 Aneget u. 1 Stutider gejucht. 2569

Tüchtige Zimmerlente

finben bauernbe Beichaftigung geg. guten Sohn bei Gebr. Branubed. Dombady-Baing.

25 bis 30 tüdt.

Maberes bei Auer & Röder, Ablerftr. 61, 1., r. Geibftr. 6.

Ein Schuhmacher gefucht bei Beilftein, Dobbeimer firage 21, Laben,

Cinige tucht. Roffer. u. Beichitt. Frang Berfer, Gattler,

Bum Bertriebe einer patentirten epochemachenben Menbeit fuche einen Capitalifen mit ca. 15 Mille ale Theilba er. Sober Gewinn ficher, Rififo aud. gefchloffen. Dff. sub H. S. II an bie

Erped b. Bl. Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Musichließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Bautechniter Boly-Dreber

Gemufe-Gartner Blajer (Nahmenmacher) Rellner Ritter Maler mufircider Tüncher Sattler Salo litt Jung-Schmieb Schneiber a. Boche Shuhmacher Tapegierer Lebrling : Bhotograph. Bubrinea,:

Laglobner Arbeit suchen: Bureaugebulf: Bureaubiener Derrichaftstutfcher Rraufemmarter

Bung, Sausburiche (14-15 3. gef. Moribit. 9, Laben 946 Cauberre, frift, Sans juride gum Dilichaustragen gei, Albrecht-frage 46, Molferei Babr. 2308

Ranfm. Lehrling luden R. & 3. Merfelbach Dobbeimerftr. 62

Schloffertenritug gef. 70 Laufjunge

14-16 3. alt. gej. Ju mefb. 9 bis 10 Uhr vorm. Calus Company Caifer Griebrid:Ring 41.

Weibliche Personen.

Stickerinnen !

Bir fuchen für unfer biefiges Atelier geubte Stiderinnen gum fofort, Gintritt geg, f. bob. Lobn. Dauernbe Anftellung. Bonner Dauernbe Anftellung. Conner uperiaffiges

Meinmädchen

mit guten Bengniffen, bas felbifft, burgerl. tochen fann, gei. Rob Dogbeimerfix, 48. Mädden gelucht

folde, welche icon in einer Bapiers marenfabr, thatig m. bevorg Georg Rager, Schwalbacherftr. 27. En braves, trait. Lantmadden fucht Confeftion Bieganb,

Zounustraße 13. Hafdenfpulerinnen gel. Arouenbraueret.

Saub. Mädden

(14-16 3.), für nachmittags gut einem Eind gesucht 2470 Scharnfprüftraße I2, 2. r. Brab Mabden L bas Rieiber-Wariftrage 39, 2, L 2493

Perkäuferin ober ein Fraulein, welches fich ba-

für eignet, gefude. Stellung bancent, Abreffe in ber Erneb, b. 211

Modes.

Dudt., feloftit. 1. und 2. Mr. beiterin f. f. und mittl, Genre per 1. Sept, ober fruber gefucht. Offerten u. H. U. 2465 a. b. 2465 Ein Bügelmadden gej.

Tüchtige Waldsenaherrunen Carl Class,

Laufmadchen

folort gefucht Safnernaffe 13, 1.

Ein Dienitmadd, gel, Rarentaler-ftrage 5, B. 9428 Emfaches

Fräulein, welches fich im Saushalt weiter anebilben mil, findet gute Aufnahme mit Familienaufchluft und fl. Bergutung bei einer fl. Familie in einem Rheinftabechen, unmeit Biesbaben, Bu erfragen in ber Erped, b. Bl. 2272

Wädchen, im Raben gente, gefucht 21 Tonnnedr, 97, 2

Lehrmädehen gegen fofort. Bergutung gefucht. G. Obin. Schuhmarenhaus, Langgaffe 23.

Chriftliges heim ? n. Stellennachweis, Weftenbitt. 90, 1, beim Cebanplay. Auftandige Madden erhalten für 1 Mart Roll und Logis, famte jebergeit gute Stellen angewiefen, Sucht. Schneiberin empfiehlt fich im Anf, bon Rleibern und Bloufen, Zabell. Gib u. faubere Ansführung. Sellmundftraft 40,

Junge Frau f. Befchaft. f. balbe und gange Tage 2574 Schwalbacherftr, 45, beb. 1.

Wichtig für Handwerker

Beamter empf. fich in Anlegung und Unterweifung einer febr pratt., bereits mehrfach gur größten Bufriedenheit eingeführten Budiführung für Sanbwerter. Stete Heber. ficht über Forberungen u. Schulb, Ginnahmen u. Musgaben, Raffen. beftant, Gefchafts- u. Dausbaltungs. ausgaben, Much Die Führung von Buchern wird übern. Off. u. P. S. 887 a. b. Exp. b. Bl. 2.81

Junges Middien togeuber get Sufnergaff. 7, 2. 2549

Arbeitsnachweis für Frauen

for Rathhaus Wiesbaden, warnig einlide Stellen-Bermittelnus. Teaphon 2377.

Abtheilung L. für Dienstboten und Arbeiterinnen.

A. Abdinnen (für Privat). Allein. Saub. Rinber un

B. Balde, Buy- n. Dot atefranen Maberinnen, Buglerinnen und Louimaadien in Taglobuerennen Git empiphiene Blabches erbaites fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde, frauleine it, .Barterinnen Etuben, benebalterinnen, fr; Bonnen, Jungjern, Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptariftinges Berfauferinnen. Lebrmadden.

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensiozen, auch auswarts: Sotels u. Reftaurationsfodunen Himmermabiten, Bafcumabden, Beidliegerinnen it hausbalter. innen, Roch. Buffet u. Beroite

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirtung ber 3 argti. Bereine, Tie Moreffen ber irei genteiberen Gratt. empfobleuen Bfiegerinnen find an irber Reit bort in erfabren

Rhein= Dempffaitttebrt.

Rolnifche und Duffelborfer Gefellichaft 877 Abfabrien v Diebrich Morgens 8.20, 9.50 (Schnellfahet "Deutscher Kaifer", Bibeim, Kaifer und Konig"), 10.35, Mittags 12.50 bis Colin, 1.05 bis Cobienz, nachmittage 3.20 (nur an Conn. und Beiertagen) bis Mimannsbaufen, Gepadwagen von Biesbaden nach Biebrich Morarns & Ubr.

Biebrich Mainger Dampfidgifffahrt August Waldmann.

Im Aniching an Die Biedbabener Strafenbahn. Wahrplan ab 1. Mai 1905. Beffe Gelegenbert nach Mains

Beste Gelegenbeit nach Maint gen Siebrich nach Maint (ab Schoff): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Un und ab Station Kaiserfranke Haung nach Siebrich (ab Stabthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Un und ab Station Kaiserschaft, und ab Station Kaiserschaft, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Un und ab Station Kaiserschaft, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Rur Conn. u. Friertags. Bochentags bei falledtem Better beginnen die Fahrten erft um 2 Uhr. 876 Extraboote für Wejellidjaften.

Abonneumats.
Fabrpreife: 1 Klaffe einf. 40 Big.,
retour 50 Big., 2. Rlaffe einf.
20 Big., retour 35 Big.,
2. Rlaffe Sonntags 5 Pig. mirt. Frachtguter 35 Bfa. per 100 Ra.

Raifer=Panorama Rheinstraße 37, unterhalb bes Buifen plate



zwei neue Reisen. bom 4. bis 10. Juni 1905,

Rweite Reife burch Portugal. Serie II: Echiveig.

Berrliche Ratur Sgenerie vom Rheinfall bei Schaffhaufen n. b. Gottharbbahn, Toglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 620 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Challe 15 u 15 Pfg.

Monnement. Burgert. 4-3immer-Einrichtung mithmeise abzug, eb. nebft Wohnung. Off u. A. K. 38 on bie Erred, b Bl.

Suche mehrere tüchtige Manver

event. m. Mecerb an ben Babnhofdermanten, Samptbahntof Bies-baben, bafeibit fonnen auch fucht. Erbarbeiter Beidatig finben, 2033 F. Rumpf.

Gegen Monatsraten von 2 Mk. an liefern wir Musik-Werke Grammophone | Phonographen -Butwarts von 18 Marit an aufwärts. Zithern Photog. Apparate aller Arten. nur Marken wie Salten-Goerz, Hüttig, Kodak etc. so-Instrumente, Violinen, wie alle Uten-Mandolinen, mässigsten Guitarren etc. von 12 Mark an. Preisen. Goerz Triëder Binecles, Operngläser, Feldstecher. Bial & Freund in Breslau II. Bluster, Prelabuch No. II auf Verlangen gratis und frei.

vorzüglich im Geschmack, gut bekömmlich und sehr gut zur Mai-Bowie geeignet, empfiehlt

Jacob Stengel, Schaumweinfabrik, Sonnenberg. Niederlagen bei

C. Acker Nachf., Gabriel Becker, Bismarckring 37. Eduard Bölim, Wilh Heh Birck. Adelbeidstr. 41. Joh. Haub,

Aug. Borthener,

Nerostrasse 26

August Engel, Louis Hofmann, J. C. Keiper, J. Rapp Nachf., J. M. Roth Nachf., gr. Burgste. 4. Jac. Schanb, Grabenstr. B.



Hervorragende deutsche Marke. Ze Preise nuf den Etiketten. Scherer & Co. Langen. (Frankt. a. M.)

Niederlagen To durch Plakate kenutlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Eisschränke

für Maushaltungen, Restaurants, Hotels, Fleischereien, Butterhandlungen etc.

- anerkannt grösste Auswahl, -

Steinberg & Vorsanger,

Moritzstrasse 68. Kein Laden.

Mereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bls zur kunstvollsten Wert- und Controll-Marken etc. etc.

Tägliche Produktion 20000 Stück

Wiesbadener Metallwarenfabrik, Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden, Galvanische Austalt. Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden.

Export nach allen Ländern, Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach, Konzerthaus zu den "Drei Königen",

Wiesbaden, Morbifrase 26. Inhaber: Konrad Deinlein Tägl. Konzert des Damen Blas- und Streichorchesters "Victoria". Direktion: D. Mönch. 7 Damen 3 herren. Unjang an Wochentagen 8 Uar. Sonntags 4 und 8 Uhr. Sonntags pon 111/4-11 llhr: Frühschoppen-Konzert.

Zurückgesetzte

Knaben-Unzüge

Mr. 131,

(Jackeniagen für 8-12 Jahre) Mik. 10 per Stiick.

in nur guten dauerhaften Stoffen. Mik. 12 per Stück.

Martin, Langgasse

nahe der Webergasse. Erstes u. Sitestes Specialgesebaft für elegante Herren- und Knaben-Garderoben.

Madapolam-Hemdentuch, gleichmässig schöne Waare, blendend weiss, senstiger Preis 45-50 Pf. p. Mtr. . . . 3 Mter 1 Mk. 3 Mter I Mt. Gerstenkorn-Handtuch, 50 cm breit Veloure, Cattune, Bettzeuge, grosse Posten Herran-Socken in Macco, schwarz, gelb oder beige, fein

oder stark . Wäsche, Schürzen, Unterzeuge für Frühjahr- und 3 Paar I Mk. Sommer-Saison, grösste Auswahl, erstaunlich billig.

Sächsisches Warenlager M. Singer,

Ellenbogengasse 2.



Preise: *	00	600	****	*****	1 Krone	Eronen 2	Kronen	1 Krone	2 Kronen
1/1-F1. 1.75	2.—	2.25	9.50	3,-	4	5	6	3.—	4
1/4-F1. 1.—							8.20	1.70	2-20

Kauflich in allen durch Plakate kenntliehen Geschäften. 🖘 Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Man verlange ausdrücklich

Peters Cognac | ahmungen höheren Nutzens (Eichel-Marke)

weil minderwerthige Nachwegen vielleicht angeboten werden.

Fahrrad-Handlung

Ernst Blüsch,

Kleine Kirchgasse 4, WIESBADEN, Kleine Kirchgasse 4, Telephon 2622.

Vertreter renommiertester Firmen Deutschlands. Billigste Bezugsquelle von Fahrradteilen.

Einzige Fahrradhaudlung mit eigenem Emaillierwerk. Eigene Reparaturwerkstätte.



Buchführung, kfm. Rechnen, Schönsehreiben, Stenographie, Maschinenschreiben etc. Tag-u. Abendkurse. . Moderne Sprachen. . Stellenvermittlung. Für Damen separate Räume!! Gesamtkurse.

Einzelfächer. Prospekt gratis und franko.

Die Direktion.

815

bewahri 30 Jahren! Bleich-Soda



mil

in großer Auswahl zu ben billigften Bretfen.

4 Morititrafe 4.

1101

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am

Platze. Möblirte Zimmer und Pension,

W. Hammer, Besitzer.

Kleine Kirchgasse 3. Wiesbarden Kleine Kirchgasse 3.

Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze. Prompte Anfertigung aller modernen Plissées und Röcke.

Decaderen, eowie Aufdämpfen durch Regen fleckig gewordener Kleider.

Legen von Blenden in allen Breiten.

Kurbelstickerei in jeder Ausführung preiswert und pünktlich.

Bitte ausgelegte Muster im Schaufenster zu besechten.

fettleibigkeit, fettigt ohne Berufshörung, gar, unichabl. 1. genan. Thiefe's Entfestungstee, Badet M. 1.50. Bu bab. Kronen-Apotbele, Gerichts, und Oronienstraßen.Ede. 1221/259

Dubich

find Alle, bie eine garte, weiße Dant, rofiges, jugendfrifdes Mud-feben und ein Weficht ohne Commeriproffen und Daut-unreinigfeiten taben, baber ge-brouden Sie nur: 576 brauchen Sie nur : 57 Stedenpferd. Liltenmild.

. Bergmann & Co., Rabe. beni mit Schumarle: Steden-pferd, à St. 50 Bi bei: A. Ber-ling, Freh Böttcher, A. Crah, Ernft Kods, C. Boryebl, Robert Santer, Hugo Schundus, Otto Giebert, Chr. Tauver. Drogerie Otto Like. With. Machenheimer, Apotheler Reftel. Drog. Woebus, Taunusfir, Lb. Bade & Estlony, 576

inderlos? Muf mein Berfahren gur Erifflung febnfachtiger Bergenemuniche erb, ich Deutich. Reichspatent. Musführliche

Brofd. Dit. 1.20. R. Oschmann, Roufrang D 153,

Fletter Schnurrbart! Erfolg garantiert. Freiwillige Dankschrei-ben liegen hundert-weise bei a Dose Mt. 1.- und 2.- nebst Gebrauchsanwei-sung und Garantie-schein per Nachnahme oder Einsendung des Betrages (auch in Brief-narken).

F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

Silfe' g. Blutflodung, Timermann, Damburg, Sichteftrage 33.



verfertigt und untersucht als Spezialität bei billigsten Preisen unter Garantie 1910

C. Koniecki, Wiesbaden, Nerostrasse 22.

Beste Zeugnisse von Behörden. Gegr. 1869

Durch größeren, günftigen Abichluß im Bertauf

gable bon jest ab bedeutend hobere Preife und laffe jebes Quantum auf Beftellung panttlich und regelmäßig abholen.

Georg Jäger, Mit Gifen, Metalle, Rohprobutte,

Schwalbacheritr. 27. Biridigraben 18. Telephon 808. Telephon 2651.



5 Mark und mehr per Tag. Hausarbeiter Strickmaschinen Gesellschaft. Gesucht Personen beiderlei Geschlecht zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkesningse nölig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbeit O. Kunau & Co., Hamburg, Z. V N, Merkurstr. 253

Staatlid anerfaunt. Berficherungeberein auf Gegenfeitigfeit Gegrinb, 1800. Mitalieber 2100. Bermög. 200900 DR. Bezahltes Eterbegeib 500 000 mit.

Anfnahmefabig find alle gefunden Manner und Frauen unter 45 Jahr. Bochentlicher Beitrag für je 100 Mt. Sterbegeld im Alere von wentger ais: 25 Jahr. 4 Big., 30 Jahr. 5 Pig., 35 Jahr. 6 Pig., 40 Jahr. 7 Pig., 45 Jahr. 8 Pig., — In Orten mit 30 Raffenmitgliedern fann ein Orterechner bestellt werben. — Mabere Andfnunft erreift die Geichafteftelle in Maing, Gr. Bleiche 50.

13 Kirchgasse. Kirchpasse 13. Armee-Pincenez v. M. 1.50 an. Nickel-Pincenez und Brillen . 2.50 . 4.50 . 6.00 Glica Sitabl. . Doublé-10.00 Gold-

Chemische, mikroskopische u. bakteriologische Untersuchungen

von Harn, Auswurf, Blut etc.

werden gewissenhaft und preiswert ausgeführt. Probegläser mit Holzhüllen (als Muster ohne Wert) werden auf Wunsch frei zugesandt.

Laboratorium f. mediz. Untersuchungen. Gr. Burgstr. 16, I. Bismar k-Ring 21.

Fernspr. 2755. Dr. phil. Morek. Fernspr. 2755.